

# Freie und Hansestadt Hamburg



## Haushaltsplan-Entwurf **2004**

## A. Vorwort zum Einzelplan 9.1

### 1. Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplanes

Das Schwergewicht der Aufgaben der Finanzbehörde liegt in

- der Aufstellung des hamburgischen Haushalts,
- der Festsetzung und Erhebung der Steuern in Hamburg,
- der Steuerung und Kontrolle des hamburgischen Beteiligungsvermögens einschließlich der Aktivierung/Mobilisierung von Vermögenswerten,
- dem aktiven Kredit- und Anlagemanagement sowie der Schuldenverwaltung,
- dem Management des hamburgischen Grundvermögens sowie der Beschaffung und Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau, die Wirtschaftsförderung und für öffentliche Bedarfe,
- der übergreifenden Gestaltung und Koordination von Aufgaben der Verwaltungsorganisation und -modernisierung,
- der zentralen Planung und Steuerung der Informations- und Kommunikationstechnik,
- der zentralen Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Die Finanzbehörde als Fachbehörde erbringt vielfältige Dienstleistungen für andere Behörden. Hierfür sind die Einnahmen und Ausgaben zentral veranschlagt. Die Finanzbehörde entwickelt dazu Regelwerke und vermittelt sie den Behörden. Diese Aufgabenstellung spiegelt sich auch wider in der vom Gesamthaushalt stark abweichenden Ausgabenstruktur des Einzelplans 9.1 (siehe Tabelle 2).

Der überproportionale Personalkostenanteil ist zurückzuführen auf den großen Personalbestand der Steuerverwaltung einschl. Finanzämter. Die Sach- und Fachausgaben beschränken sich im Wesentlichen auf die Deckung der für den Geschäftsgang in der Finanzbehörde erforderlichen sächlichen Ressourcen sowie die zur Bewirtschaftung und Unterhaltung des Allgemeinen Grundvermögens erforderlichen Mittel. Der relativ hohe Anteil der Investitionen ist bedingt durch die globalisierte Mittelbereitstellung für die Verbesserung der IuK-Ausstattung der gesamten hamburgischen Verwaltung.

Im Haushaltsjahr 2004 werden die Schwerpunkte der Aufgabenwahrnehmung liegen in der

- Sicherstellung der personellen und sächlichen Ressourcen für die Festsetzung und Erhebung der Steuern in Hamburg,
- konzeptionellen Vorbereitung und Umsetzung der weiteren Haushaltskonsolidierung,
- zentralen Koordinierung und Unterstützung der Verwaltungsmodernisierung,
- Verbesserung der IuK-Ausstattung der Behörden und Ämter.

## 2. Übersicht Gesamteinnahmen und -ausgaben

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben entwickeln sich wie folgt:

Tabelle 1

	2004	2003	+/-	
	in Tsd. EUR			in %
<b>Einnahmen</b>	<b>147.533</b>	<b>140.705</b>	<b>6.828</b>	<b>0,2<sup>1</sup></b>
Davon:				
Verwaltungseinnahmen etc. (Hgr. 1)	120.380	114.574	5.806	-0,6 <sup>1</sup>
Zuweisungen, Zuschüsse (Hgr. 2)	25.491	24.469	1.022	4,1
Investitionszuschüsse etc. (Hgr. 3)	-	-	-	-
Besondere Finanzierungseinnahmen (Hgr. 3)	1.662	1.662	-	-
<b>Ausgaben</b>	<b>389.411</b>	<b>381.849</b>	<b>7.562</b>	<b>0,8<sup>2</sup></b>
Davon:				
Personalausgaben	243.337	238.662	4.675	0,2 <sup>3</sup>
Sach- und Fachausgaben	77.667	75.769	1.898	2,2 <sup>4</sup>
Sonstige Betriebsausgaben	1.662	1.662	-	-
Investitionen	66.745	65.756	989	1,5

Tabelle 2

Anteil an den bereinigten Gesamtausgaben 2004 (in %)	Gesamtplan	Einzelplan 9.1
Personalausgaben	36,1	62,8
Sach- und Fachausgaben	42,0	20,0
Investitionen	10,2	17,2

Investitionsrestevolumen der Vorjahre

Tabelle 3

2002				2001			
Gesamtsoll <sup>5</sup>	Ist	auf 2003 übertragene Reste		Gesamtsoll <sup>5</sup>	Ist	auf 2002 übertragene Reste	
in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in % zum Soll	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in % zum Soll
51.758	46.661	4.872	9,4	46.452	38.789	7.662	16,6

## 3. Organisations- und Aufgabenstruktur (Organigramm)

Tabelle 4

Die Finanzbehörde ist wie folgt organisiert:

- <sup>1</sup> Zuwachsrate bereinigt um
- die der bisher in den Einzelplänen der Bezirke veranschlagten Einnahmen aus dem Liegenschaftsgeschäft in Höhe von rd. 27,0 Mio. EUR (Kapitel 9010),
  - die im Zusammenhang mit der Errichtung einer gemeinsamen Anstalt für IuK mit Schleswig-Holstein wegfallende Ablieferung des LIT in Höhe von rd. 20,5 Mio. EUR (Kapitel 9090)
- <sup>2</sup> Zuwachsrate bereinigt um
- die bisher in den Einzelplänen der Bezirke veranschlagten Personalausgaben der Liegenschaftsämter in Höhe von rd. 4,3 Mio. EUR (Kapitel 9010) sowie
  - die bisher in den Einzelplänen der Bezirke veranschlagten Sachausgaben der Liegenschaftsämter in Höhe von rd. 0,2 Mio. EUR (Kapitel 9010)
- <sup>3</sup> Zuwachsrate bereinigt um die bisher in den Einzelplänen der Bezirke veranschlagten Personalausgaben der Liegenschaftsämter in Höhe von rd. 4,3 Mio. EUR (Kapitel 9010)
- <sup>4</sup> Zuwachsrate bereinigt um die bisher in den Einzelplänen der Bezirke veranschlagten Sachausgaben der Liegenschaftsämter in Höhe von rd. 0,2 Mio. EUR (Kapitel 9010)
- <sup>5</sup> Ansatz zuzüglich übertragene Reste aus Vorjahren, abzüglich Vorgriffe.

<b>Behördenleitung</b>					
Präsidialabteilung					
Abt. für Überregionale Finanzfragen und Sonderaufgaben					
Innenrevision					
Amt 1 Amt für Organisation und Zentrale Dienste	Amt 2 Amt für Haushalt und Aufgaben- planung	Amt 3 Vermögens- und Beteiligungs- verwaltung	Amt 4 Liegenschafts- verwaltung	Amt 5 Steuer- verwaltung (einschl. Finanzämter)	Amt 1 <sup>6</sup> Amt für Organisation und Zentrale Dienste
Produktbereich 01 Interne Steuerung und Verwaltungs- service	Produktbereich 02 Haushalt und Aufgaben- planung	Produktbereich 03 Vermögens- und Beteiligungs- management	Produktbereich 04 Management des Grund- vermögens	Produktbereich 05 Steuer- verwaltung (einschl. Oberfinanz- direktion und Fi- nanzämter)	Produktbereich 06 Organisation und zentrale Dienste
Produktgruppe 0101 Zentrale Unterstützung der Ressourcen- steuerung, Aufgaben- und Leistungs- unterstützung	Produktgruppe 0203 Aufstellung des Haushalts, Fortschreibung der Finanz- und Aufgaben- planung	Produktgruppe 0307 Vermögens- management	Produktgruppe 0409 Beschaffung von Grundstücken	Produktgruppe 0513 Zentrale Unter- stützung der Ressourcen- steuerung, Aufgaben- und Leistungs- unterstützung	Produktgruppe 0618 Organisations- entwicklung und Verwaltungs- modernisierung
Produktgruppe 0102 Service für andere Behörden und öffentliche Unternehmen	Produktgruppe 0204 Controlling, Bewirtschaftung und Abrechnung des Haushalts	Produktgruppe 0308 Beteiligungs- management	Produktgruppe 0410 Bereitstellung von Grundstücken	Produktgruppe 0514 Steuer- veranlagung	Produktgruppe 0619 Einsatz der luK-Technik luK-Infrastruktur und Rahmen- bedingungen
	Produktgruppe 0205 Strategische Fi- nanz- und Aufgaben- steuerung, Regelsysteme		Produktgruppe 0411 Bewirtschaftung von Grundstücken	Produktgruppe 0515 Überprüfung	Produktgruppe 0620 Service für andere Behörden
	Produktgruppe 0206 Service und Unterstützung		Produktgruppe 0412 Wahrnehmung grundstücks- bezogener städtischer Ver- mögens- interessen	Produktgruppe 0516 Einziehung der Steuern, Ge- bühren und Ne- benleistungen	
				Produktgruppe 0517 Erledigung von Bauaufgaben des Bundes	

<sup>6</sup> bis 2002 Amt –6- (vgl. Ausführungen zu Tz. 7 generelle Hinweise zu den Produktinformationen)

#### **4. Kontenrahmen für Dienstbezüge (KRD), Versorgung (KRV) und Stellenplan**

##### **KRD**

Die Veranschlagung der Personalausgaben im KRD des Einzelplans (Titel 4xx.91) basiert auf dem Konzept der Dezentralisierung. Veranschlagungsbasis ist das Plansoll 2003, das im Wesentlichen dezentral um folgende Effekte fortgeschrieben worden ist:

Kostenstand für Tarifbereich nach Tarifabschluss 2003/2004, Beamten- und Versorgungsbereich sowie Ruhegeldbereich = Kostenstand 2002

- Altersbedingte Mehr- oder Minderbedarfe gegenüber den bei der Budgetaufstellung 2003 berücksichtigten Werten (Grundlage: Bezügeabrechnungsdaten Monat 12/2002, Altersmodell); Berücksichtigung der nur hälftigen Erhöhungsbeträge bei Erreichen der nächsten Lebensaltersstufe nach aktuellem Tarifrecht
- Volle Berücksichtigung der Jahreswerte von
  - unterjährigen Mitteltransfers (im Haushaltsjahr 2002); sofern dauerhaft fortwirkend,
  - im Planansatz 2003 nur mit Teiljahresbeträgen berücksichtigten Basisveränderungen und
  - etwaigen Beschlüssen von Senat und Bürgerschaft zum Haushalt 2003;
- IuK-bedingte Einsparungen;
- Minderbedarfe aufgrund von Entscheidungen 2002 zu aufgabenkritischen Eingriffen in 2003 und 2004.

Dezentral sind außerdem veranschlagt:

- Kostenanteile
  - an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter (Titel 432.91)
  - an den Versorgungsbezügen der Angestellten (Titel 435.91),
  - an den Versorgungsbezügen der Arbeiterinnen und Arbeiter (Titel 436.91) sowie
  - an den Beihilfen (Titel 441.91).

Die Summe der hier veranschlagten Personalausgaben ergibt das Personalausgabenbudget, innerhalb dessen die Stellen des Stellenplans genutzt werden können bzw. zu bewirtschaften sind. Aus dem Budget sind auch etwaige Leistungen nach § 51 LHO zu finanzieren, also Leistungen, die nicht auf Gesetz oder Tarifvertrag beruhen, wie z.B. Abfindungen oder persönliche Zulagen in Folge von Besitzstandsregelungen nach Veränderungen des Aufgabenzuschnitts.

Die finanziellen Auswirkungen linearer Anpassungen für Besoldung und Versorgung für 2003 und 2004 werden zentral berücksichtigt und ggf. den Budgets im Rahmen der Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Zentral vorgehalten werden auch Mittel für notwendige Korrekturen durch mögliche Veränderungen im Beitragsrecht der Sozialversicherung in den Jahren 2003 und 2004:

Die vorstehend dargestellten Veranschlagungskriterien gelten analog für die in Titelgruppen der Einführungsbereiche des Neuen Steuerungsmodells veranschlagten Personalausgaben (hier: Kapitel 9000 -Behörden-Transport-Service -).

##### **KRV**

Erstmalig werden nach „Verursacherprinzip“ alle zu erwartenden Versorgungsausgaben auf der Kapitelebene des jeweiligen Einzelplans veranschlagt, verteilt auf verschiedene Titel. Die Versorgungsausgaben ergeben sich aus der Summe der Kostenanteile für Versorgung – die Budgetbestandteile des KRD bleiben (s.o.) – und der Bedarfsspitze aus Mehr-/Minderbeträgen gegenüber dem Wert nach Versorgungsprognose (vgl. Drucksache 17/1404), die auch Frühpensionierungen berücksichtigt. Diese „Bedarfsspitzen“ und die Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger werden – außerhalb des Budgets – in einem neuen, einzelplanübergreifenden und gegenseitig deckungsfähigen Kontenrahmen für Versorgung („KRV“) zusammengefasst. Für Beihilfeleistungen an Versorgungsempfänger wurden pauschal 11 v. H. der Versorgungsbezüge für Beamte, Richter und deren Hinterbliebene (Gruppe 432) unterstellt, die sich als langfristiger Mittelwert ergeben haben. Durch den KRV können Schwankungen, Zuordnungs- und Prognoseungenauigkeiten ausgeglichen werden. Die in dem KRV zusammengefassten Ausgabeermächtigungen haben die einheitliche Titelenummer .93 erhalten. Durch diese Art der Veranschlagung wird der bisher im Kapitel 9750 „Versorgung“ für alle Einzelpläne zentrale, über die Zuschlagsanteile des KRD hinausgehende Nachweis bis auf Restgrößen, die einem Aufgabenbereich nicht individuell zuzuordnen sind, aufgehoben. Mit diesem weiteren Schritt zur kosten- und produktorientierten Darstellung ist allerdings für die Behörden keine unmittelbare Budgetverantwortung verbunden, weil sie die entstandenen Versorgungsaufwendungen nicht mehr unmittelbar beeinflussen können. Erkennbar werden jetzt jedoch regelhaft die modellhaften Wechselwirkungen aus der Altersstruktur. Steigt der Prognosewert für tatsächlich zu leistende Versorgung durch neu in die Versorgung hineinwachsende an, sinkt zugleich nach dem angewendeten Altersmodell der für die aktiv Beschäftigten zu berücksichtigende Bedarf und Planansatz durch Lebensjüngere und dadurch „preiswertere“ Nachfolger.

Ein negativer Haushaltsansatz entsteht, wenn das Volumen der Zuschlagsanteile die Prognosewerte der „echten“ Versorgung übersteigt. Das ist insbesondere bei neuen Behörden bzw. neu eingerichteten Kapiteln der Fall. Für die Prognose ist das (historische und für die heutige Behördenstruktur bestmöglich aktualisierte) Kapitel maßgeblich, aus dem heraus der Übergang von der aktiven Beschäftigungsphase in die Versorgung erfolgte. Ferner kann es in Einzelfällen auf der Kapitelebene zu Verzerrungen zu Lasten des jeweiligen Zentralkapitels im Einzelplan kommen, die zunächst innerhalb des Einzelplans, spätestens jedoch innerhalb des KRV ausgeglichen werden. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Kapitel keine oder nur eine sehr junge Historie hat, folglich aus diesem Kapitel wenig oder gar keine Personen in den Ruhestand getreten sind. Wurde jedoch das Kapitel aufgehoben, wurde das Zentralkapitel des Einzelplans als Nachfolger und Budgetträger ausgewählt.

Die finanziellen Auswirkungen linearer Anpassungen für 2003 und 2004 werden zentral berücksichtigt.

## Stellenplan

### • Allgemeine Hinweise

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann. Der Stellenplan ist in der Anlage 1 zum Einzelplan (blaue Seiten) dargestellt.

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Stichtag der Schnittstellenübergabe.

### • Überblick über Stellenbestand und -veränderungen

Stellenplanentwurf 2004

Einzelplan 9.1 – Finanzbehörde

**Tabelle 5**

Kapitel	Stellenzahl 2004 <sup>7</sup>	Neue Stellen 2004 <sup>8</sup>		Stellenhebungen 2004 <sup>8</sup>		
		Anzahl	In Tsd. EUR	Anzahl	In Tsd. EUR	Progr.
9000 Allgemeine Verwaltung	756,8 <sup>9</sup>	-		2	13,4	-
9100 Steuerverwaltung	275,7	-	-	-	-	-
9101 Finanzämter	3.561,0	-	-	10	56,0	-
9110 Finanzbauabteilung	141,5	-	-	-	-	-

### Teilzeitbeschäftigung

In der Finanzbehörde sind per 1.3.2003 159 Bedienstete, im Bereich der OFD und Finanzämter einschl. Finanzbauabteilung 988 Bedienstete mit weniger als der regelmäßigen Arbeitszeit beschäftigt.

## 5. Kontenrahmen für Sachausgaben (KRS)

Im KRS sind die sächlichen Verwaltungsausgaben für den Dienstbetrieb in der Finanzbehörde in Höhe von 6,0 Mio. EUR (2003: 5,9 Mio. EUR) zusammengefasst. Der Ausgabenzuwachs von rd.0,1 Mio. EUR ergibt als Folge der Umschichtung eines ersten Teilbetrages von Haushaltsmitteln aus den Bezirksplänen im Zuge der Integration der Liegenschaftsämter der Bezirksverwaltung in die Liegenschaftsverwaltung. Mit dem Haushalt 2005 wird der Restbetrag in etwa gleicher Höhe umgeschichtet.

Die sächlichen Verwaltungsausgaben für den Behörden-Transport-Service (Kapitel 9000), die Steuerverwaltung (Kapitel 9100) sowie die Finanzbauabteilung (Kapitel 9110) sind in Titelgruppen veranschlagt.

## 6. Einzelplandeckungskreise

Die im Einzelplan 9.1 vorhandenen Deckungskreise sind auf dem Deckblatt zum Zahlenwerk genannt. Eine Übersicht der zugehörigen Titel findet sich in Anlage 2 (weißer Teil).

## 7. Produktinformationen (generelle Hinweise)

In 2003 haben in der Finanzbehörde organisatorische Änderungen stattgefunden:

- Mit Wirkung vom 1.1.2003 sind
  - o Teile des Amtes 1 - Allgemeine Verwaltung - bei der Behördenleitung direkt angebunden worden (siehe auch Tabelle 4),
  - o die bisherigen Ämter 1 und 6 - Amt für Organisation und zentrale Dienste - zum neuen Amt 1 – Amt für Organisation und Zentrale Dienste - zusammengefasst worden. Gleichzeitig ist die Prüfungsabteilung für das Kassen- und Rechnungswesen - vom Amt 1 in das Amt 3 – Vermögens- und Beteiligungsverwaltung - verlagert worden.

Vor dem Hintergrund, dass im Laufe der nächsten Zeit weitere Organisationsveränderungen vorgesehen sind, die sich sowohl auf die Produktinformationen als auch auf den Haushaltsplan auswirken werden, hat sich die - Finanzbehörde dafür entschieden, die erforderlichen Anpassungen erst mit dem Haushaltsplan 2005 vorzunehmen. Lediglich die Verlagerung der Prüfungsabteilung für das Kassen- und Rechnungswesen vom Amt 1 - (Produkt 010203) in das Amt 3 (Produkt 030707) ist bereits im Haushaltsplan-Entwurf 2004 berücksichtigt.

<sup>7</sup> Stellenbestand nach den Ist-Zahlen der dezentralen Stellenplanverfahren am 17.6.2003 bzw. nach dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Stichtag der Schnittstellenübergabe

<sup>8</sup> wie vom Senat beantragt

<sup>9</sup> darin noch nicht enthalten sind 80 Stellen, die im Zusammenhang mit der Zentralisierung des Liegenschaftswesens verlagert werden. In den Produktinformationen des Produktbereichs 04 sind sie bereits berücksichtigt.

**Vorwort**  
**Einzelplan 9.1**

- Mit Wirkung vom 20.2.2003 sind die Liegenschaftsämter der Bezirksverwaltung in das Amt 4 – Liegenschaftsverwaltung - integriert worden.

Die entsprechenden Veränderungen bei den Stellen, Einnahmen und Ausgaben sind im Planentwurf 2004 berücksichtigt. Aus technischen Gründen sind die Vergleichszahlen für 2003 und 2002 nicht im Kapitel 9010 „Management des Grundvermögens“ sondern in den jeweiligen Kapiteln der Haushaltspläne der Bezirke abgebildet. In den Produktinformationen des Produktbereichs 04 „Management des Grundvermögens“ sind sie allerdings, soweit von Belang, nachrichtlich aufgeführt und entsprechend gekennzeichnet.

- Mit Wirkung vom 1.7.2003 ist der Landesteil der Oberfinanzdirektion als Mittelinstanz entfallen.
- Gleichzeitig wurde die Finanzbauabteilung im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Hochbauverwaltung in die Behörde für Bau und Verkehr verlagert. Die haushaltsmäßige Umsetzung aus dem Einzelplan 9.1 in den Einzelplan 6 erfolgt mit einer gesonderten Drucksache.
- Der Senatsfahrdienst als Teil des Behörden-Transport-Service ist mit Wirkung vom 1.1.2003 dezentralisiert worden.

Vertiefende Aussagen zur Aufgabenwahrnehmung in den einzelnen Ämtern enthalten die Produktinformationen.

**Tabelle 6**  
**Haushaltsplan 2004**

	Gesamteinnahmen	Personalausgaben <sup>10</sup>	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamtausgaben
Tsd. EUR					
Gesamtbetrag Einzelplan	147.533	243.337	77.667	66.745	389.411 <sup>12</sup>
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	1.686	19.178	11.733	211	31.122
Produktbereich 02	3	4.896	823	0	5.719
Produktbereich 03	228	2.827	402	0	3.229
Produktbereich 04	95.923	6.749	14.904	2.102	23.755
Produktbereich 05	48.359	198.883	41.305	594	242.444 <sup>12</sup>
Produktbereich 06	1.334	10.804	8.500	63.838	83.142

**Tabelle 7**  
**Haushaltsplan 2003**

	Gesamteinnahmen	Personalausgaben <sup>11</sup>	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamtausgaben
Tsd. EUR					
Gesamtbetrag Einzelplan	140.705	238.662	75.769	65.756	381.849 <sup>12</sup>
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	1.966	21.302	10.678	219	32.199
Produktbereich 02	3	4.604	851	0	5.455
Produktbereich 03	65	1.808	309	0	2.117
Produktbereich 04	69.710	3.697	14.791	1.902	20.390
Produktbereich 05	47.094	196.383	40.552	202	238.799 <sup>12</sup>
Produktbereich 06	21.867	10.868	8.588	63.433	82.889

<sup>10</sup> darin sind enthalten 3.743 Tsd. EUR, die sich als Saldo aus den KRV-Ansätzen der Kapitel 9000 bis 9090 ergeben. Sie sind nicht in den Produktinformationen für die Produktbereiche 01 bis 04 sowie 06 berücksichtigt, da es aufgrund der Neustrukturierung der Kapitel vor einigen Jahren zu Verzerrungen auf der jeweiligen Kapitelebene kommt. So sind positive KRV-Zahlen nur im (Zentral)Kapitel 9000 ausgebracht, während in den Kapiteln 9010 bis 9090 negative KRV-Zahlen nachgewiesen werden.

<sup>11</sup> darin sind enthalten 4.536 Tsd. EUR, die sich als Saldo aus den KRV-Ansätzen der Kapitel 9000 bis 9090 ergeben. Sie sind nicht in den Produktinformationen für die Produktbereiche 01 bis 04 sowie 06 berücksichtigt.

<sup>12</sup> darin enthalten sind auch besondere Finanzierungsausgaben in Höhe von 1.662 Tsd. EUR (Titel 9110.981.01)

Für die Produktbereiche 01 bis 04 und 06 sind die Ausgaben für

- IuK-Mittel (Titel 535.56, 671.56),
- Mittel für Bauunterhaltung (Titel 519.01),
- Mittel für Aus- und Fortbildung (Titel 525.01, 525.02)
- Investitionsmittel für kleine Baumaßnahmen

dem Produktbereich 01 zugeordnet.

Die im Kapitel 9000 zentral veranschlagten Mittel für IuK-Folgekosten (9000.535.56) sowie für die Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des LIT (9000.671.56) in Höhe von zus. 6.387 Tsd. EUR sollen wie folgt für die Produktbereiche der Finanzbehörde eingesetzt werden:

**Tabelle 8**

Produktbereich <sup>13</sup>	9000.535.56	9000.671.56
	Tsd. EUR	
01	488	1.093
02	230	514
03	151	339
04	456	1.022
06	646	1.448
Summe	<b>1.971</b>	<b>4.416</b>

Die Zuordnung der IuK-Mittel auf die Produktbereiche erfolgt auf der Grundlage pauschalierter Beträge je Bildschirmarbeitsplatz.

Im Rahmen der Berichterstattung über die Entwicklung in ausgewählten Aufgabenfeldern der Mittelfristigen Aufgabenplanung 2003-2006 im Finanzbericht wird über das Aufgabenfeld „IuK-Technik“ berichtet.

<sup>13</sup> Die IuK-Mittel des Produktbereichs 05 sind in den Kapiteln 9100 bzw. 9110 veranschlagt



**8. Aufgabenkritik und Effizienzsteigerung**

**Maßnahmen im Haushaltsplan-Entwurf 2004**

Kategorie / Maßnahmen	Haushaltsentlastung 2004			
	in Tsd. EUR			
	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Sonstige / Einnahmen	Summe
Leistungseinschränkung / -verzicht:				
1. Reduzierung der Post- und Akttouren des Behörden-Transport-Service	41			41
2. Reduzierung der Aufgaben der Beteiligungsverwaltung infolge Fusion HLB/ LB SH	98			98
Reduzierung der Zuwendungen:				
Verschlinkung der Verwaltung:				
1. Verlängerung der Arbeitszeit für Beamte	1.403			1.403
2. Absenkung Intendanzaufgaben	113			113
3. Einsparungen beim Druck des Haushaltsplans		20		20
4. Verzicht auf die Mittelinstanz in der Steuerverwaltung	376	10		386
5. Abbau von Hierachiestufen, Reduzierung Leitungsspannen	204			204
6. Reorganisation Liegenschaftswesen	440			440
7. Sonstiges (z.B. Zentralisierung der Endgeräteverwaltung beim LIT)	125			125
Einnahmeerhöhung:				
Epl. 9.1 gesamt	2.800	30		2.830

## Produktinformationen

### Produktbereich 01: Interne Steuerung und Verwaltungsservice

### Kapitel 9000

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen in Tsd. EUR	1.686	1.966	2.006	2.116
Personalausgaben in Tsd. EUR	8.921 <sup>1</sup>	11.103	11.622	12.220
Sach- und Fachausgaben in Tsd. EUR	11.733	10.678	10.722	11.353
Sonstige Betriebsausgaben in Tsd. EUR				
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	211	219	218	16.911 <sup>2</sup>
Stellen	207,1 <sup>3</sup>	258	260	227,6

#### *Ziel des Produktbereiches*

1. Effiziente Steuerung der zur Verfügung stehenden Ressourcen
2. Unterstützung der Behördenleitung bei der Steuerung der Fachaufgaben
3. Unterstützung eigener und fremder Fachaufgaben durch zentrale Dienstleistungen

#### *Produktgruppen – Überblick*

0101 Zentrale Unterstützung der Ressourcensteuerung, Aufgaben- und Leitungsunterstützung

0102 Service für andere Behörden und öffentliche Unternehmen

### Produktgruppe 0101: Zentrale Unterstützung der Ressourcensteuerung, Aufgaben- und Leitungsunterstützung

### Kapitel 9000

#### *Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung*

Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die Erledigung der Fachaufgaben der Finanzbehörde bei angemessener Ressourcenausstattung. Abnehmer der zentralen Dienstleistungen sind die Produktbereiche 01 bis 04 sowie 06.

Ein Teil der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel ist nicht bei den einzelnen Produktbereichen, sondern bei der Produktgruppe 0101 zentral veranschlagt. Dabei handelt es sich um Haushaltsmittel für die

- Ausstattung der bildschirmfähigen Arbeitsplätze mit IuK-Technik sowie die Steuerung der Inanspruchnahme der Dienstleistungen des LIT,
- zielorientierte Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzbehörde,
- Unterhaltung der räumlichen Ressourcen der Finanzbehörde,
- Investitionsmittel für kleine Baumaßnahmen.

#### *Produkte*

- 010101 Personalmanagement
- 010102 Haushalt
- 010103 Organisation
- 010104 IuK-technische Lösungen
- 010105 Recht
- 010106 Infrastrukturleistungen
- 010107 Leitungsunterstützung
- 010108 Bundesgesetzgebung, überregionale Finanzfragen

<sup>1</sup> Differenz gegenüber 2003 durch Verlagerung der Prüfungsabteilung für das Kassen- und Rechnungswesen in den Produktbereich 03 und durch die Dezentralisierung des Senatsfahrdienstes

<sup>2</sup> Die Investitionsausgaben für den Einsatz von IuK-Technik werden im Soll zentral veranschlagt ( Kapitel 9090) und erst im Ergebnis den Kapiteln zugerechnet (2002: 16.682 Tsd. EUR)

<sup>3</sup> Differenz gegenüber 2003 durch Verlagerung der Prüfungsabteilung für das Kassen- und Rechnungswesen in den Produktbereich 03 und durch die Dezentralisierung des Senatsfahrdienstes

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	35	45	45	56
• Betriebseinnahmen	35	45	45	56
• Investitionseinnahmen	-	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	12.179	10.953	11.019	11.465
• Personalausgaben	4.029	4.374	4.429	4.654
• Sach- und Sachausgaben gesamt	8.150	6.579	6.590	6.811
– Zuwendungen	-	-	-	-
– gesetzliche Leistungen	18	18	18	15
• Sonstige Betriebsausgaben	-	-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	211	219	218	16.911

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
• Gemeinkosten in Tsd. EUR	60	60	65	70
• Innerbehördlich <sup>4</sup>	--	-	-	-
• Überbehördlich (1,5%)	60	60	65	70

<i>Ausgabenschwerpunkte</i>
Das Schwergewicht der Betriebsausgaben liegt bei folgenden Produkten: 010104 IuK-technische Lösungen ca. 6,3 Mio. EUR (rd. 52 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	103,8	108	109	106,3
Anzahl der betreuten (aktiven und passiven) Beschäftigten der Finanzbehörde	939 <sup>5</sup>	854	853	825
<i>Qualitätskennzahlen</i>				
Anteil der Bildschirmarbeitsplätze an den bildschirmgeeigneten Büroarbeitsplätzen (in %)	99,9	99,9	99,9	99,9

<i>Kostenkennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Anteil der Personalausgaben der zentralen Intendanz an den gesamten Personalausgaben (in %)	9,9	10,0	9,4	9,86
Durchschnittliche Personalbetreuungsausgaben pro Beschäftigten in EUR	1.016	1.018	1.051	868
Davon:				
• durchschnittl. Personalverwaltungskosten pro Beschäftigten in EUR	484	472	471	350
• durchschnittl. Personalentwicklungskosten pro Beschäftigten in EUR	532	546	554	518
Kosten der Benutzerbetreuung pro Bildschirmarbeitsplatz in EUR	1.267	1.244	1.305	1.237
Kosten der Telefonzentrale pro Anruf in EUR <sup>6</sup>	0,9			0,9

<sup>4</sup> Keine Angaben, da es sich bei dieser Produktgruppe um den Intendanzbereich der Finanzbehörde handelt. Die Personalausgaben dieser Produktgruppe werden als innerbehördliche Gemeinkosten auf die übrigen Produktgruppen der Finanzbehörde – mit Ausnahme der Produktgruppen des Produktbereichs 05 – umgelegt.

<sup>5</sup> Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Integration der bezirklichen Liegenschaftsämter

<sup>6</sup> Neu ab Haushalt 2004

**Produktgruppe 0102: Service für andere Behörden und öffentliche Unternehmen**

**Kapitel 9000**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
1.	Vollständigkeit und Zeitnähe bei der Erhebung von Anliegerbeiträgen (Produkt 010201)
2.	Effizienz bei Logistikdienstleistungen im Behörden-Transport-Service (Produkte 010205 und 010207)
3.	Effizienz bei Schadensregulierungen (Produkt 010206)
<i>Produkte</i>	
010201	Refinanzierung staatlicher Investitionen des öffentlichen Sied- und Wegebaus
010202	Assistenz bei der Refinanzierung staatlicher Leistungen durch Gebühren
010204	Enteignungen
010205	Fahrdienst für Bürgerschaft und andere Behörden (BTS)
010206	Kfz-Schadensregulierung und Versicherungen für FHH und öffentliche Unternehmen
010207	Zentraler Postaustausch (BTS)
010108	Prüfung und Testierung der Jahresrechnung für die Zahlstelle Hamburg, EAGFL-Abt- Garantie

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.651	1.921	1.961	2.060
• Betriebseinnahmen	1.651 <sup>7</sup>	1.921	1.961	2.060
• Investitionseinnahmen	-	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	8.475	11.202	11.325	12.094
• Personalausgaben	4.892 <sup>7</sup>	6.729	7.193	7.566
• Sach- und Fachausgaben gesamt	3.583 <sup>7</sup>	4.099	4.132	4.542
– Zuwendungen	-	-	-	-
– Gesetzliche Leistungen	2.565	2.256 <sup>8</sup>	2.256	2.250
• Sonstige Betriebsausgaben	-	-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	612	876	1069	798
• Innerbehördlich	539	778	961	685
• Überbehördlich (1,5%)	73	98	108	113

<i>Einnahmen-/Ausgabenschwerpunkte</i>	
Die <b>Einnahmen</b> ergeben sich insbesondere aus den	
•	Schadenersatzleistungen (im Zusammenhang mit Kraftfahrzeughaftpflichtschäden), 600 Tsd. EUR, Titel 119.92 (Produkt 010206) sowie
•	Verwaltungskostenentschädigungen im Zusammenhang mit Kfz-Schadensregulierungen (250 Tsd. EUR), Titel 261.01 (Produkt 010206).
•	Anteil der Unternehmen und §26-LHO-Betriebe an den Kfz-Haftpflichtaufwendungen (700 Tsd. EUR) Titel 261.03 (Produkt 010206)
Das Schwergewicht der <b>Betriebsausgaben</b> liegt bei folgenden Produkten:	
010205/07	Fahrdienst und zentraler Postaustausch ca. 2,5 Mio. EUR (ca. 30%)
010206	Kfz-Schadensregulierungen und Versicherungen ca. 2,3 Mio. EUR (ca. 28%)

<sup>7</sup> Differenz gegenüber 2003 durch Verlagerung der Prüfungsabteilung für das Kassen- und Rechnungswesen in den Produktbereich 03 und durch die Dezentralisierung des Senatsfahrdienstes

<sup>8</sup> Druckfehlerberichtigung: 2.265

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen der Produktgruppe 0102	103,3 <sup>9</sup>	150	151	121,3
<b>Produkt 010201</b> Refinanzierung staatlicher Investitionen des öffentlichen Siel- und Wegebbaus				
Stellen	44,5	43	43	44,5
Siel- und Wegebauereinnahmen in Mio. EUR <sup>10</sup>	8,0	8,7	10,0	11,4
Anzahl der Festsetzungsbescheide für Siel- und Wegebau	1.900	1.900	2.500	1.850
Anzahl der Festsetzungsbescheide für Anliegerbeiträge (in %)				
• nach Ablauf von 12 Monaten nach Abrechnungsreife	30	30	60	33
• nach Ablauf von 24 Monaten nach Abrechnungsreife	60	60	100	66
<b>Produkte 010205 und 07</b> Fahrdienst und zentraler Postaustausch einschl. Intendanz (BTS)				
Stellen	36 <sup>11</sup>	61	56	55
Zahl der betreuten Fahrzeuge	204	235	219	218
Gewicht des täglichen Durchsatzes im Postaustausch (in kg)	3.300	3.100	2.900	3.120
Kosten der Betreuung des Fahrzeugparks /Personal- und Sachkosten (in Mio. EUR) <sup>12</sup>	1,5	3,5	3,0	3,0
Kosten je kg im Postaustausch verteilter Sendung (in EUR)	0,53	0,58	0,59	0,54

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
<b>Produkt 010206</b> Kfz-Schadensregulierung und Versicherungen				
Stellen	8	22 <sup>13</sup>	19,5 <sup>14</sup>	8
Zahl der Haftpflichtschadenfälle	1995	1.980	1.920	1.971
Versicherungskosten für Gebäude (Prämien) in Mio. EUR <sup>15</sup>	3,3 <sup>16</sup>	2,9	2,9	2,6
Personalkosten je Haftpflichtschadenfall (in EUR) <sup>17</sup>	188	193	220	220

<sup>9</sup> Differenz gegenüber 2003 durch Verlagerung der Prüfungsabteilung für das Kassen- und Rechnungswesen in den Produktbereich 03 und durch die Dezentralisierung des Senatsfahrdienstes

<sup>10</sup> davon an HSE 2004: 4,0 Mio. EUR, 2003: 5,0 Mio. EUR, 2002: 3,9 Mio. EUR; die übrigen Einnahmen sind bei den Titeln 6300.341.31 (2004: 4,3 Mio. EUR, 2003: 4,6 Mio. EUR, 2002: 3,9 Mio. EUR) bzw. 8700.341.36 (2004: 0,4 Mio. EUR, 2003: 0,4 Mio. EUR, 2002: 1,2 Mio. EUR) veranschlagt.

<sup>11</sup> Differenz gegenüber 2003 durch Dezentralisierung des Senatsfahrdienstes

<sup>12</sup> darin nicht enthalten sind die Kosten für die durch den BTS betreuten Fahrzeuge der Behörde für Umwelt und Gesundheit sowie ab 2003 des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung.

<sup>13</sup> Wegen Druckfehlerbereinigung aktualisiert: 8

<sup>14</sup> Wegen Druckfehlerbereinigung aktualisiert: 8

<sup>15</sup> die Ausgaben sind im Epl. 9.2 bei den Titeln 9890.517.03 und 517.04 veranschlagt.

<sup>16</sup> Erhöhung des Ansatzes gegenüber 2003 aufgrund allgemeiner Prämiensteigerungen

<sup>17</sup> Hinweis: Von diesen Kosten erstatten die wirtschaftlichen Unternehmen, juristischen Personen des ö.R. und Betriebe nach § 26 LHO anteilig die im Zusammenhang mit der Bearbeitung ihrer Haftpflichtschäden entstehenden Kosten.

**Produktbereich 02: Haushalt und Aufgabenplanung**

**Kapitel 9020**

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen in Tsd. EUR	3	3	3	2
Personalausgaben in Tsd. EUR	6.036	5.685	5.681	5.562
Sach- und Fachausgaben in Tsd. EUR	823	851	855	849
Sonstige Betriebsausgaben in Tsd. EUR				
Investitionsausgaben in Tsd. EUR				
Stellen	95,5	95,5	97	96,5

*Ziele des Produktbereiches*

**Steuerung des Gesamthaushalts und der Aufgabenwahrnehmung der FHH im Hinblick auf die politischen Prioritäten, die fachlichen Anforderungen und die finanziellen Ressourcen**

- Entwicklung und Bereitstellung eines Planungsrahmens und Handlungskonzepts für die mittelfristige Finanzentwicklung
- Abgleich von fachpolitischen Anforderungen und finanzpolitischen Erfordernissen bei der Aufstellung des Haushalts und Einbringung in die mittelfristige Planung
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und bedarfsgerechten Haushaltsvollzuges

*Produktgruppen – Überblick*

**PG 0203 Aufstellung des Haushalts, Fortschreibung der Finanz- und Aufgabenplanung**

*Produkte*

- 020301 Rahmenvorgaben für den Haushalt und die mittelfristige Finanz- und Aufgabenplanung
- 020302 Bürgerschaftsreifer Haushaltsplan-Entwurf
- 020303 Fortschreibung des Finanzplans

**PG 0204 Controlling, Bewirtschaftung und Abrechnung des Haushalts**

*Produkte*

- 020401 Controlling
- 020402 Bewirtschaftung
- 020403 Veränderungen von Haushalt und Stellenplan (Nachforderungen, §10 (2) LHO-Vorlagen)
- 020404 Haushaltsrechnung, Stellungnahme zum Jahresbericht des Rechnungshofs

**PG 0205 Strategische Finanz- und Aufgabensteuerung, Regelsysteme**

*Produkte*

- 020501 Mitwirkung an Fachkonzepten und Gesetzesentwürfen der Behörden
- 020502 Mitwirkung an Rahmenvorgaben bei Fragen der Behördenorganisation und Stellenstruktur
- 020503 Fortentwicklung des Haushaltsrechts und der Haushaltssteuerung
- 020504 Mitwirkung an der Rechtsetzung des Bundes und an überregionalen Leistungs- und Kooperationsvereinbarungen

**PG 0206 Service und Unterstützung**

*Produkte*

- 020601 Betreuung des Haushaltsausschusses
- 020602 Leitungsassistentz (soweit nicht PG 0203 bis 0205 betroffen)
- 020603 Schulungen
- 020604 IuK-unterstütztes Haushaltsverfahren

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	758	813	803	918
• Innerbehördlich	668	727	718	835
• Überbehördlich (1,5%)	90	86	85	83

**Ausgabenschwerpunkte**

Jede Organisationseinheit ist im Rahmen ihrer speziellen Zielsetzung und Verantwortlichkeit an der Erstellung von Produkten aus verschiedenen Produktgruppen beteiligt. Insbesondere die einzelplanbezogenen Produkte werden an den jeweiligen Arbeitsplätzen des Amtes integriert bearbeitet, d.h. der/die für einen bestimmten Behördenbereich zuständige Mitarbeiter/Mitarbeiterin erledigt sowohl die entsprechenden Aufgaben der Aufstellung von Haushalt und Finanzplan als auch die Aufgaben des Controlling, der strategischen Finanz- und Aufgabensteuerung sowie der Unterstützung. Diese Arbeitsorganisation ist zweckmäßig wegen der erforderlichen Kenntnis der jeweiligen Behörden, aber auch wegen der im Jahresverlauf schwankenden Belastungen aus den einzelnen Produktgruppen.

Der Ausgabenschwerpunkt liegt für den Produktbereich mit einem Anteil von rd. 89 % der Gesamtausgaben bei den Personalkosten. Im Jahresdurchschnitt entfallen folgende Anteile der Haushalts- und Kostendaten des Produktbereiches auf die einzelnen Produktgruppen:

<i>Produktgruppe</i>	Anteil an den Gesamtausgaben 2004	entspr. Personalausgaben	Entspr. Sach- und Fachausgaben
	in %	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
PG 0203 Aufstellung des Haushalts, Fortschreibung der Finanz- und Aufgabenplanung	50	3.018	411
PG 0204 Controlling, Bewirtschaftung und Abrechnung des Haushalts	20	1.207	165
PG 0205 Strategische Finanz- und Aufgabensteuerung, Regelsysteme	20	1.207	165
PG 0206 Service und Unterstützung	10	604	82

<i>Kostenkennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Kosten der Betreuung des Haushaltsausschusses in Tsd. EUR	210	210	210	205
Kosten der Protokollierung und Berichterstattung für den Haushaltsausschuss in Tsd. EUR	234	234	234	228

**Produktbereich 03: Vermögens- und Beteiligungsmanagement**

**Kapitel 9030**

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Plan 2004 <sup>18</sup>	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen in Tsd. EUR	228	65	65	157
Personalausgaben in Tsd. EUR	3.455	2.414	2.456	2.244
Sach- und Fachausgaben in Tsd. EUR	402	309	311	313
Sonstige Betriebsausgaben in Tsd. EUR				
Investitionsausgaben in Tsd. EUR				
Stellen	57 <sup>19</sup>	38	39	37

<b><i>Ziele des Produktbereiches</i></b> Unterstützung des Senats bei der Wahrnehmung seiner haushaltsmäßigen Gesamtverantwortung durch ein effizientes Vermögens- und Beteiligungsmanagement
<b><i>Produktgruppen – Überblick</i></b> 0307 Vermögensmanagement 0308 Beteiligungsmanagement

<b><i>Einnahmen-/ Ausgabenschwerpunkte</i></b> Die Einnahmen entstehen im wesentlichen im Zusammenhang mit der Prüfung von Landesbetrieben gem. § 26 LHO und von Einrichtungen gem. § 15 LHO ( 181 Tsd. Euro) und der Ausübung der Staatsaufsicht über die Hamburgische Landesbank (für 6 Monate in 2003; 25 Tsd. Euro) und die Nordwestdeutsche Klassenlotterie ( 19 Tsd. EUR). Die Betriebsausgaben dienen dem laufenden Bedarf an personellen und sächlichen Ressourcen.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Produktgruppe 0307: Vermögensmanagement**

**Kapitel 9030**

<b><i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung der Finanzierungskosten;</li> <li>• Erreichung marktgerechter Renditen für die zu betreuenden Sondervermögen;</li> <li>• Realisierung von Kapitalforderungen;</li> <li>• Regulierung des Spielangebots und Erzielung von Einnahmen aus staatlich konzessionierten Glücksspielen für den Haushalt.</li> <li>• Steigerung der Sicherheit und Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Kassen- und Rechnungswesens</li> </ul> <p>Zunehmende Bedeutung von Finanzinstrumenten zur Begrenzung von Zinskosten des Haushalts. Rückläufige Entwicklung der Darlehensforderungen. Erhöhte Nachfrage nach Bürgschaften.</p>
<b><i>Produkte</i></b> 030701 Aufnahme langfristiger Kredite 030702 Verwaltung von Schulden und Forderungen 030703 Finanzierungshilfen 030704 Regulierung von Glücksspielen 030705 Sparkassenaufsicht 030706 Optimierung der Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ und „Zusatzversorgung“ 030707 Sicherung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit des Kassen- und Rechnungswesens

<sup>18</sup> Unter Einbeziehung des Produkts 030707 (bisher 010203) auf Grund einer Organisationsänderung

<sup>19</sup> Absenkung der Planwerte durch die Neuausrichtung der Steuerung der Beteiligungsunternehmen



<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	203	15	15	19
• Betriebseinnahmen	203	15	15	19
• Investitionseinnahmen				
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.424	968	959	902
• Personalausgaben	2.156	857	846	786
• Sach- und Fachausgaben gesamt	268	111	113	116
– Zuwendungen				
– gesetzliche Leistungen				
• Sonstige Betriebsausgaben				
Investitionsausgaben in Tsd. EUR				

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	271	122	131	134
• Innerbehördlich	239	109	118	121
• überbehördlich (1,5%)	32	13	13	13

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	38	13	14	13
Schuldenstand in Mio EUR	20.057	19.644	18.307	18.526
Anzahl der Vertragsverhältnisse in der Schuldenverwaltung	950 <sup>20</sup>	1.100 <sup>21</sup>	2.000	1.067
Forderungen in Mio EUR	950	1.070	1.098	957
Einnahmen aus Forderungen in Mio EUR <sup>22</sup>	60	60,2	56,8	46
Anzahl der Forderungen	1.090	1.080	1.120	1.035
Bürgschaftsvolumen in Mio EUR	7.150	6.600	7.700	6.635
Anzahl der Bürgschaften	480	430	380	422
Einnahmen aus Bürgschaftsvergütungen in Tsd. EUR <sup>22</sup>	1.400	1.400	1.400	850
Erwartete Einnahmen aus Fiskuserbschaften in Mio EUR <sup>22</sup>	0,85	0,8	0,8	0,5
Anzahl der Fiskuserbschaften	120	120	120	122
Anzahl der Prüfungen im Kassen- und Rechnungswesen	243	221	225	206
durchschnittliche Prüftagewerke je Prüfung im Kassen- und Rechnungswesen	17	21	20	19

„Anzahl“-Angaben stichtagsbezogen zum 31.12.

<sup>20</sup> Die Anzahl sinkt, weil Neuaufnahmen mit deutlich höheren Einzelvolumina zahlreiche Abgänge von Schuldverhältnissen mit kleinerem Volumen gegenüberstehen

<sup>21</sup> Die Berechnungsgrundlage hat sich gegenüber der Darstellung in den Produktinformationen 2002 geändert. Nunmehr werden lediglich noch aktive Schuldverhältnisse erfasst.

<sup>22</sup> Die Einnahmen sind im Einzelplan 9.2 erfasst.

**Produktgruppe 0308: Beteiligungsmanagement**

**Kapitel 9030**

*Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung*

Finanz- und haushaltswirtschaftlich effektive Steuerung der Beteiligungen im Rahmen des Verantwortungsmodells für die Beteiligungsverwaltung.

Die Verteilung der Funktionen im Bereich des Beteiligungsmanagements entspricht der Aufgabenverteilung im Bereich des Kernhaushaltes. Darüber hinaus Mitwirkung bei Planung und Durchführung aller Unternehmensvorhaben und Steuerungsmaßnahmen mit finanziellen Auswirkungen sowie gesellschafts- und steuerrechtliche sowie verfahrensmäßige Querschnittsaufgaben, wie Rahmensetzung für die Fachbehörden, zentrale Bearbeitung von Personalangelegenheiten oder ressortübergreifende Datenauswertungen der Unternehmen (nur zu einem kleinen Teil in Qualitätskennzahlen messbar).

*Produkte*

- 030801 Beteiligungscontrolling
- 030802 Rahmensetzung für die Fachbehörden
- 030803 Unternehmensgründungen, -umstrukturierungen, -veräußerungen
- 030804 Beteiligungsbericht
- 030805 Leitungsassistenz und sonstige Beratung

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	25 <sup>23</sup>	50	50	138
• Betriebseinnahmen	25	50	50	138
• Investitionseinnahmen				
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.427 <sup>24</sup>	1.755	1.808	1.655
• Personalausgaben	1.299	1.557	1.610	1.458
• Sach- und Fachausgaben gesamt	134	198	198	197
- Zuwendungen				
- Gesetzliche Leistungen				
• Sonstige Betriebsausgaben				
Investitionsausgaben in Tsd. EUR				

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	163	232	216	219
• innerbehördlich	144	208	192	195
• überbehördlich (1,5%)	19	24	24	24

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Plan 2004 <sup>25</sup>	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	19	25	25	24
Anzahl der Aufsichtsrats-Mandate	20	62	64	39
Anzahl der vorzubereitenden Sitzungen	191	391	373	354

<sup>23</sup> Absenkung infolge der Fusion der HLB mit der LB Kiel, Wegfall der Staatsaufsicht,

<sup>24</sup> Kostensenkung infolge Neuausrichtung der Steuerung der Beteiligungsunternehmen,

<sup>25</sup> Absenkung der Planwerte durch die Neuausrichtung der Steuerung der Beteiligungsunternehmen

**Produktbereich 04: Management des Grundvermögens**

**Kapitel 9010**

Durch Senatsbeschluss vom 18.2.2003 (Drs. 2003/0187) ist die Wahrnehmung der Liegenschaftsangelegenheiten mit Wirkung vom 20.2.2003 bei der Finanzbehörde konzentrierte worden.  
Die Vergleichszahlen für die Haushaltsjahre 2002 und 2003 sind weiterhin in den Einzelplänen 1.2 – 1.8 in der Produktgruppe 07: „Management des Grundvermögens“ dargestellt. Nachfolgend sind sie, soweit von Belang, nachrichtlich aufgeführt und entsprechend gekennzeichnet.

<b>Produktbereichskennzahlen</b>	Plan 2004		Plan 2003	Plan2002	Ergebnis 2002
Einnahmen in Tsd. EUR	95.923	LV <sup>26</sup>	69.710	77.934	73.458
		Bez.-LI <sup>27</sup>	26.198	26.551	29.435
Personalausgaben in Tsd. EUR <sup>28</sup>	8.316	LV	4.572	5.023	5.522
		Bez.-LI	4.632	4.667	4.639
Sach- und Fachausgaben in Tsd. EUR	14.904	LV	14.791	15.703	13.878
		Bez.-LI	-	-	2.514 <sup>29</sup>
Sonstige Betriebsausgaben in Tsd. EUR	-		-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	2.102		1.902	1.842	3.644
Stellen <sup>30</sup>	176,5	LV	96,5	100	96,5
		Bez.-LI	105,75	106,25	99,4

**Ziele des Produktbereiches**

Optimierter Einsatz von Immobilien zur Sicherung der fachpolitischen und ökonomischen Handlungsfähigkeit der FHH durch

1. Flächensicherung (incl. Bevorratung) und -bereitstellung für Zwecke der Wirtschaftsförderung, Wohnungsbau und öffentliche Zwecke
2. Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens im Rahmen fiskalpolitischer Zielsetzungen
3. Wahrung der grundstücksbezogenen Vermögensinteressen der FHH gegenüber anderen Fachbehörden in Planungs- und Mitwirkung an Gesetzgebungsverfahren

**Produktgruppen – Überblick**

- 0409 Beschaffung von Grundstücken
- 0410 Bereitstellung von Grundstücken
- 0411 Bewirtschaftung von Grundstücken und Verwaltung von Rechten
- 0412 Wahrnehmung grundstücksbezogener städtischer Vermögensinteressen

<sup>26</sup> Finanzbehörde - Liegenschaftsverwaltung

<sup>27</sup> Bezirksliegenschaftsämter

<sup>28</sup> Enthalten sind die Personalkosten für den Vorsitzenden und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Kommission für Bodenordnung. Diese Kosten sind nicht auf die Produktgruppen verteilt. Sie stellen sich in der Berichtsperiode wie folgt dar:

Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
250 Tsd. EUR	271 Tsd. EUR	250 Tsd. EUR	278 Tsd. EUR

<sup>29</sup> Ausgaben aus Zweckzuweisungen aus dem Kapitel 9010

<sup>30</sup> Enthalten sind die Stellen für den Vorsitzenden und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Kommission für Bodenordnung. Diese Stellen sind nicht auf die Produktgruppen verteilt. Sie stellen sich in der Berichtsperiode wie folgt dar:

Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2001
5,0	5,0	5,0	5,0

**Produktgruppe 0409: Beschaffung von Grundstücken**

**Kapitel 9010**

<b>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</b>
Vorausschauende Beschaffung von Grundstücken für öffentliche Bedarfe sowie für Zwecke der Wirtschaftsförderung und des Wohnungsbaus
<b>Produkte</b>
040901 Vorratsankäufe zur mittel- bis langfristigen Flächensicherung ohne Festlegung auf konkrete Bedarfe
040902 Zweckgerichtete Beschaffung von Grundstücken aufgrund von Anforderungen
Der finanzielle Umfang der Ankäufe von Grundstücken wird im Wesentlichen im Grundstock für Grunderwerb und in den Grunderwerbstiteln der Einzelpläne 1.0 bis 9.1 dargestellt.

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	-		-	-	-
• Betriebseinnahmen	-		-	-	-
• Investitionseinnahmen	-		-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.814	LV	613	694	700
		Bez.-LI	1.148	1.156	1.345
• Personalausgaben	1.580	LV	498	573	611
		Bez.-LI	1.148	1.156	1.345
• Sach- und Fachausgaben gesamt	234	LV	115	121	89
		Bez.-LI	-	-	-
– Zuwendungen	-		-	-	-
– Gesetzliche Leistungen	-		-	-	-
• Sonstige Betriebsausgaben	-		-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-		-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	199	77	85	115
• Innerbehördlich	175	69	76	99
• Überbehördlich (1,5%)	24	8	9	16

<b>Ausgabenschwerpunkte</b>
Die Ausgaben dieser Produktgruppe sind bestimmt durch den laufenden Bedarf an personellen und sächlichen Ressourcen.

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	34,5	LV	10,5	11	10,0
		Bez.-LI	25,75	26	29,8
Ausgaben für den Grunderwerb in Mio. EUR (ohne Bund)	60		60	80	52
Anzahl der beschafften Grundstücke	120	LV	-	-	25
		Bez.-LI	94	-	91
Größe der beschafften Grundstücke in ha	150	LV	-	-	81,1
		Bez.-LI	72,0	-	74,6

**Produktgruppe 0410: Bereitstellung von Grundstücken**

**Kapitel 9010**

<b>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</b>					
1. Flächenmäßige Absicherung des Wohnungsbauprogramms des Senats durch Vergabe aus eigenem Bestand					
2. Sicherung des Wirtschafts- und Hafensstandorts Hamburg durch zeitgerechte Bereitstellung von Flächen.					
3. Zeitgerechte und kostengünstige Bereitstellung von Grundstücken für öffentliche Bedarfe aus den Liegenschaftsassets.					
<b>Produkte</b>					
041001 Flächenbereitstellung für den Wohnungsbau					
041002 Flächenbereitstellung für Zwecke der Wirtschaftsförderung <sup>31</sup>					
041003 Flächenbereitstellung für öffentliche Bedarfe					
Der finanzielle Umfang der Verkäufe von Grundstücken wird im Wesentlichen im Grundstock für Grunderwerb und in den Grunderwerbstiteln der Einzelpläne 1.0 bis 9.1 dargestellt.					

<b>Haushaltsdaten</b>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	55.325		56.250	65.000	59.502
• Betriebseinnahmen	55.325		56.250	65.000	58.552
• Investitionseinnahmen	-		-	-	950
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	4.330	LV	3.434	4.636	4.521
		Bez.-LI	1.176	1.185	2.473
• Personalausgaben	3.243	LV	2.199	2.434	2.633
		Bez.-LI	1.176	1.185	1.299
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.087	LV	1.235	2.202	1.888
		Bez.-LI			1.174 <sup>29</sup>
– Zuwendungen	-		-	-	-
– gesetzliche Leistungen	-		-	-	-
• Sonstige Betriebsausgaben	-		-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	102		102	102	969

nachrichtlich:

<b>Kostendaten</b>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	407	340	360	464
• Innerbehördlich	359	304	322	431
• Überbehördlich (1,5%)	48	36	38	33

<b>Einnahmen-/ Ausgabenschwerpunkte</b>				
Den Schwerpunkt der Einnahmen bildet der Erlös aus der Vermietung von Flächen im Hafennutzungsgebiet (Titel 9010.124.21: 53 Mio. EUR).				

<b>Kennzahlen</b>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	68,5	LV	47	47	47,0
		Bez.-LI	26,75	27	27,8

<sup>31</sup> inkl. Grundstücksvermietung im Hafennutzungsgebiet.

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
<b>Produkt 041001 Flächenbereitstellung für den Wohnungsbau</b> Einnahmen aus den Veräußerungen für Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung in Mio. EUR <sup>32</sup>	90	90	90	142 <sup>33</sup>
Flächen für den Geschosswohnungsbau im Eigentum der FHH in ha Vergabereif <sup>34</sup>	20,0	18,5	19,3	19,8
davon disponiert <sup>35</sup>	6,5	6,5	10,7	7,9
davon noch einsetzbar	13,5	12,0	8,6	11,9
veräußert	7,5	11,0	2,0	7,0
Flächen für den Eigenheimbau im Eigentum der FHH in ha Vergabereif <sup>34</sup>	18,0	15,0	17,4	15,5
davon disponiert <sup>35</sup>	6,0	8,0	8,5	5,6
davon noch einsetzbar	12,0	7,0	8,9	9,9
veräußert	6,0	8,0	8,5	5,6
Anzahl der auf den disponierten Flächen vorgesehenen Wohneinheiten	1.000	920	1.341	607
davon in Objekten im Mietwohnungsbau	500	330	751	390
davon in Objekten im Eigentumswohnungsbau	290	340	341	73
davon in Eigenheimobjekten	210	250	249	144
<b>Produkt 041002 Flächenbereitstellung für Zwecke der Wirtschaftsförderung</b> Flächen für Wirtschaftsförderungszwecke im Eigentum der FHH in ha Vergabereif <sup>34</sup>	150	130	150	180
davon disponiert <sup>35</sup>	60	60	50	74
davon noch einsetzbar	90	70	100	106
veräußert	30	30	30	8
Anzahl der Förderungsfälle in der Wirtschaftsförderung	50	60	60	25
Größe des Allgemeinen Grundvermögens im Hafen in ha	2.075	2.040	2.000	2.020
darunter verwertbar	1.870	1.820	1.770	1.790
darunter verwertet	1.850	1.800	1.740	1.760
Anzahl der Mietverhältnisse im Hafen	520	520	520	520

<sup>32</sup> ohne Bestellung von Erbbaurechten gegen laufenden Erbbauzins incl. Hafenumieten.

<sup>33</sup> Einnahmen beim Grundstock für Grunderwerb und aus Hafenumieten

<sup>34</sup> in geltenden Bauleitplänen entsprechend ausgewiesene und erschlossene Flächen.

<sup>35</sup> für die Vergabe an bestimmte Bewerber reserviert.

**Produktgruppe 0411: Bewirtschaftung von Grundstücken und Verwaltung von Rechten Kapitel 9010**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
1. Weitgehende Vermietung und Verpachtung der Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens bei Erzielung optimaler Miet- und Pachteinnahmen
2. Werterhaltung und Wertverbesserung des Allgemeinen Grundvermögens bei wirtschaftlichem Mitteleinsatz
<i>Produkte</i>
041101 Verwaltung von Grundstücken sowie Nutzungsverhältnissen und Rechten des Allgemeinen Grundvermögens
041102 Bewirtschaftung von Grundstücken als Service für andere Verwaltungsbereiche

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	40.598	LV	13.460	12.934	13.956
		Bez.-LI	26.198	26.551	29.435
• Betriebseinnahmen	40.598	LV	13.460	12.934	13.956
		Bez.-LI	26.198	26.551	29.435
• Investitionseinnahmen	-		-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	15.403	LV	13.881	13.874	12.372
		Bez.-LI	1.552	1.564	2.917
• Personalausgaben	1.996	LV	654	716	833
		Bez.-LI	1.552	1.564	1.577
• Sach- und Fachausgaben gesamt	13.407	LV	13.227	13.158	11.539
		Bez.-LI	-	-	1.340 <sup>29</sup>
– Zuwendungen	-		-	-	-
– gesetzliche Leistungen	11.148		11.286	11.286	10.641
• Sonstige Betriebsausgaben	-		-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	2.000		1.800	1.740	2.675

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	251	101	106	155
• Innerbehördlich	221	90	95	135
• Überbehördlich (1,5%)	30	11	11	20

<i>Einnahmen-/ Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Einnahmen und Ausgaben in dieser Produktgruppe beziehen sich auf die Nutzung des Teiles des Allgemeinen Grundvermögens, der nicht kurzfristig für öffentliche Bedarfe sowie für Zwecke der Wirtschaftsförderung und des Wohnungsbaus eingesetzt wird. Sie sind insbesondere durch folgende Rahmendaten bestimmt:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfang des Allgemeinen Grundvermögens</li> <li>• Standards für die Unterhaltung des Allgemeinen Grundvermögens</li> <li>• Hebesätze für die Grundsteuer</li> <li>• Qualitative Verbesserung des städtischen Wohnungsbestandes</li> <li>• Entwicklung der Mieten und Pachten.</li> </ul>
Der Schwerpunkt der Ausgaben liegt im Bereich der Grundsteuern und der übrigen öffentlichen Lasten und Abgaben für das gesamte Allgemeine Grundvermögen mit einem Volumen von 11,2 Mio. EUR.

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	43,0	LV	14,5	16	15,5
		Bez.-LI	36	36	32,8
Einnahmen aus der Bewirtschaftung von Grundstücken und der Verwaltung von Rechten in Mio. EUR	40,3	LV	13,0	12,5	13,2
		Bez.-LI	26,0	26,4	29,4

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Größe des Allgemeinen Grundvermögens in ha	13.700		14.180	14.130	13.673
Bereitgestellte Mittel für die Pflege des Wohnungsbestandes in Mio. EUR <sup>36</sup>	5,2		5,8	5,3	5,7

**Produktgruppe 0412: Wahrnehmung grundstücksbezogener städtischer Vermögensinteressen**

**Kapitel 9010**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Steuerung des Flächeneinsatzes für öffentliche Bedarfe mit dem Ziel eines sparsamen Flächenverbrauchs und einer wirtschaftlichen Realisierung von Planungsmaßnahmen</li> <li>2. Optimierung der Verwertungsmöglichkeiten des städtischen Grundeigentums unter planungsrechtlichen Gesichtspunkten</li> <li>3. Veräußerung von entbehrlichen Grundstücken</li> </ol>
<i>Produkte</i>
041201 Einflussnahme auf öffentliche Planungen
041202 Entscheidung über öffentlich-rechtliche Entschädigungsansprüche
041203 Entgeltbemessung bei Sondernutzungsverträgen
041204 Vertretung der Grundeigentümer- und Gemeindeinteressen
041205 Einflussnahme auf Gesetzgebung und sonstige Normen
041206 Veräußerung entbehrlichen Grundvermögens im fachlichen Zuständigkeitsbereich der Liegenschaftsverwaltung
Im Rahmen der Veräußerung entbehrlichen Grundvermögens werden Grundstücke vergeben, deren Abgabe nicht der Erfüllung der Senatsprogramme zum Wohnungsbau und zur Wirtschaftsförderung dient, sondern vorrangig der Einnahmeerzielung. Es handelt sich um bebaute und unbebaute Grundstücke zur Wohn- und Gewerbenutzung.

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	-		-	-	-
• Betriebseinnahmen	-		-	-	-
• Investitionseinnahmen	-		-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.423	LV	1.174	1.272	1.529
		Bez.-LI	756	762	418
• Personalausgaben	1.247	LV	960	1.050	1.167
		Bez.-LI	756	762	418
• Sach- und Fachausgaben gesamt	176	LV	214	222	362
		Bez.-LI	-	-	-
– Zuwendungen	-		-	-	-
– Gesetzliche Leistungen	-		-	-	-
• Sonstige Betriebsausgaben	-		-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-		-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	167	149	156	201
• Innerbehördlich	138	133	139	189
• Überbehördlich (1,5%)	19	16	17	12

<i>Einnahmen-/ Ausgabenschwerpunkte</i>
Der Schwerpunkt der Ausgaben dieser Produktgruppe liegt in den Personalausgaben.

<sup>36</sup> dargestellt sind die Ansätze/das Ergebnis des Titels 9010.703.01 sowie die von der SAGA für die ihr vermieteten städtischen Wohnungen aufgewandten Instandhaltungskosten (vgl. Erläuterung zu 9010.124.04).



<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004		Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	25,5	LV	19,5	21,0	19,0
		Bez.-LI	17,25	17,25	9,0
Erlöse aus der Veräußerung entbehrllicher Grundstücke in Mio. EUR	30		30	25	27 <sup>37</sup>
Größe der veräußerten entbehrllichen Grundstücke in ha.	30,0	LV	-	-	24,1
		Bez.-LI	15,9	-	42,6
Anzahl der verkauften mit Erbbaurechten belasteten Grundstücke	100	LV	-	-	-
		Bez.-LI	60	-	24
Anzahl der Planverfahren	206		230	216	194

<sup>37</sup> Einnahmen beim Grundstock für Grunderwerb

**Produktbereich 05: Steuerverwaltung und Finanzbauabteilung** **Kapitel 9100, 9110**

Produktbereichskennzahlen	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen in Tsd. EUR	48.359	47.094	46.921	44.119
Personalausgaben in Tsd. EUR	198.883	175.866	177.874	179.826
Sach- und Fachausgaben in Tsd. EUR	41305	40.552	41.172	40.690
Sonstige Betriebsausgaben in Tsd. EUR	1.662	1.662	1.662	1.476
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	594	202	303	5.793 <sup>38</sup>
Stellen	3.928 <sup>39</sup>	3.950	4.042	3.971

**Ziele des Produktbereiches**

1. Rechtzeitige, gleichmäßige, vollständige Erhebung von Steuern nach Maßgabe der Gesetze.
2. Zeitgerechte, wirtschaftliche und effiziente Erledigung von Bauaufgaben und sonstigen Aufgaben des Bundes auf der Ebene der Ortsinstanz

**Produktgruppen – Überblick**

- 0513 Zentrale Unterstützung der Ressourcensteuerung, Aufgaben- und Leitungsunterstützung
- 0514 Steuerveranlagung
- 0515 Überprüfung von Steuerfällen
- 0516 Einziehung der Steuern, Gebühren und Nebenleistungen
- 0517 Erledigung von Bauaufgaben für den Bund

Den Produktbereich prägen insbesondere folgende Aufgaben:

- Festsetzung und Erhebung der Steuern auf der Grundlage bundeseinheitlicher Steuergesetzgebung und des verfassungsmäßigen Gebots der Steuergerechtigkeit. Das von den Finanzämtern erwirtschaftete Steueraufkommen betrug 2002 rund 21,3 Mrd. EUR. Der Hamburg verbleibende Teil wird im Epl 9.2 veranschlagt.
- Herstellung und Aufrechterhaltung der hierzu erforderlichen Rahmenbedingungen, insbesondere notwendiger Personaleinsatz, Aus- und Fortbildung des Personals, Bereitstellung, Erhaltung und Unterhaltung der erforderlichen Räume, Arbeitsplatzausstattung mit Mobiliar und Arbeitsgerät sowie IuK-Ausstattung.

Der Mittel- und Stellenbedarf wird insbesondere durch folgende Rahmendaten bestimmt:

- Gesetzesänderungen,
- Fallzahlenentwicklung,
- IuK-Entwicklung,
- Veränderung der Personalstruktur.

Zur Haushaltskonsolidierung, Effizienzsteigerung und Aufgabenkritik ist vorgesehen,

- die Besitz- und Verkehrsteuerabteilung der OFD als selbstständige Dienststelle aufzulösen und ihre Aufgaben in das Amt 5 der Finanzbehörde zu integrieren sowie die Finanzbauabteilung der OFD unter Einbeziehung der bisher vom Amt Strom- und Hafenaufbau der BWA wahrgenommenen Bundesbauaufgaben (Hochbau) bei der Behörde für Bau und Verkehr anzubinden. Beide Maßnahmen sind zum 1.7.2003 umgesetzt worden.
- durch Zusammenlegung der Finanzämter Hamburg-Elbufer und Hamburg-Schlump zum 1.1.2005 ein Regionalfinanzamt sowie das Finanzamt für Steuererhebung - unter weitgehender Dezentralisierung seiner bisherigen Aufgaben - schrittweise in den Jahren 2003 bis 2005 aufzulösen. Nach dem bisherigen Verlauf der zur Realisierung eingeleiteten Prüfungen und den bisher geführten Gesprächen ist mit einer zeitgerechten Umsetzung der geplanten Veränderungen zu rechnen.

Die Sachausgaben der Produktgruppen 0513 bis 0516 setzen sich in der Hauptsache zusammen aus Erstattungen für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des LIT (8,2 Mio. EUR) und den budgetierten Sach- und Fachausgaben (darunter Geschäftsbedarf 5,2 Mio. EUR, Bewirtschaftung 3,2 Mio. EUR, Mieten und Pachten 14,1 Mio. EUR).

<sup>38</sup> Die Investitionsausgaben für den Einsatz von IuK-Technik werden im Soll zentral veranschlagt und erst im Ergebnis den Kapiteln zugerechnet (2002: 5.357 Tsd. EUR)

<sup>39</sup> Stellenablieferungen aufgrund der Arbeitszeiterhöhung für Beamte sowie der Integration der OFD (Land) in die Finanzbehörde sind berücksichtigt.

**Produktgruppe 0513: Zentrale Unterstützung der Ressourcensteuerung, Aufgaben- und Leitungsunterstützung** **Kapitel 9100, 9110**

*Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung*

1. Unterstützung der Fachaufgaben
2. Unterstützung der Behördenleitung und der Leitung der Finanzämter bei der Steuerung der Fachaufgaben

*Produkte*

- 051301 Personalmanagement
- 051302 Haushalt
- 051303 Organisation
- 051304 IuK-technische Lösungen
- 051305 Recht
- 051306 Infrastrukturleistungen
- 051307 Leitungsunterstützung

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	248	231	221	261
– Betriebseinnahmen	248	231	221	261
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	43.117	28.339	29.097	39.912
– Personalausgaben <sup>40</sup>	30.044	19.883	20.432	27.161
– Sach- und Fachausgaben gesamt	13.073	8.456	8.665	12.751
darin Schadensersatzleistungen	15	15	15	13
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	437	25	37	809

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Kalkulatorische Kosten gesamt in Tsd. EUR	647	534	534	667
– Raumkosten	647	534	534	667
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	399	292	313	407
– innerbehördlich <sup>41</sup>	-	-	-	-
– überbehördlich (1,5%)	399	292	313	407

*Einnahme-/Ausgabenschwerpunkte*

Die Einnahmen dieser Produktgruppe bestehen in der Hauptsache aus den Gebühren nach dem Steuerberatungsgesetz für die Durchführung der Steuerberatungsprüfungen (9100.111.04: 227 Tsd. EUR).

Die Stellen dieser Produktgruppe umfassen das Amt 5 der Finanzbehörde - ab 2004 einschließlich der in das Amt 5 integrierten Teile der OFD (Land) - und den Intendantzbereich der Finanzämter, soweit sie der Erstellung der Produkte dienen.

Die Sach- und Fachausgaben werden geprägt durch die zentrale Zuordnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des LIT (8,2 Mio. EUR).

<sup>40</sup> Die Planzahlen 2004 sowie die Ergebniszahlen 2002 sind auf Grundlage einer stundengenauen Zuordnung der Personalausgaben auf die Produktgruppen aus der Kostenrechnung ermittelt worden. Dieses gilt entsprechend bei allen Produktgruppen.

<sup>41</sup> Keine Angaben, da es sich bei dieser Produktgruppe um den Intendantzbereich der Steuerverwaltung handelt. Die Personalausgaben dieser Produktgruppe werden als innerbehördliche Gemeinkosten auf die Produktgruppen 0514 - 0516 umgelegt.

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	495	464	473	503
Anzahl des betreuten Personals (incl. Beurlaubte, Erziehungsurlaub)	4.580	4.703	4.632	4.667
<i>Qualitätskennzahlen</i>				
Anteil d. Bildschirmarbeitsplätze an d. bildschirmfähigen Arbeitsplätzen in %	100,0	99,0	98,8	99,0
Anteil der Personalkosten der Intendanz an den gesamten Personalkosten der Behörde in %	15,1	11,3	11,5	15,1 <sup>41</sup>
Durchschnittliche Personalbetreuungskosten pro Beschäftigten in EUR <sup>42</sup> , davon	585	422	428	639
durchschnittliche Personalverwaltungskosten pro Beschäftigten in EUR	280	176	202	278
durchschnittliche Personalentwicklungskosten pro Beschäftigten in EUR	305	246	227	361

### Produktgruppe 0514: Steuerveranlagung

### Kapitel 9100

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
1. Vollständige Erfassung der Steuerpflichtigen, rechtzeitige und gleichmäßige Durchführung der Veranlagungen einschließlich veranlagungsbegleitender und anderer betreuender Arbeiten. Effiziente Bearbeitung der Eigenheimzulage, Investitionszulage und Ähnliches.
<i>Produkte</i>
051401 Veranlagung von natürlichen Personen und Personengesellschaften
051402 Veranlagung von Körperschaften
051403 Veranlagung von Erben
051404 Veranlagung von Grundbesitzern
051405 Sonstige Veranlagungen

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	17.783	17.026	16.607	17.819
– Betriebseinnahmen	17.783	17.026	16.607	17.819
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	96.588	82.174	83.651	88.334
– Personalausgaben	83.299	68.549	69.739	75.304
– Sach- und Fachausgaben gesamt	13.359	13.591	13.912	13.030
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	77	87	131	2.244

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	0	10.334	10.741	0
– innerbehördlich	15.584	9.308	9.630	14.089
– überbehördlich (1,5%)	1.105	1.026	1.111	1.130

<i>Einnahmen-/ Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Einnahmen dieser Produktgruppe bestehen in der Hauptsache aus Verspätungszuschlägen (Titel 9100.111.03: 5,4 Mio. EUR), Zwangsgeldern (Titel 9100.112.01: 1,2 Mio. EUR) und Verwaltungskostenentschädigungen (Titel 9100.261.01: 10,3 Mio. EUR). Das Schwergewicht der Stellen und der Personalausgaben (rd. 72,5 %) liegt im Veranlagungsbereich für natürliche Personen und Körperschaften.

<sup>42</sup> Die Planzahlen 2004 sowie die Ergebniszahlen 2002 sind auf Grundlage einer stundengenauen Zuordnung der Kosten aus der Kostenrechnung ermittelt worden.

Quantitätskennzahlen	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	1.720	1.632	1.682	1733,5
Anzahl der Steuerpflichtigen (in Speicherkonten gesetzte Grundkennbuchstaben):				
natürliche Personen	705.000	704.000	700.000	689.343
Körperschaften	46.000	44.500	44.000	42.934
Anzahl der durchzuführenden und durchgeführten Veranlagungen für den vorangegangenen Veranlagungszeitraum				
<b>Natürliche Personen (Produkt 051401):</b>				
Arbeitnehmer-Veranlagungen	345.000	345.000	350.000 <sup>43</sup>	337.425
Anzahl der LSt-Ermäßigungsanträge	46.000	49.000	53.000	40.847
Einkommensteuer	288.000	285.000	280.000	282.415
Feststellungen	39.000	39.000	38.000	38.546
Gewerbsteuer	34.000	33.000	32.000	35.411
Umsatzsteuer	109.000	109.000	109.000	108.274
davon durchgeführte Veranlagungen nach Ablauf von 12 Monaten für das Vorjahr in %				
Arbeitnehmer-Veranlagungen <sup>44</sup>	75,0	73,0	75,0	72,5
Einkommensteuer	54,0	55,0	58,0	49,4
Feststellungen (neue Kennzahl)	36,0	36,0	-	33,9
Gewerbsteuer	32,0	32,0	33,0	29,1
Umsatzsteuer	50,0	49,0	50,5	48,3
davon durchgeführte Veranlagungen nach Ablauf von 24 Monaten für das Vorvorjahr in %				
Arbeitnehmer-Veranlagungen	92,0	89,0	88,0	91,5
Einkommensteuer	96,0	96,0	96,0	94,9
Feststellungen (neue Kennzahl)	91,0	91,0	-	89,6
Gewerbsteuer	90,0	91,0	91,0	88,3
Umsatzsteuer	96,0	95,0	95,0	94,9
<b>Körperschaften (Produkt 051402):</b>				
Körperschaftsteuer	38.500	37.000	37.000	36.434
Gemeinnützige	2.600	2.600	2.400	2.321
Gewerbsteuer	37.000	36.500	36.000	35.957
Umsatzsteuer	31.000	30.500	30.000	29.190
davon durchgeführte Veranlagungen nach Ablauf von 12 Monaten für das Vorjahr in %				
Körperschaftsteuer	34,0	34,0	35,0	28,4
Gemeinnützige	40,0	40,0	46,0	42,3
Gewerbsteuer	34,0	34,0	34,0	27,6
Umsatzsteuer	50,0	50,0	51,5	45,8

<sup>43</sup> Durch den Pilotversuch PRONOVA (Neuorganisation des Veranlagungsbereichs in den Finanzämtern) hat sich eine Verschiebung von ESt-Fällen in den Arbeitnehmerbereich ergeben.

<sup>44</sup> Erfahrungsgemäß geben nur etwa 90 % der Steuerpflichtigen Erklärungen ab, so dass das Soll niedriger ist und die tatsächliche Erledigungsquote um etwa 5 bis 10 % höher liegt. Seit VZ 1997 hat sich das Verhältnis Erklärungen zu ESt-Signalen nochmals deutlich verändert. Nur noch 84% der Stpfl. mit ESt-Signal geben Erklärungen ab. Auch die tatsächliche Erledigungsquote liegt deshalb entsprechend höher.

Quantitätskennzahlen	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
davon durchgeführte Veranlagungen nach Ablauf von 24 Monaten für das Vorvorjahr in %				
Körperschaftsteuer	90,0	90,0	93,0	89,8
Gemeinnützige	96,0	96,0	96,0	97,0
Gewerbsteuer	90,0	90,0	91,5	87,5
Umsatzsteuer	96,0	96,0	96,0	94,5

**Produktgruppe 0515: Überprüfung der Steuerfälle**

**Kapitel 9100**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Zeitnahe und zielgerichtete Überprüfung von ausgewählten Steuerfällen durch Außenprüfungen und andere Verfahren
<i>Produkte</i>
051501 Betriebsprüfung
051502 Steuerfahndung
051503 Bußgeld- und Strafsachen
051504 Rechtsbehelfe

Haushaltsdaten	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	-	-	-	-
– Betriebseinnahmen				
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	69.105	74.634	74.660	63.100
– Personalausgaben	60.319	63.569	63.563	54.530
– Sach- und Fachausgaben gesamt	8.786	11.065	11.097	8.570
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	56	70	105	1.625

Kostendaten	Plan 2003	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	12.085	8.413	8.567	11.020
– innerbehördlich	11.285	7.578	7.681	10.202
– überbehördlich (1,5%)	800	835	886	818

<i>Einnahmen-/Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen werden in der Produktgruppe 0515 nicht nachgewiesen. Die Mehrergebnisse der Außenprüfungen schlagen sich im Steueraufkommen nieder.
Das Schwergewicht der Personalausgaben liegt im Bereich der Betriebsprüfung mit rund 780 Stellen.

Kennzahlen	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	1.231	1.329	1.342	1239,5
<b>Betriebsprüfungen (Produkt 051501)</b>				
Anzahl der durchgeführten Betriebsprüfungen und Prüfungen nach § 193 Abs. 2 Nr.2 AO hiervon:	7.400	6.750	6.900	6.042
Groß-Betriebe	1.345	1.210	1.290	1.139
Mittel-Betriebe	2.010	1.870	1.930	1.710
Klein-Betriebe	1.695	1.650	1.850	1.373
Kleinst-Betriebe	2.135	1.820	1.750	1.725
Prüfungen nach § 193 Abs. 2 Nr.2 AO	215	200 <sup>45</sup>	80	95
Mehrergebnisse der durchgeführten Prüfungen in Mio. EUR	350	350	358	408

<sup>45</sup> In den Prüfungen nach § 193(2) 2 AO sind für 2003 Fälle enthalten, die nach alter Ermittlungsweise bei den G-Betrieben mitgezählt wurden.

Prüfungsturnus der Betriebsprüfungen <sup>46</sup> ohne Sonderprüfungen in Jahren	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Groß-Betriebe	4,3	4,9	4,7	5,1
Mittel-Betriebe	9,8	10,5	10,5	11,5
Klein-Betriebe	18,0	18,5	18,1	22,2
Kleinst-Betriebe	63,9	75,0	69,4	79,1
durchschnittliches Mehrergebnis der Betriebsprüfer je durchschnittlich eingesetzten Prüfer in Mio. EUR	0,7	0,7	0,8	0,9
Anzahl der <b>LSt-Arbeitgeberfälle</b>	62.000	64.000	64.000	60.360
Anzahl der durchgeführten Lohnsteuer- außenprüfungen	5.000	5.200 <sup>47</sup>	6.000	4.872
Mehrergebnis in Mio. EUR	25	25	20	31,2
Prüfungsturnus der Lohnsteuerausßenprüfungen in Jahren				
davon:				
Arbeitgeber mit mehr als 100 Arbeitnehmern	3,6	3,8	3,5	3,3
Arbeitgeber mit 20 bis 99 Arbeitnehmern	5,1	5,2	4,0	4,5
Arbeitgeber mit weniger als 20 Arbeitnehmern	14,4	14,4	15,0	17,2
Mehrergebnis je Außenprüfer in Tsd. EUR	250	250	230	355,6 <sup>48</sup>
Anzahl der durchgeführten Umsatzsteuersonderprüfungen	2.300	2.300	2.400	1.851
Mehrergebnis in Mio. EUR	45	40	33	72,5

<b>Steuerfahndung (Produkt 051502)</b>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in der Steuerfahndung <sup>49</sup>	1.000	1.900	2.100	1.653
Mehrergebnis der durchgeführten Prüfungen in der Steuerfahndung in Mio. EUR	35	41	43	56
Durchschnittliches Mehrergebnis der Steuerfahndung je durchschnittlich eingesetzten Prüfer in Mio. EUR	0,6	0,6	0,7	1,0
<b>Rechtsbehelfe (Produkt 051504)</b>				
Einsprüche				
neu eingegangene Einsprüche	85.000	87.000	100.000	83.866
davon abgegeben an Rechtsbehelfsstellen	17.000	21.000	22.000	19.473
erledigte Einsprüche (inklusive Bestandsfälle)	86.000	87.000	160.000 <sup>50</sup>	88.036
darunter erledigte Einsprüche in den Rechtsbehelfsstellen	18.000	21.000	85.000	17.954
Klagen gegen Einspruchsentscheidungen <sup>51</sup>	3.600	3.900	3.800	3.645

<sup>46</sup> Prognosen bis 2002 noch auf der Basis der Größenklasseneinteilung 1998; Prognose 2003 und 2004 sowie Ergebnis 2002 auf Basis der neuen Größenklasseneinteilung 2001 und Angleichung an die Ermittlungsweise der anderen Länder durch Übernahme des Verfahrens von NRW als Mittelwert

<sup>47</sup> Reduzierung der Zahl der Null-Fälle durch verbesserte Fallauswahl

<sup>48</sup> Mehrergebnis bedingt durch einen Einzelfall

<sup>49</sup> inklusive Bankenfälle, die in Zusammenarbeit der Koordinierungs- und Kontrollstelle des Bankensachgebietes in der SteuFa mit den Regionalämtern erledigt wurden bzw. werden. Diese Fälle werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2003 erledigt sein.

<sup>50</sup> erhöhte Erledigungszahl infolge eines Sondereffekts

<sup>51</sup> Entgegen der Zählweise des Finanzgerichts (Einzelplan 2, Produktgruppe 03 - Finanzgericht) zählt die Steuerverwaltung einen Fall pro Steuerart und Veranlagungszeitraum, während das Finanzgericht die Klage insgesamt als einen Fall zählt

**Produktgruppe 0516: Einziehung von Steuern, Gebühren und Nebenleistungen**

**Kapitel 9100**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen der Entwicklung</i>
1. Rechtzeitige und vollständige Vereinnahmung der festgesetzten Steuern und Nebenleistungen sowie von bestimmten Gebühren.
2. Zeitnahe Auszahlung von Erstattungs-/ Vergütungsansprüchen.

<i>Produkte</i>
051601 Kassenangelegenheiten
051602 Vollstreckungsangelegenheiten

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	15.471	15.702	15.892	15.471
– Betriebseinnahmen	15.471	15.702	15.892	15.471
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	19.775	18.832	19.099	18.078
– Personalausgaben	16.967	15.632	15.853	15.339
– Sach- und Fachausgaben gesamt	2.808	3.200	3.246	2.739
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	16	20	30	457

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	3.032	2.443	2.506	3.100
– innerbehördlich	2.807	2.192	2.247	2.870
– überbehördlich (1,5%)	225	241	259	230

<i>Einnahmen-/ Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Einnahmen der PG 0516 bestehen aus Verwaltungsgebühren (Titel 9100.111.01: 0,9 Mio. EUR) und Steuersäumniszuschlägen (Titel 9100.111.02: 14,6 Mio. EUR).
Die Stellen dieser Produktgruppe setzen sich zum Großteil aus Stellen des Finanzamts für Steuererhebung zusammen.

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002 <sup>52</sup>	Ergebnis 2002
Stellen	340,5	384	392	342,5
Einzahlungsbuchungen	5.800.000	5.700.000	-	5.766.932
Auszahlungsbuchungen	1.680.000	1.670.000	-	1.688.341
Umbuchungen	2.550.000	2.450.000	-	2.463.549
Personelle Kontoübernahmen und Restkontenbildung	350.000	350.000	-	428.820
Zahl der Vollstreckungsfälle	45.500	46.000	-	46.644
Höhe der vollstreckbaren Rückstände am 1.1. in Mio Euro	342,0	341,6 <sup>53</sup>	-	350,0
Zugang an vollstreckbaren Rückständen vom 1.1. bis 31.12. in Mio Euro	555,0	550,0	-	538,3
Arbeitsvolumen in den Vollstreckungsstellen in Mio Euro <sup>54</sup>	897,0	892,0	-	888,3

<sup>52</sup> Die Quantitäts- und Qualitätskennzahlen dieser Produktgruppe wurden neu definiert, um den Arbeitsablauf Arbeitsvolumen deutlicher darzustellen. Aus diesem Grund sind zum Teil keine Angaben in der Spalte Plan 2002 enthalten.

<sup>53</sup> Ist-Wert 2003

<sup>54</sup> Nicht enthalten sind Beträge, die binnen eines Monats sowohl in Vollstreckung gerieten als auch beigetrieben wurden



Produktbereich 05  
 Steuerverwaltung und Finanzbauabteilung

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002 <sup>52</sup>	Ergebnis 2002
Rückstandsminderungen vom 1.1. bis 31.12. in Mio Euro	554,0	550,0	-	546,7
Höhe der vollstreckbaren Rückstände am 31.12. in Mio Euro	343,0	342,0	-	341,6
<i>Qualitätskennzahlen</i>				
Durchschnittliche Erledigungsquote der Rückstandsanzeigen in der VO in %	61,8	70,0	67,0	61,54

**Produktgruppe 0517: Erledigung von Bauaufgaben für den Bund**

**Kapitel 9110**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>				
Zeitgerechte, wirtschaftliche und effiziente Erledigung von Bauaufgaben und sonstigen Aufgaben des Bundes auf der Ebene der Ortsinstanz				
<i>Produkte</i>				
051701 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Zivilbereich				
051702 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im militärischen Bereich				
051703 Unterhaltung von zivilen Anlagen				
051704 Unterhaltung von militärischen Anlagen				
051705 Allgemeine Aufgabenunterstützung				

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	14.857	14.135	14.201	12.568
– Betriebseinnahmen	14.413	14.135	14.201	12.568
– Investitionseinnahmen	444	0	0	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	13.195	14.135	14.201	12.568
– Personalausgaben	8.254	8.233	8.287	7.492
– Sach- und Fachausgaben	3.279	4.240	4.252	3.600
– Sonstige Betriebsausgaben	1.662	1.662	1.662	1.476
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	8	0	0	222

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	857	893	977	
– innerbehördlich	*)	804	876	*)
– überbehördlich (1,5%)	109	89	101	112

<i>Einnahmen-/ Ausgabenschwerpunkte</i>				
Bei den hier veranschlagten Einnahmen handelt es sich weit überwiegend um Erstattungen des Bundes für die Durchführung von Bundesbauaufgaben (Sach- und Fachausgaben sowie Personalausgaben einschl. Versorgungszuschläge). Die Einnahmen entsprechen dem Aufwand im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Bundesbauaufgaben. Der Aufwand bei den Sach- und Fachausgaben ist geprägt durch die Vergütungen an Privatarchitekten u.a. (Titel 534.67).				
Die Investitionskosten der einzelnen Baumaßnahmen werden direkt aus dem Haushalt des Bundes gezahlt.				

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	141,5	141	153	152,5
Bauausgaben für den zivilen Bereich in Mio. EUR	9,5	10,5	8,9	11,5
Bauausgaben für den militärischen Bereich in Mio. EUR	21,5	22,0	19,4	19,7
Honorare für freiberuflich Tätige in Mio. EUR	2,6	2,5	2,5	2,6
<i>Qualitätskennzahlen</i>				
Durchschnittlicher Gesamtumsatz pro Stelle in Mio. EUR (einschließlich in fiktive Stellen umgerechnete Honorare an freiberuflich Tätige)	0,23	0,25	0,2	0,22

\*) keine Angabe im Hinblick auf die Ausgliederung dieser Produktgruppe. Die innerbehördlichen Gemeinkosten wurden auf die Produktgruppen 0514 bis 0516 beschränkt

**Produktbereich 06: Organisation und Zentrale Dienste**<sup>55</sup>

**Kapitel 9090**

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen in Tsd. EUR	1.334 <sup>56</sup>	21.867	21.854	22.754
Personalausgaben in Tsd. EUR <sup>57</sup>	13.983	14.174	14.194	13.317
Sach- und Fachausgaben in Tsd. EUR	8.500	8.588	3.390	2.987 <sup>58</sup>
Sonstige Betriebsausgaben in Tsd. EUR	-	-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR <sup>59</sup>	63.838	63.433	65.506	20.043 <sup>60</sup>
Stellen	294,2	294,2	291,2	295,2

*Ziele des Produktbereiches*

1. Kontinuierliche Verbesserung der Verwaltungsorganisation
2. Verbesserung des Angebots zentraler Dienstleistungen für die Hamburger Verwaltung

Den Produktbereich prägen folgende Aufgaben:

- Einführung und Umsetzung von Maßnahmen zur Modernisierung der Hamburger Verwaltung,
- Steuerung des Einsatzes von IuK-Technik in der Hamburger Verwaltung,
- Bereitstellung von IuK-Verfahren zur Ressourcensteuerung für die Hamburger Behörden,
- Kassen- und Rechnungsangelegenheiten sowie
- Zentraler Einkauf und zentrale Verwertung von Gütern und Dienstleistungen für die Hamburger Verwaltung.

*Produktgruppen – Überblick*

- 0617 Verwaltungsorganisation
- 0618 Einsatz der IuK-Technik - IuK-Infrastruktur und Rahmenbedingungen
- 0619 Service für andere Behörden

**Produktgruppe 0618: Verwaltungsorganisation**

**Kapitel 9090**

*Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung*

1. Modernisierung der Verwaltung für eine wirtschaftliche, kompetente Aufgabenerfüllung
2. Förderung der Ordnungsmäßigkeit durch Vorgabe von Regelwerken

*Produkte*

061701 Organisationsentwicklung

- Konzeption und Koordination der Verwaltungsmodernisierung in Hamburg, Umsetzung überbehördlicher Modernisierungsprojekte
- Koordination und Steuerung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Aufgabenkritik in der Hamburger Verwaltung
- Beratung und Unterstützung der hamburgischen Behörden und Ämter bei Reformvorhaben und Aufgabenkritik
- Organisation des behördenübergreifenden Erfahrungsaustauschs zu organisatorischen Themen
- Gestaltung und Durchführung von Fortbildungen und Herausgabe von Leitfäden und anderen Arbeitshilfen zu organisatorischen Themen
- Beobachtung und Unterstützung der allgemeinen verwaltungspolitischen Diskussion und ggf. Initiierung der Übernahme für die hamburgische Verwaltung

061702 Organisatorische Rahmenregelungen

Entwicklung und Erlass von organisatorischen Rahmenvorgaben, Leitlinien und Empfehlungen

<sup>55</sup> Aussagen zur mittelfristigen Aufgabenentwicklung des Produktbereichs oder wesentlicher Teile davon sind im Finanzbericht enthalten.

<sup>56</sup> Differenz gegenüber dem Vorjahr durch Wegfall des Titels 9090.121.01 (Ablieferung des Wirtschaftsplans „Landesamt für Informationstechnik“)

<sup>57</sup> Enthalten sind die Personalkosten für die 47 Stellen des IuK-Pools.

<sup>58</sup> Die Investitionsfolgekosten für IuK -Technik wurden auf die einzelnen Behörden übertragen, erscheinen im Haushaltsjahr 2002 also nicht mehr im Epl. 9.1

<sup>59</sup> Enthalten sind auch die investiven Ausgaben der Behörden für IuK-Technik, die aus dem IuK-Globalfonds finanziert werden einschl. Umschichtungen aus Einzelplänen.

<sup>60</sup> Die Investitionsmittel für IuK-Technik wurden auf die einzelnen Behörden und Ämter übertragen, erschienen im Haushaltsjahr 2002 also nicht mehr im Einzelplan 9.1.

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	-	-	-	-
• Betriebseinnahmen	-	-	-	-
• Investitionseinnahmen	-	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.343	2.378	2.462	2.325
• Personalausgaben	1.836	1.860	1.897	1.728
• Sach- und Fachausgaben gesamt	507	518	565	597
– Zuwendungen	-	-	-	-
– Gesetzliche Leistungen	-	-	-	-
• Sonstige Betriebsausgaben	-	-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	230	248	256	286
• Innerbehördlich	203	220	229	260
• Überbehördlich (1,5 %)	27	28	27	26

#### *Ausgabenschwerpunkte*

Die Sach- und Fachausgaben ergeben sich im Wesentlichen durch die beim Titel 534.01 veranschlagten 289 Tsd. EUR, die insbesondere behördenübergreifenden Organisationsentwicklungsmaßnahmen dienen.

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	30	30	29	29
<b>Produkt Organisationsentwicklung</b>				
Beratungstage	175	20 <sup>61</sup>	304	225
Tage Seminare und Workshops	48	29 <sup>62</sup>	55	53
Betriebliche Vorschläge	500	500	500	679
Prämiierte betriebliche Vorschläge	200	200	200	93
Durchschnittsprämie <sup>63</sup> in EUR	400	400	358	3.050 <sup>64</sup>

### **Produktgruppe 0619: Einsatz der IuK-Technik – IuK-Infrastruktur und Rahmenbedingungen**

**Kapitel 9090**

#### *Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung*

- Einsatz der IuK-Technik entsprechend den Zielvorgaben des Senats zur Modernisierung der Verwaltung, insbesondere:
  - Ausstattung aller für den Einsatz von IuK-Technik geeigneten Büroarbeitsplätze (Zielzahl: rd. 32.000)
  - Ausschöpfung der mit IuK-Technik möglichen Kosteneinsparungen und Leistungsverbesserungen
  - Erhaltung und Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft
- Kostenminimierung und Sicherung der Zusammenarbeit durch kompatible Technik
- Ausbau der E-Government-Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger sowie die Hamburger Wirtschaft und Verwaltung
- Gewinnung und Entwicklung von qualifiziertem IuK-Personal für die Hamburger Verwaltung

<sup>61</sup> Aktualisiert: 160

<sup>62</sup> Aktualisiert: 55

<sup>63</sup> Die Prämie beträgt bis 20% der durch die Umsetzung des Vorschlags zu erzielenden Einsparung.

<sup>64</sup> Diese nicht repräsentative Prämienhöhe ist auf eine besonders hohe Einzelprämie zurückzuführen. Ohne diesen Einzelfall würde die durchschnittliche Prämienhöhe rund 413 € betragen.

**Produkte**

**061801 IuK-Gesamtplan**

Der IuK-Gesamtplan fasst alle für IuK-Technik geplanten Investitionen und die hierfür nötigen Betriebsmittel zusammen. Die Planung geschieht auf der Ebene einzelner IuK-Vorhaben. Im Prozess der Planaufstellung werden alle Vorhaben – mit Hilfe eines IuK-Verfahrens – bezüglich ihrer fachlichen Notwendigkeit, der technischen Machbarkeit und hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Folgen nach einschlägigen betriebswirtschaftlichen Methoden bewertet.

**061802 E-Government Fahrplan**

Der E-Government-Fahrplan beschreibt die Aktivitäten der Behörden zur Bereitstellung von interaktiven Anwendungen für Bürgerinnen und Bürger, der Hamburger Wirtschaft und Verwaltung. Er dient zur Identifizierung und Koordination von Anwendungen, die von allen oder mehreren Behörden gleichzeitig genutzt werden können.

**061803 IuK-Architektur und Telekommunikation**

Der Aufwand wird für die kontinuierliche Beobachtung der IuK-technischen Entwicklung, die Erprobung neuer Technologien und die Realisierung von Pilotprojekten aufgewendet. Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden jeweils die neuen Lösungen ausgewählt, die sich in die bisherige IuK-Architektur sachgerecht einfügen bzw. ihrer Fortentwicklung dienen. Das Ergebnis des Auswahlprozesses wird in der IuK-Architekturrichtlinie dokumentiert.

**061804 IuK-Personal**

Auswahl und Erstqualifikation von Nachwuchskräften und Personalentwicklung für (die vorhandenen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den IuK-Stellen der Behörden und im LIT. Nach der Erstqualifikation wechseln die Mitarbeiter in die Behörden.

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	0 <sup>65</sup>	20.472	20.472	20.472
• Betriebseinnahmen	0	20.472	20.472	20.472
• Investitionseinnahmen	-	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	9.203	9.443	3.919	3.802
• Personalausgaben	3.202	3.246	3.251	3.055
• Sach- und Fachausgaben gesamt	6.001	6.197	668	747 <sup>66</sup>
– Zuwendungen	-	-	-	-
– gesetzliche Leistungen	-	-	-	-
• Sonstige Betriebsausgaben	-	-	-	-
Investitionsausgaben <sup>67</sup> in Tsd. EUR	61.978	61.433	63.404	16.918 <sup>68</sup>

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	402	433	452	507
• Innerbehördlich	354	384	404	461
• überbehördlich (1,5 %)	48	49	48	46

<sup>65</sup> Differenz gegenüber dem Vorjahr durch Wegfall des Titels 9090.121.01 (Ablieferung des Wirtschaftsplans „Landesamt für Informationstechnik“)

<sup>66</sup> Die Investitionsfolgekosten für IuK -Technik wurden auf die einzelnen Behörden übertragen, erscheinen im Haushaltsjahr 2002 also nicht mehr im Epl. 9.1

<sup>67</sup> Enthalten sind die investiven Ausgaben der Behörden für IuK-Technik, die aus dem IuK-Globalfonds finanziert werden.

<sup>68</sup> Die Investitionsmittel für IuK-Technik wurden auf die einzelnen Behörden und Ämter übertragen, erschienen somit im Haushaltsjahr 2002 also nicht mehr im Einzelplan 9.1

**Einnahmen-/ Ausgabenschwerpunkte**

In den Einzelplänen sind betriebliche Folgekosten bei entsprechenden Betriebstiteln mit folgenden Summen veranschlagt:

- Betrieb für dezentrale Technik in den Behörden 34.281Tsd. EUR
- Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des LIT bzw. Nachfolgers 44.610Tsd. EUR
- Erstattung der Kosten für den behördeninternen Telefonverkehr 14.863Tsd.. EUR

Die Investitionsausgaben des luK-Gesamtplans umfassen 61.978. Tsd.EUR für die luK-Investitionen der Behörden. Sie werden per Sollübertragung auf entsprechende Titel in den Einzelplänen übertragen und dort von den Behörden selbst bewirtschaftet. Der Bedarf ist im Jahr 2004 durch folgende Vorhaben geprägt:

- Abschluss der Arbeitsplatzausstattung in den Bereichen Polizei und Justizvollzug
- Aufbau einer E-Government-Infrastruktur
- Öffentliche Auftragsvergabe und Beschaffung
- Unterstützung der Hilfen bei Krankheit nach BSHG
- Modernisierung der Technikunterstützung von Strom- und Hafenaufbau
- Verbesserung der Verfügbarkeit raumbezogener Informationen
- Erhöhung der Steuerungsfähigkeit im Umweltbereich

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	62,5	62,5	62,5	62,5
<b>Produkt luK-Gesamtplan</b>				
Jährliche zusätzliche Ausstattung von Büroarbeitsplätzen mit luK-Technik	887	0	2.482	717
Ausstattungsgrad der Büroarbeitsplätze mit luK-Technik (in Prozent)	99,7	99,5	99,3	97,5
Anzahl der durch luK-Technik bewirkten Stelleneinsparungen lt. luK-Gesamtplan im Jahr	13,8	16,2	42,1	23
Bruttopersonalkostenwert der durch luK-Technik bewirkten Stelleneinsparungen lt. luK-Gesamtplan in Tsd. EUR	699,1	825,9	2.118	1.171,1
<b>Produkt luK-Personal</b>				
Absolventen der luK-Nachwuchsausbildung	30	30	30	14

**Produktgruppe 0620: Service für andere Behörden**

**Kapitel 9090**

*Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung*

1. Kostengünstige und fachgerechte zentrale Leistungserstellung für die Hamburger Verwaltung und die Anstalten des öffentlichen Rechts.
2. Rechtzeitige und vollständige Erhebung der Einnahmen sowie fristgerechte Leistung der Ausgaben der FHH.
3. Termingerechte Rechnungslegung und Erstellung der Gesamtrechnung der FHH.

*Produkte*

- 061902 Zentraler Einkauf, Verwertung
- 061903 Kassen- und Rechnungsangelegenheiten
- 061904 Gebäudereinigung
- 061904 luK-Verfahren zur Ressourcensteuerung

*Empfänger*

Hamburger Verwaltung, Anstalten des öffentlichen Rechts

<i>Haushaltsdaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.334	1.395	1.382	2.282
• Betriebseinnahmen	1.334	1.395	1.382	2.282
• Investitionseinnahmen	-	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	10.937	10.941	10.941	10.103
• Personalausgaben	8.945	9.068	9.046	8.460
• Sach- und Fachausgaben gesamt	1.992	1.873	2.157	1.643
– Zuwendungen	-	-	-	-
– gesetzliche Leistungen	-	-	-	-
• Sonstige Betriebsausgaben	-	-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	1.860	2.000	2.102	3.125

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	1.124	1.209	1.259	1.408
• Innerbehördlich	990	1.073	1.125	1.281
• Überbehördlich (1,5 %)	134	136	134	127

#### *Einnahmen-/Ausgabenschwerpunkte*

Die Einnahmen bestehen im Wesentlichen aus Gebühren und Zinsen aus Beitreibungsverfahren.

Das Schwergewicht der Stellen sowie der Personal- und Sachausgaben (KRS) liegt beim Produkt 061903 „Kassen- und Rechnungsangelegenheiten“

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	201,7	201,7	199,7	203,7
<b>Produkt Zentraler Einkauf, Verwertung</b>				
Stellen	15	15	16	16
Betreutes jährliches Einkaufsvolumen in Mio. EUR	58	68	67	73
darunter Gebäudereinigung in Mio. EUR	28	28	33	28
Kostenvorteil durch zentrale Ausschreibung in Mio. EUR <sup>69</sup>	12	16	21	14
<b>Produkt Kassen- und Rechnungsangelegenheiten</b>				
Stellen	176,7	173,7	173,5	174,7
Anzahl Zahlungseingänge in Tausend	3.500	3.310	3.300	3.300
Vollstreckungsfälle in Tausend <sup>70</sup>	261	264		242,6
<b>Produkt Gebäudereinigung:</b>				
Stellen	4	4	4	4
Gesamte Reinigungsfläche ohne Landesbetriebe in Tausend qm	4.500	4.700	4.700	4.500
darunter Eigenreinigung in Tausend qm	650	680	850	750
Einsparungen durch Übertragung der Gebäudereinigung auf die SGG und Reduzierung der Reinigungsintervalle in Tsd. EUR	650	900 <sup>71</sup>	2.140	660

<sup>69</sup> Kostenvorteil – soweit nicht errechenbar – durch Mittelung aller Preisangebote einer Ausschreibung.

<sup>70</sup> Neu zum Haushalt 2003

<sup>71</sup> aktualisiert: 650

**Zusammenfassende Produktinformation für das Vorhaben: „sap für hamburg“<sup>72</sup>.**

*Erläuterung und Ziele:*

Mit der flächendeckenden Einführung des SAP R/3-Systems an rd. 3200 Arbeitsplätzen wurden bis zum Sommer 2003 in allen Behörden und Ämtern die bislang getrennten Verfahren

- der Mittelbewirtschaftung,
- des Kassen- und
- des Haushaltswesens

in ein integriertes Verfahren zur Ressourcensteuerung (SAP R/3 IS-PS) überführt.

**Das Projekt sap für hamburg. wurde im Sommer 2003 erfolgreich beendet.**

Die Restarbeiten (Anschluss der restlichen Fachverfahren an das R/3-System) und die Verfahrensbetreuung im Betrieb hat das Customer Competence Center (CCC) übernommen; das CCC ist ab 1.1.2004 zusammen mit dem Landesamt für Informationstechnik (LIT) Teil des neu gegründeten fusionierten Unternehmens LIT/DZSH (Datenzentrale Schleswig-Holstein).

<i>IuK-Programmplanung</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
IuK-Betriebsmittel in Tsd. EUR <sup>73</sup>	entfällt	3.872	2.564	2.117
Veranschlagte Investitionsausgaben in Tsd. EUR	entfällt	4.044	6.666	9.839

<i>Kennzahlen</i>	Plan 2004	Plan 2003	Plan 2002	Ergebnis 2002
Stellen	9 <sup>74</sup>	9	9	9
(externe) Beratung (Tage)	entfällt	323 <sup>75</sup>	1.442	3241
Eingeführte ISPS-Arbeitsplätze (Kameralistik)	0	1.100	1.000	819
Eingeführte Arbeitsplätze Kosten- und Leistungsrechnung	0	50	100	20
Eingeführte Arbeitsplätze der automatisierten Zeitaufschreibung SAP R/3 CATS	0	70	200	42
Produktive SAP – Arbeitsplätze (ohne CATS) insgesamt	0	3.515 <sup>76</sup>	2.365	839
Betreuungsverhältnis (Anwender/-innen – ohne CATS-Anwender/-innen – je Mitarbeiter des CCC)	entfällt	Ca. 100:1 <sup>77</sup>	110:1	117:1 <sup>78</sup>

<sup>72</sup> Die hier dargestellten Informationen dienen dazu, einen Gesamtüberblick über die Einführung der Standardsoftware SAP R/3 in der Hamburger Verwaltung zu bieten. In dem behördenübergreifenden Vorhaben werden Ressourcen aus verschiedenen Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen gebündelt. Die Personal- und Finanzressourcen sind in den jeweiligen Produktgruppen bzw. Produktbereichen nachgewiesen.

<sup>73</sup> Die hier zur Information aufgeführten Haushaltsmittel sind im Kapitel 9000, Produktbereich 01 aufgeführt

<sup>74</sup> über den Verbleib der Stellen ist zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht entschieden

<sup>75</sup> Nach neueren Erkenntnissen sind im Jahr 2003 1750 externe Beratertage zu erwarten, weil die Einführung von SAP R/3 aus Gründen einer beratungsseitig intensiv unterstützten Konsolidierung in der Kassenabteilung im Jahre 2002 für vier Monate unterbrochen wurde und das Projekt insgesamt um diese vier Monate verlängert wurde.

<sup>76</sup> Nach neuerer Erkenntnis gibt es 3150 produktive SAP-Arbeitsplätze im Jahr 2003, weil die Bemühungen um eine Reduzierung der SAP R/3-Lizenzen erfolgreicher waren als zunächst geplant.

<sup>77</sup> 3150 produktive Nutzer ab Jahresmitte 2003 im Verhältnis zu 18 Mitarbeitern im CCC führt zu einem Betreuungsverhältnis von 175:1

<sup>78</sup> 2120 produktive Nutzer am Jahresende 2002 im Verhältnis zu 18 Mitarbeitern im CCC.



H A U S H A L T S P L A N  
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG  
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2004

Einzelplan 09.1

Finanzbehörde

Anordnungsbefugt ist, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist:  
Finanzbehörde

Deckungskreise

Deckungskreis im Kapitel 9000

10 Investitionen

Deckungskreis im Kapitel 9100

11 Investitionen

KAPITEL		Steuern 0 ohne 09  Steuerähnliche Abgaben (A) 09		Gebühren (G) 111  übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111	
Nr.	Bezeichnung	2004	2003	2004	2003
		1	2	3	4
9000	Interne Steuerung und Verwaltungsservice	-	-	100 G	100 G
		- A	- A	628	1.338
9010	Management des Grundvermögens	-	-	150 G	150 G
		- A	- A	95.636	69.112
9020	Haushalt und Aufgabenplanung	-	-	- G	- G
		- A	- A	3	3
9030	Vermögens- und Beteiligungsmanagement	-	-	- G	- G
		- A	- A	3	3
9090	Organisation und zentrale Dienste	-	-	591 G	591 G
		- A	- A	1.880	20.767
9100	Steuerverwaltung (einschl. Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	-	-	21.114 G	20.851 G
		- A	- A	2.110	1.647
9110	Finanzbauabteilung	-	-	- G	- G
		- A	- A	-	-
	Gesamteinnahmen 2004 / 2003	-	-	21.955 G	21.692 G
		- A	- A	100.260	92.870
	Gegenüber 2003 mehr (+) / weniger (-)	-		263+G	
		- A		7.390+	

Laufende Übertragungen 2		Schuldenaufnahmen 31, 32  Zuschüsse für Investitionen (Z)		Besondere Finanzierungseinnahmen 35 - 38		Gesamteinnahmen		
2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	Kap. Nr.
5	6	7	8	9	10	11	12	
958	528	-	-	-	-	1.686	1.966	9000
		- Z	- Z					
338	448	-	-	-	-	96.124	69.710	9010
		- Z	- Z					
-	-	-	-	-	-	3	3	9020
		- Z	- Z					
225	62	-	-	-	-	228	65	9030
		- Z	- Z					
509	509	-	-	-	-	2.980	21.867	9090
		- Z	- Z					
10.313	10.461	-	-	-	-	33.537	32.959	9100
		- Z	- Z					
-	-	-	-	-	1.662	-	1.662	9110
		- Z	- Z					
12.343	12.008	-	-	-	1.662	134.558	128.232	Ges. einn.
		- Z	- Z					
335 +		-		1.662-		6.326+		+/-
		- Z						

**Einzelplanübersicht - Ausgaben - (in Tsd. EUR)**  
( 2. Zeile Verpflichtungsermächtigungen )

KAPITEL		Personalausgaben 4		Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54		Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66	
Nr.	Bezeichnung	2004	2003	2004	2003	2004	2003
		1	2	3	4	5	6
9000	Interne Steuerung und Verwaltungsservice	19.173	21.302	4.834	4.078	6.555	6.600
		-	-	25	25	30	50
9010	Management des Grundvermögens	6.749	3.697	14.829	14.744	75	47
		-	-	-	-	-	-
9020	Haushalt und Aufgabenplanung	4.896	4.604	774	814	29	37
		-	-	25	25	-	-
9030	Vermögens- und Beteiligungsmanagement	2.827	1.808	382	297	20	12
		-	-	-	-	-	-
9090	Organisation und zentrale Dienste	12.157	10.868	9.385	8.420	175	168
		-	-	450	475	-	-
9100	Steuerverwaltung (einschl. Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	190.624	188.411	26.613	26.667	9.148	9.645
		-	-	-	-	-	-
9110	Finanzbauabteilung	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
	<b>Gesamtausgaben 2004 / 2003</b>	<b>236.426</b>	<b>230.690</b>	<b>56.817</b>	<b>55.020</b>	<b>16.002</b>	<b>16.509</b>
	Gegenüber 2003 mehr (+) / weniger (-)	5.736 +		1.797 +		507-	
	<b>Gesamtverpflichtungsermächtigungen</b>	-	-	500	525	30	50
	Gegenüber 2003 mehr (+) / weniger (-)	-		25-		20-	

Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62 , 66		Besondere Finanzierungs- ausgaben 9		Gesamtausgaben ohne Investitionen		Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8		Gesamtausgaben		
2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	-	-	-	30.562	31.980	211	219	30.773	32.199	9000
-	-	-	-	55	75	80	-	135	75	
-	-	-	-	21.653	18.488	2.102	1.902	23.755	20.390	9010
-	-	-	-	-	-	2.302	2.302	2.302	2.302	
-	-	300	-	5.999	5.455	-	-	5.999	5.455	9020
-	-	700	-	725	25	-	-	725	25	
-	-	-	-	3.229	2.117	-	-	3.229	2.117	9030
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	21.717	19.456	63.838	63.433	85.555	82.889	9090
-	-	-	-	450	475	31.035	40.010	31.485	40.485	
-	-	-	-	226.385	224.723	844	202	227.229	224.925	9100
-	-	-	-	-	-	409	818	409	818	
-	-	-	1.662	-	1.662	-	-	-	1.662	9110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	300	1.662	309.545	303.881	3.065 B	2.236 B	376.540	369.637	Ges. Aus.
- H	- H					63.930	63.520			
-	-	1.362-		5.664 +		829 +B		6.903 +		+/-
- H						410 +				
-	-	700	-	1.230	575	2.791 B	3.120 B	35.056	43.705	Ges. VE
- H	- H					31.035	40.010			
-	-	700 +		655 +		329-B		8.649-		+/-
- H						8.975--				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
-----				
9000	Interne Steuerung und Verwaltungsservice			
(062)	-----			
	<b>EINNAHMEN</b>			
111.03	Gebühren nach der Anlage zum Gebührengesetz und sonstige Gebühren	100	100	101
119.56	Erstattungen für Iuk Dienstleistungen	-	0	24
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9000.548.56.			
119.92	Schadenersatzleistungen	600	1.300	1.437
119.95	Einnahmen aus Mahnkosten, Verspätungszuschlägen und Stundungszinsen	-	0	6
119.98	Vermischte Einnahmen	10	10	20
124.01 (439)	Einnahmen aus der Überlassung von Werbeflächen	-	0	0
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9000.514.61. Dies gilt für Mehreinnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %			
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	11	21	18
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	7	7	6
231.01	Zuschuss des Bundes zu den Kosten der Verteidigungslastenverwaltung	8	8	7
261.01	Verwaltungskostenentschädigungen	250	520	476
	Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9000.548.01.			
261.02 (439)	Erstattung der Kosten BTS durch Dritte	-	0	22
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9000.547.61.			
261.03	Anteil der Unternehmen und Landesbetriebe an den Kfz-Haftpflichtaufwendungen	700	0	0
	500000.00 EUR der Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 09.1.9000.681.94.			
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.686</b>	<b>1.966</b>	<b>2.116</b>

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9000</b> -----				
	<b>AUSGABEN</b>			
KRS	Kontenrahmen für Sachausgaben	1.692	1.739	1.779
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	7.139	8.545	9.802
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-	0	39
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	-	0	7
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	10.259	10.199	0
412.01	Aufwandsentschädigungen und andere Ausgaben für Deputierte, ehrenamtliche Beisitzerinnen und Beisitzer usw  Übertragbar	26	20	17
461.01 (981)	Zentral veranschlagte Personalausgaben der Kapitel 9000 bis 9100  Übertragbar Die Mittel dienen zum Ausgleich von Mehrausgaben bei stellungsbundenen Personalausgaben im KRD/NSM- Bereich der Kapitel 9000 bis 9100	-	0	0
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.519.01 09.1.9000.519.61 .	173	156	186 16 R
525.01	Aus- und Fortbildung  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 09.1.9000.525.02.	56 25 VE	56 25 VE	38 67 R
525.02	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gemäß § 48 Absatz 4 HMBPERSVG und § 26 Absatz 4 Schwerbehindertengesetz  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 09.1.9000.525.01.	6	4	6
526.01	Erstattungen für Leistungen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte  Übertragbar		0	0
531.02	Öffentlichkeitsarbeit  Übertragbar	15	15	12 12 R
532.01 (960)	Versicherungen  Übertragbar	5	5	3 5 R
	0 GB			
532.02 (960)	Kraftfahrzeugsteuer  Übertragbar	246	247	231

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9000</b> -----				
535.56	IuK-Folgekosten  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.535.56 09.1.9000.671.56 09.1.9100.535.56 09.1.9100.671.56 .	1.971	944	2.076 236 R
548.01	Leistungen für Dritte  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehr- einnahmen bei 09.1.9000.261.01. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	-	0	0
548.56	Verwendung von Erstattungen für IuK-Dienstleistungen  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9000.119.56. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	-	0	0
631.01 (029)	Zuweisung Hamburgs an den Bund zur Ablösung des Biersteueranspruchs der Republik Österreich	2	2	1
632.01	Anteil Hamburgs an den Kosten der zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister und der Geschäftsführung der Finanzministerkonferenz  Übertragbar	18	16	14
671.01	Erstattungen an den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung für Leistungen  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.671.01 09.1.9010.671.02 .	50 30 VE	94 50 VE	2 339 R
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs  Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.671.55 09.1.9010.671.55 09.1.9020.671.55 09.1.9030.671.55 09.1.9090.671.55 .	66	72	193
671.56	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Dataport  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.535.56 09.1.9000.671.56 09.1.9100.535.56 09.1.9100.671.56 .	4.119	4.416	3.804 10 R
681.94 (960)	Schadenersatzleistungen aus Kraftfahrzeughaftpflichtschäden  Übertragbar  1.800 GB Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden i.H.v. 500000.00 EUR der Einnahmen bei 09.1.9000.261.03.	2.300	2.000	2.019
	Titelgruppe(n) -----			
Z61	Behörden-Transport-Service -----			



Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9000</b> -----				
422.61	Bezüge der Beamtinnen und Beamten	103	103	86
	Übertragbar	0 GB		
425.61	Vergütungen der Angestellten	468	456	339
	Übertragbar	0 GB		
426.61	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1.010	1.746	1.760
	Übertragbar	0 GB		
427.61	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	-	0	0
	Übertragbar	0 GB		
432.61 (068)	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen und Beamten	31	31	26
	Übertragbar			
435.61 (068)	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten	42	41	187
	Übertragbar	0 GB		
436.61 (068)	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Arbeiterinnen und Arbeiter	91	157	0
	Übertragbar			
441.61 (940)	Kostenanteil an den Beihilfen	4	4	3
	Übertragbar	0 GB		
459.61 (940)	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	-	0	0
	Übertragbar	0 GB		
514.61 (439)	Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	183	345	401 4 R
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9000.124.01.			
517.61 (439)	Bewirtschaftung der Grundstücke	22	31	27 1 R
	Übertragbar	0 GB		
518.61 (439)	Mieten und Pachten	257	350	340 28 R
	Übertragbar	0 GB		
519.61 (439)	Unterhaltung der Grundstücke	13	13	13 1 R
	Übertragbar			

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9000</b> -----				
	0 GB			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.519.01 09.1.9000.519.61 .			
547.61 (439)	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	195	173	230 8 R
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9000.261.02.			
	Summen für Z61	2.419	3.450	3.413 41 R
701.01	Kleine Baumaßnahmen (Hochbau)	134 50 VE	142	228 64 R
	Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-091-9000-10 .			
701.56	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Hochbau- im Zusammenhang mit der IuK-Technik	62 30 VE	77	1 25 R
	Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-091-9000-10 .			
812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegen- ständen	15	0	0
	Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-091-9000-10 .			
812.54	Ausbau der IuK-Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung	-	0	86 24 R
	Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 09.1.9000.812.56.			
812.56	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Finanzbehörde	-	0	16.596 3.852-R
	Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 09.1.9000.812.54.			
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen	<b>30.773</b> 135 VE	<b>32.199</b> 75 VE	<b>40.552</b> 2.361-R
9010	Management des Grundvermögens			
(871)	-----			
	<b>EINNAHMEN</b>			
111.51	Entgelte im Zusammenhang mit der Vergabe städtischer Grundstücke	150	150	197
111.52	Entgelte in Zusammenhang mit der Durchführung von Verträgen durch die Liegenschaftsverwaltung	-	0	0
	50.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9010.547.03.			
119.01	Einnahmen aus Vertragsstrafen	-	0	0

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9010</b> -----				
119.02	Ersatzleistungen für Sturm- und Feuerschäden  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9010.519.04. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9010.519.01.	-	0	0
	0 GB			
119.92	Schadenersatzleistungen	-	0	0
119.98	Vermischte Einnahmen	-	0	3
124.01	Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke (soweit nicht anderweitig veranschlagt)  Von der Einnahme dürfen die Kosten für die Verwaltung der Grundstücke abgesetzt werden	14.031	1.010	1.068
124.02	Jagd- und Fischereipachten	36	1	1
124.04	Einnahmen aus der Vermietung stadteigener Wohnungen an die Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg SAGA	-	0	550
124.05	Einnahmen aus der Vermietung stadteigener Grundstücke mit gewerblicher Nutzung an die Sprinkenhof AG	9.941	9.931	9.459
124.06	Mieten und Pachten für kleingärtnerisch genutzte Grundstücke, Nutzungsabgabe für Behelfsheime u.a.	1.500	0	0
124.07	Einnahmen aus der Vermietung stadteigener Grundstücke an die Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.G	575	549	568
124.08	Einnahmen aus der Vermietung stadteigener Wohnungen an die Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH (STEG)	54	70	0
124.09	Einnahmen aus der Vermietung von Reihenhäusern am Mariannenweg etc  Ausgaben dürfen von der Einnahme abgesetzt werden	59	12	0
124.11	Pachten für landwirtschaftliche Betriebe (außer Staatsgüter)  Von der Einnahme dürfen die Kosten für die Verwaltung der Grundstücke abgesetzt werden	265	35	38
124.21	Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke im Hafen  50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9010.547.04.	53.000	52.500	53.384
124.31	Erbbauzinsen (soweit nicht kapitalisiert)	14.000	1.404	1.541

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9010</b> -----				
124.32	Kapitalisierte Erbbauzinsen	2.175	3.600	2.169
124.41	Entgelte für die Nutzung städtischer Grundstücke  Ausgaben dürfen von der Einnahme abgesetzt werden	-	0	4
131.01	Erlöse aus der Wiederveräußerung von Grundstücken, für die in Gebieten Soz.Erhaltungs-VO nach § 172 Baugesetzbuch das Vorkaufsrecht ausgeübt wurde Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9010.821.01.	-	0	652
281.01	Ersatz und Rückzahlungen von Steuern, Abgaben und Bewirtschaftungskosten  0 GB Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9010.517.02.	-	0	88
281.03	Einnahmen vom Grundstock für Grunderwerb für Kleingartenentsch., Billigkeitsentschädigungen für Behelfsheime, Abbruch- und Umzugskosten Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9010.681.01.	-	0	1.650
281.04	Ersatz von Unterhaltungskosten durch Dritte sowie Kostenbeteiligungen  0 GB Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9010.519.04. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9010.519.01 09.1.9010.671.01.	-	0	0 259 R
281.05	Ersatz von Aufwendungen für die Vermarktung ehemaliger Grundstücke des LBK Hamburg  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9010.547.01.	-	0	0 398 R
281.10	Einnahmen aus der Zahlung von Modernisierung- zuschlägen für stadteigene Wohnungen durch die SAGA	338	448	557
341.01	Einnahmen vom Grundstock für Grunderwerb für Kostenerstattungsbeträge nach dem Kostenerstat- tungsgesetz Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9010.981.01.	-	0	0
341.02	Einnahmen vom Grundstock für Grunderwerb für Altlastensanierungsmaßnahmen des städtischen Grundbesitzes Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9010.741.02.	-	0	950 19 R
356.01	Entnahme aus dem Grundstock für Grunderwerb für Aufwendungen zur Entwicklung und Aktivierung von Flächen 3000000.00 EUR der Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9010.547.02.	-	0	500
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>96.124</b>	<b>69.710</b>	<b>73.378</b>
	<b>AUSGABEN</b>			

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9010</b> -----				
KRS	Kontenrahmen für Sachausgaben	1.111	971	776
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	8.316	4.572	5.522
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-	0	31
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	-	0	1
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	1.567-	875-	0
517.01	Bewirtschaftung des Allgemeinen Grundvermögens (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	396	14	2 16 R
	Übertragbar			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9010.517.01 09.1.9010.517.03 .			0 GB
517.02	Steuern, Abgaben und Beiträge	11.248	11.248	10.611
	Übertragbar			
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9010.281.01.			
517.03	Bewirtschaftung des Allgemeinen Grundvermögens im Hafen	-	0	0
	Übertragbar			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9010.517.01 09.1.9010.517.03 .			0 GB
517.86	Bewirtschaftung des Allgemeinen Grundvermögens (soweit nicht anderweitig veranschlagt) Zweckzuweisung an die Bezirke		380	(185)
	Übertragbar (Weggefallener Ansatz)			
517.87	Steuern, Abgaben und Beiträge Zweckzuweisung an die Bezirke		38	(30)
	Übertragbar (Weggefallener Ansatz)			
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	834	728	809 139 R
	Übertragbar			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9010.519.01 09.1.9010.519.02 09.1.9010.519.04 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9010.119.02 09.1.9010.281.04. Aus diesem Titel können auch Abbruchkosten und Räumungsentschädigungen finanziert werden			0 GB
519.02	Einmalige Unterhaltung der Grundstücke und bau- lichen Anlagen	262	220	381 798 R
	Übertragbar			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9010.519.01 09.1.9010.519.02 09.1.9010.519.04 .			0 GB

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9010</b> -----				
519.04	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Hafen (soweit nicht anderweitig veranschlagt)  Übertragbar  Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9010.519.01 09.1.9010.519.02 09.1.9010.519.04 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9010.119.02 09.1.9010.281.04. Aus diesem Titel können auch Abbruchkosten und Räumungsentschädigungen finanziert werden	615	0	0
	0 GB			
519.86	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Zweckzuweisung an die Bezirke  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)		782	(1.127)
526.01	Erstattungen für Leistungen des Gutachter- ausschusses für Grundstückswerte  Übertragbar		0	0
539.01	Vermischte Verwaltungsausgaben  Übertragbar	5	5	4
	0 GB			
539.10	Kosten für die Beschaffung und Gewinnung von Grundstücksinformationen  Übertragbar	358	358	250 294 R
547.01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermarktung ehemaliger Grundstücke des LBK Hamburg  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 09.1.9010.547.02. Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9010.281.05. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	-	0	191
547.02	Aufwendungen zur Entwicklung und Aktivierung von Flächen des Allgemeinen Grundvermögens oder ihnen gleichzustellende Flächen Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 09.1.9010.547.01. Ausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 3000000.00 EUR der Einnahmen bei 09.1.9010.356.01. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	-	0	95 405 R
547.03	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Verträgen durch die Liegenschaftsverwaltung  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Einnahmen bei 09.1.9010.111.52. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	-	0	0
547.04	Aufwendungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vermietung städtischer Flächen im Hafen Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Mehreinnahmen bei 09.1.9010.124.21.	-	0	0

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9010</b> -----				
	Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen			
671.01	Beteiligung der Stadt an Kosten gemeinschaftl. von Grundeigentümern zu errichtender Anlagen sowie an Erschließungsnebenkosten f. stadteig. Grundstücke  Übertragbar 0 GB Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9010.281.04.	3	3	195
671.02	Erstattungen an den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung für Leistungen  0 GB Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.671.01 09.1.9010.671.02 .	10	10	7 19 R
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs  Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.671.55 09.1.9010.671.55 09.1.9020.671.55 09.1.9030.671.55 09.1.9090.671.55 .	62	34	38
681.01	Zahlung von Kleingartenentschädigungen, Billigkeitsentschädigungen für Behelfsheime, Abbruch- und Umzugskosten Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9010.281.03.	-	0	450 26 R
681.86	Zahlung von Kleingartenentschädigungen, Billigkeitsentschädigungen für Behelfsheime, Abbruch- (Weggefallener Ansatz)	-	0	(1.174)
703.01	Bauliche Maßnahmen an stadteigenen Wohngebäuden  Übertragbar	2.000 2.200 VE	1.800 2.200 VE	2.675 1.045 R
741.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Tiefbau  Übertragbar 0 GB	102 102 VE	102 102 VE	0 137 R
741.02	Aufwendungen im Zusammenhang mit Untergrundverunreinigungen städtischen Grundbesitzes  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9010.341.02. Aus diesem Titel können auch kaufpreisüberschreitende Entsorgungskosten beim Verkauf stadteigener Flächen finanziert werden	-	0	969
821.01	Ausübung von Vorkaufsrechten in Gebieten sozialer Erhaltungsverordnungen nach § 172 Baugesetzbuch  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9010.131.01. Aus dem Grundstock für Grunderwerb zur Verfügung gestellte Mittel dürfen zurückgeführt werden	-	0	0 6.266 R
981.01	Zahlungen für Kostenerstattungsbeträge nach dem Kostenerstattungsgesetz bei Veräußerung von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei	-	0	0

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9010</b> -----				
	09.1.9010.341.01.			
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>23.755</b>	<b>20.390</b>	<b>23.008</b>
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	2.302 VE	2.302 VE	9.344 R
9020	Haushalt und Aufgabenplanung			
(062)	-----			
	<b>EINNAHMEN</b>			
119.98	Vermischte Einnahmen	3	3	2
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
KRS	Kontenrahmen für Sachausgaben	651	671	671
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	6.036	5.685	5.562
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-	0	28-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	-	0	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	1.140-	1.081-	0
535.01 (011)	Drucklegung des Haushaltsplans und der Haushaltsrechnung einschl. des sonstigen Materials	123 25 VE	143 25 VE	137 43 R
	Übertragbar			
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs	29	37	41
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.671.55 09.1.9010.671.55 09.1.9020.671.55 09.1.9030.671.55 09.1.9090.671.55 .			
971.01	Zusatzaufwand der Behörden zur Einführung der Doppik	300 700 VE	0	0
	Übertragbar			
	Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen			
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.999</b>	<b>5.455</b>	<b>6.382</b>
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	725 VE	25 VE	45 R
9030	Vermögens- und Beteiligungsmanagement			
(062)	-----			
	<b>EINNAHMEN</b>			
119.98	Vermischte Einnahmen	3	3	0



Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9030</b> -----				
261.01	Verwaltungskostenentschädigungen	225	62	157
	Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9030.548.01.			
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>228</b>	<b>65</b>	<b>157</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
KRS	Kontenrahmen für Sachausgaben	382	297	299
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	3.455	2.209	2.244
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-	0	2
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	-	0	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	628-	401-	0
548.01	Leistungen für Dritte	-	0	0
	Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehr- einnahmen bei 09.1.9030.261.01. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen			
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs	20	12	14
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.671.55 09.1.9010.671.55 09.1.9020.671.55 09.1.9030.671.55 09.1.9090.671.55 .			
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen	<b>3.229</b>	<b>2.117</b>	<b>2.559</b>
9090	Organisation und zentrale Dienste			
(019)	<b>EINNAHMEN</b>			
111.21 (062)	Gebühren und Zinsen aus dem Beitreibungsverfahren	591	591	586
	Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9090.548.01.			
119.01	Einnahmen aus der Veräußerung von Broschüren und der Durchführung von Schulungs- und Beratungs- leistungen	-	0	0
119.03 (960)	Rückerstattungen aus Leistungs- und Lieferverträgen	-	0	0
119.56	Einnahmen aus IuK-Dienstleistungen	-	0	56

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9090</b> -----				
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9090.812.56.			
119.98	Vermischte Einnahmen	4	50	125
121.01	Ablieferung des Wirtschaftsplans "Landesamt für Informationstechnik"  (Weggefallener Ansatz)		20.472	20.472
124.01	Einnahmen aus der Vermietung von Gebäude- und Grundstücksflächen Billstraße 82 an Dataport  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 09.1.9090.823.01.	1.646	0	0
132.01 (960)	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	20	0
132.02 (960)	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	210	225	255
261.01	Verwaltungskostenentschädigungen  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 09.1.9090.548.02 09.1.9090.811.01.	345	345	356
261.02	Verwaltungskostenentschädigung für die Durch- führung des Beitreibungsverfahrens für die Stadt- reinigung (AöR)	164	164	72
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.980</b>	<b>21.867</b>	<b>21.923</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
KRS	Kontenrahmen für Sachausgaben	2.131	2.203	2.132
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	13.030	14.114	13.280
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-	0	24
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	-	0	7
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	933-	3.306-	0
459.01 (062)	Anspornvergütung für Vollziehungsbeamte  Übertragbar	34	34	4
	0 GB			
459.95 (940)	Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens	26	26	2
	0 GB			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9090.459.95 09.1.9090.534.01 09.1.9090.685.91 .			

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9090</b> -----				
518.01 (960)	Leasing von Fahrzeugen (Ersatzbedarf, soweit nicht anderweitig veranschlagt)  Übertragbar	80	70 25 VE	59 2 R
533.01 (062)	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche  Übertragbar	41	41	40
534.01 (062)	Maßnahmen zur Organisationsentwicklung  Übertragbar	289 250 VE	288 250 VE	283 180 R
	0 GB			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9090.459.95 09.1.9090.534.01 09.1.9090.685.91 . Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen Bis zu 0.5 Mio EUR dürfen von 9890.971.03 übertragen werden			
534.02 (062)	Sachaufwand für das Projekt Verwaltungsinnovation (PROVI)  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)		0	48
535.56	IuK-Spezialisten-Schulung und zentrale Schulungs- und sonstige Qualifizierungsmaßnahmen und Beratungsmaßnahmen  Übertragbar	332	332	218 114 R
536.56 (062)	Zentral veranschlagte Folgekosten für neue Investitionen der IuK Technik  Übertragbar Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	6.302 200 VE	5.286 200 VE	0 2.226 R
537.56	Nutzungsentgelte für juristische Datenbanken  Übertragbar	210	200	0
548.01 (062)	Verwaltungsmaßnahmen im Beitreibungsverfahren  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehr- einnahmen bei 09.1.9090.111.21. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	-	0	0
548.02	Nebenkosten der Versteigerungen  Übertragbar	-	0	16 11 R
	0 GB			
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 09.1.9090.132.02.			
548.03	Leistungen für Dritte  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehr-	-	0	0

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9090</b> -----				
	einnahmen bei 09.1.9090.261.01. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen			
632.01 (960)	Erstattung von Verwaltungskosten an ausgegliederte Bereiche	41	40	39
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs  Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.671.55 09.1.9010.671.55 09.1.9020.671.55 09.1.9030.671.55 09.1.9090.671.55 .	89	83	92
685.91 (062)	Mitgliedsbeiträge  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9090.459.95 09.1.9090.534.01 09.1.9090.685.91 .	45	45	44
791.10	Massnahmen zur Reduzierung der Heizenergie  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)		0	17
811.01 (960)	Beschaffung von Fahrzeugen, soweit nicht anderweitig veranschlagt - Ersatzbedarf  Übertragbar 1.650 GB Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 09.1.9090.132.02.	1.860 1.000 VE	1.950	3.054 272 R
812.01 (439)	Rationalisierungsbeschaffungen für die Reinigung öffentlicher Gebäude einschl. Folgemaßnahmen  Übertragbar 0 GB	- 35 VE	50 10 VE	71 60 R
812.56	Global veranschlagte Investitionsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik-Maßnahmen  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 01.0.1000.332.01 09.1.9090.119.56. Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	57.897 30.000 VE	44.816 30.000 VE	0 2.637 R
823.01	Kaufmietpreisrate für die an Dataport vermieteten Gebäude- und Grundstücksflächen Billstraße 82  Übertragbar 2.435 GB Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9090.124.01.	4.081	0	0
891.56	Investitionszuschuss an den Wirtschaftsplan Landesamt für Informationstechnik  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)		16.617 10.000 VE	16.873
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen	<b>85.555</b> 31.485 VE	<b>82.889</b> 40.485 VE	<b>36.303</b> 5.590 R

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
9100	Steuerverwaltung (einschl. Oberfinanzdirektion und Finanzämter)			
(061)	----- <b>EINNAHMEN</b>			
111.01	Verwaltungsgebühren	873	793	873
111.02	Steuersäumniszuschläge	14.598	14.909	14.598
111.03	Verspätungszuschläge	5.413	4.928	5.413
111.04	Gebühren nach dem Steuerberatungsgesetz	227	216	228
	0 GB			
111.05	Gebühren für die Inanspruchnahme der OFD-Bibliothek  (Weggefallener Ansatz)		2	0
111.06	Entgelte für die Nutzung von Räumen im Bereich der Steuerverwaltung  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9100.517.61.	-	0	1
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung der Landesfinanz- schule Hammer Steindamm  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 09.1.9100.511.61.	3	3	14
	0 GB			
111.52	Kostenbeiträge für die Teilnahme an Bildungs- veranstaltungen sowie für Lehr- und Lernmittel  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 09.1.9100.525.61.	-	0	1
	0 GB			
112.01	Zwangsgelder	1.201	934	1.201
112.02	Geldbußen	415	432	415
112.03	Kosten und Ordnungsgelder	1	1	0
119.02	Einnahmen aus dem Verkauf von IuK-Verbrauchs- material  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 09.1.9100.535.56.	3	3	2
	0 GB			

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9100</b> -----				
119.92	Schadenersatzleistungen	110	77	110
119.95	Einnahmen aus Mahnkosten, Verspätungszuschlägen und Stundungszinsen	-	0	0
119.98	Vermischte Einnahmen	357	178	357
	0 GB			
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	8	6	7
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	15	16	16
	0 GB			
232.01	Zuweisungen Dritter zu den Kosten des Einsatzes von Personal in den neuen Bundesländern  (Weggefallener Ansatz)		0	0
261.01	Verwaltungskostenentschädigung für die Einziehung der Kirchensteuern	10.261	10.411	10.261
261.02	Verwaltungskostenentschädigung für die Einziehung der Gebühren für die Stadtreinigung (AöR)  (Weggefallener Ansatz)		0	257-
261.03	Sonstige Verwaltungskostenentschädigungen	42	40	42
281.01	Anteil anderer Bundesländer für die Erstellung von Klausuren für die Steuerberaterprüfung	10	10	10
	0 GB			
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 09.1.9100.546.61.			
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>33.537</b>	<b>32.959</b>	<b>33.294</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	169.713	167.629	172.287
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-	0	1.221
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	-	0	95
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	20.907	20.778	0
459.01 (940)	Anspornvergütung für Vollziehungsbeamte	4	4	3
	Übertragbar			
	0 GB			

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9100</b> -----				
459.92	Sonstige personalbezogene Sachausgaben		0	0
459.95	Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens	-	0	2
	0 GB			
519.60	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen		0	14 2 R
	Übertragbar			
535.56	IuK-Investitionsfolgekosten	2.652	2.625	2.645
	Übertragbar			
	2.649 GB			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.535.56 09.1.9000.671.56 09.1.9100.535.56 09.1.9100.671.56 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9100.119.02.			
632.02	Sonstige Zuweisungen an Länder - Erstattung für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	10	10	7
671.01	Erstattungen an den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung für Leistungen	200	200	0
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs	663	663	720
	2.649 GB			
671.56	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Dataport	7.670	8.222	8.385
	2.649 GB			
	Gegenseitig deckungsfähig sind 09.1.9000.535.56 09.1.9000.671.56 09.1.9100.535.56 09.1.9100.671.56 .			
681.92	Schadenersatzleistungen (ohne Kraftfahrzeughaftpflichtschäden)	70	15	13
	Titelgruppe(n) -----			
Z61	Budgetierte Sach- und Fachausgaben			
-----				
511.61	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.084	5.179	5.255 462 R
	Übertragbar			
	7.684 GB			
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9100.111.41.			
514.61	Haltung von Dienstfahrzeugen	26	124	98 35 R
	Übertragbar			
	7.684 GB			
517.61	Bewirtschaftung der Grundstücke	3.204	3.152	3.145 438 R
	Übertragbar			
	7.684 GB			

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9100</b> -----				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9100.111.06.			
518.61	Mieten und Pachten  Übertragbar 7.684 GB	14.054	13.943	13.890 260 R
519.61	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Übertragbar 7.684 GB	742	767	844 925 R
525.61	Aus- und Fortbildung, Projektarbeit und Tagungen für die Landesfinanzschule und die Fachhochschule für Öffentl. Verwaltung - Fachbereich Finanzen -  Übertragbar 7.684 GB	225	251	236 5 R
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9100.111.52.			
546.61	Erstellung von Klausuren für die Steuerberaterprüfung  Übertragbar 7.685 GB	11	11	11
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9100.281.01.			
547.61	sonstige Sach- und Fachausgaben  Übertragbar 7.685 GB	615	615	641 7 R
632.61	Erstattung von Verwaltungskosten der Kfz-Zulassungsstellen für die Bearbeitung von Kfz-Steuerangelegenheiten der Finanzämter  Übertragbar	535	535	535
	Summen für Z61	24.496	24.577	24.655 2.131 R
701.56	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Zusammenhang mit der IuK-Technik  Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-091-9100-11 .	65	57	61
710.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Hochbau)  Übertragbar 7.685 GB Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-091-9100-11 .	702 409 VE	58 818 VE	160 571 R
710.03	Sanierung des Bieberhauses  Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-091-9100-11 .		0	40 47 R
812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (soweit nicht anderweitig veranschlagt)  Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-091-9100-11 .	51	51	175 153 R



Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2003 Tsd EUR	Ergebnis 2002 Tsd EUR
1	2	3	4	5
<b>9100</b> -----				
812.54	Ausbau der Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung  Übertragbar  (Weggefallener Ansatz)  Einseitig deckungsfähig zugunsten 09.1.9100.812.56.  7.685 GB		0	0 51 R
812.55	Investitionsausgaben für den Einsatz von Infor- mations- und Kommunikationstechnik am Bildungs- zentrum der Steuerverwaltung  Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-091-9100-11 .	26	36	0 1 R
812.56	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Finanzbehörde  Übertragbar  (Weggefallener Ansatz)  Einseitig deckungsfähig zulasten 09.1.9100.812.54.  7.685 GB		0	5.357 9 R
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen	<b>227.229</b> 409 VE	<b>224.925</b> 818 VE	<b>215.840</b> 2.965 R
9110	Finanzbauabteilung			
(016)				
	<b>EINNAHMEN</b>			
381.01 (990)	Erstattung von anteiligen Personal- und Sachaus- gaben  (Weggefallener Ansatz)  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 09.1.9110.981.01.		1.662	1.476
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>1.662</b>	<b>1.476</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
981.01 (990)	Erstattung anteiliger Personal- und Sachausgaben an andere Kapitel  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)  Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 09.1.9110.381.01.		1.662	1.476
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen	<b>0</b>	<b>1.662</b>	<b>1.476</b>

## Kontenrahmen für Dienstbezüge -in Tsd. EUR- (KRD)

## 09.1 Finanzbehörde

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
9000	Interne Steuerung und Verwaltungsservice -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.139	---	3.641
9010	Management des Grundvermögens -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	8.316	---	4.611
9020	Haushalt und Aufgabenplanung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	6.036	---	3.337
9030	Vermögens- und Beteiligungsmanagement -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	3.455	---	1.813
9090	Organisation und zentrale Dienste -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	13.030	---	5.300
9100	Steuerverwaltung (einschl. Oberfinanzdirektion und Finanzämter) -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	169.434	---	105.706
9100	Steuerverwaltung (einschl. Oberfinanzdirektion und Finanzämter) -Steuerverwaltung-	279	---	---
	<b>Summe Gesamtansatz 2004</b>	<b>207.689</b>	<b>---</b>	<b>124.408</b>
	<b>Summe Vergleichszahl 2003</b>	<b>202.754</b>	<b>---</b>	<b>121.763</b>
	<b>Summe (Vergleichs-)Ist 2002</b>	<b>208.697</b>	<b>---</b>	<b>127.141</b>
	<b>Summe Rest 2002</b>	<b>339 R</b>	<b>---</b>	<b>---</b>

09.1 Finanzbehörde

<b>Titel</b>	<b>425.91</b>	<b>426.91</b>	<b>427.91</b>	<b>432.91</b>	<b>435.91</b>	<b>436.91</b>	<b>441.91</b>
Kap. Nr.	Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beschäfti- gungsentgelte Aufwendun- gen für neben- amtlich u. nebenberuf- lich Tätige	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Beamtinnen, Richterinnen und Richter	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Angestellten	Kostenanteil an den Versor- gungsbez. d. Arbeit- erinnen und Arbeiter	Kostenanteil an den Beihilfen
6	7	8	9	10	11	12	13
9000	1.936	137	---	1.094	174	12	145
9010	1.952	---	---	1.391	176	---	186
9020	1.425	---	---	1.011	129	---	134
9030	941	---	---	544	84	---	73
9090	5.431	---	10	1.589	489	---	211
9100	24.954	601	---	31.647	2.253	54	4.219
9100	---	---	279	---	---	---	---
	<b>36.639</b>	<b>738</b>	<b>289</b>	<b>37.276</b>	<b>3.305</b>	<b>66</b>	<b>4.968</b>
	<b>35.370</b>	<b>687</b>	<b>289</b>	<b>36.530</b>	<b>3.186</b>	<b>61</b>	<b>4.868</b>
	<b>34.383</b>	<b>593</b>	<b>209</b>	<b>38.137</b>	<b>3.146</b>	<b>---</b>	<b>5.087</b>
	<b>311 R</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>28 R</b>	<b>---</b>	<b>---</b>

## Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

## 09.1 Finanzbehörde

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	431.93 Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	432.93 Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
9000	Interne Steuerung und Verwaltungsservice -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	10.259	---	7.895
9010	Management des Grundvermögens -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.567-	---	1.391-
9020	Haushalt und Aufgabenplanung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.140-	---	1.011-
9030	Vermögens- und Beteiligungsmanagement -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	628-	---	544-
9090	Organisation und zentrale Dienste -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	933-	---	1.247-
9100	Steuerverwaltung (einschl. Oberfinanzdirektion und Finanzämter) -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	20.907	---	12.881
	<b>Summe Gesamtansatz 2004</b>	26.898	---	16.583
	<b>Summe Vergleichszahl 2003</b>	25.314	---	16.353
	<b>Summe (Vergleichs-)Ist 2002</b>	---	---	---
	<b>Summe Rest 2002</b>	---	---	---

09.1 Finanzbehörde

<b>Titel</b>	<b>435.93</b>	<b>436.93</b>	<b>446.93</b>
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Angestellten	Versorgungs- bezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8	9
9000	1.407	35-	992
9010	176-	---	---
9020	129-	---	---
9030	84-	---	---
9090	252	24	38
9100	1.878	1.250	4.898
	<b>3.148</b>	<b>1.239</b>	<b>5.928</b>
	<b>1.910</b>	<b>1.161</b>	<b>5.890</b>
	---	---	---
	---	---	---

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	511.99 Geschäftsbe- darf, Kommu- nikation, Ge- räte u. Aus- stattungsge- genstände	514.99 Haltung von Fahrzeugen, Dienst- u. Schutzklei- dung
1	2	3	4	5
9000	Interne Steuerung und Verwaltungsservice <i>Zentrum für Personaldienste Hamburg</i> <i>Finanzbehörde</i>	--- 1.692	--- 247	--- 5
9010	Management des Grundvermögens <i>Finanzbehörde</i> <i>Senatskanzlei</i> <i>Zentrum für Personaldienste Hamburg</i>	1.111 --- ---	146 --- ---	15 --- ---
9020	Haushalt und Aufgabenplanung <i>Zentrum für Personaldienste Hamburg</i> <i>Finanzbehörde</i>	--- 651	--- 53	--- ---
9030	Vermögens- und Beteiligungsmanagement <i>Finanzbehörde</i> <i>Zentrum für Personaldienste Hamburg</i>	382 ---	41 ---	--- ---
9090	Organisation und zentrale Dienste <i>Finanzbehörde</i> <i>Zentrum für Personaldienste Hamburg</i>	2.131 ---	454 ---	90 ---
	<b>Summe Gesamtansatz 2004</b>	<b>5.967</b>	<b>941</b>	<b>110</b>
	<b>Summe Vergleichszahl 2003</b>	<b>5.881</b>	<b>902</b>	<b>78</b>
	<b>Summe (Vergleichs-)Ist 2002</b>	<b>5.657</b>	<b>934</b>	<b>92</b>
	<b>Summe Rest 2002</b>	<b>604 R</b>	<b>180 R</b>	<b>2 R</b>

09.1 Finanzbehörde

<u>Titel</u>	<b>517.99</b>	<b>518.99</b>	<b>526.99</b>	<b>527.99</b>	<b>539.99</b>
Kap. Nr.	Bewirtschaf- tung der Grundstücke	Mieten u. Pachten	Sachverstän- dige, Ge- richts- u. andere Kosten	Dienstreisen	Vermischte Verwaltungs- ausgaben
6	7	8	9	10	11
9000	---	---	---	---	---
	193	1.077	100	30	40
9010	---	---	---	---	---
	162	784	---	4	---
	---	---	---	---	---
9020	---	---	---	---	---
	86	509	---	3	---
9030	---	---	---	---	---
	59	277	---	5	---
	---	---	---	---	---
9090	---	---	---	---	---
	212	1.295	---	30	50
	---	---	---	---	---
	<b>712</b>	<b>3.942</b>	<b>100</b>	<b>72</b>	<b>90</b>
	<b>604</b>	<b>3.975</b>	<b>100</b>	<b>72</b>	<b>150</b>
	<b>549</b>	<b>3.754</b>	<b>87</b>	<b>88</b>	<b>152</b>
	<b>113 R</b>	<b>251 R</b>	<b>26 R</b>	<b>7 R</b>	<b>24 R</b>

## 9000 Interne Steuerung und Verwaltungsservice

### 1. Allgemeines

Hierzu wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 01 verwiesen.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen sind im Kapitel 9000 nicht veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

Das Schwergewicht der Einnahmen im Kapitel 9000 liegt mit rd. 1,65 Mio. EUR im Bereich der Produktgruppe 0102 (Service für andere Behörden und öffentliche Unternehmen). Gegenüber dem Haushaltsplan 2003 haben sich folgende wesentlichen Veränderungen ergeben:

- Die bisher beim Titel 119.92 veranschlagten Einnahmen aus Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Kfz-Haftpflichtschäden sind aufgeteilt worden in die Einnahmen aus eigentlichen Schadenersatzleistungen (weiterhin veranschlagt bei 119.92) sowie in den Anteil der Unternehmen und §26-LHO-Betriebe an den Kfz-Haftpflichtaufwendungen (ab 2004 veranschlagt bei dem neu eingerichteten Titel 261.03).
- Die sich bei den Verwaltungskostenentschädigungen (261.01) ergebenden Mindereinnahmen sind Folge der Verlagerung der Prüfungsabteilung für das Kassen- und Rechnungswesen in den Produktbereich 03 (siehe Kapitel 9030 Titel 261.01).

#### Ausgaben

##### *Personalausgaben*

siehe Vorwort zum Einzelplan 9.1 sowie Produktinformationen

##### *Sach- und Fachausgaben*

Die Sach- und Fachausgaben umfassen im wesentlichen die Ausgaben

- für IuK-Folgekosten einschl. Erstattung an das LIT in Höhe von zus. 6,38 Mio. EUR (Titel 535.56 und 671.56),
- für Schadenersatzleistungen aus Kraftfahrzeughaftpflichtschäden in Höhe von 2,3 Mio. EUR (Titel 681.94),
- für den allgemeinen Dienstbetrieb des Produktbereichs 01 (KRS) in Höhe von 1,7 Mio. EUR sowie
- für den Betrieb des Behörden-Transport-Service (Sachausgaben im Betriebskonto Z 61) in Höhe von 0,68 Mio. EUR.

Im übrigen wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 01 verwiesen.

##### *Investitionen*

Das Investitionsvolumen beschränkt sich - nach der in 2000 erfolgten Änderung der Eigentumsverhältnisse an den Dienstgebäuden - auf Ausgaben für kleinere Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von IuK-Technik und mit organisatorischen Änderungen sowie für die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (zus. 211 Tsd. EUR) für den Gesamtbereich der Finanzbehörde mit Ausnahme der Steuerverwaltung (siehe Kapitel 9100)

## 9010 Management des Grundvermögens

### 1. Allgemeines

Hierzu wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 04 verwiesen.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen sind im Kapitel 9010 nicht veranschlagt.



### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

Als Folge der Integration der bezirklichen Liegenschaftsdienststellen in die Liegenschaftsverwaltung sind Einnahmen in Höhe von rd. 27,0 Mio. EUR erstmalig im Kapitel veranschlagt. Bis 2003 waren sie in den Einzelplänen der Bezirke veranschlagt.

Nachstehende Titel werden im Einzelnen erläutert:

- 124.04 Für 2004 wird unter Berücksichtigung des hohen Instandhaltungsrückstandes bei den stadteigenen Wohnungen eine Mieteinnahme von der SAGA nicht veranschlagt.

Die Ertragssituation der SAGA im Bereich der stadteigenen Wohnungen stellt sich nach Angaben des Unternehmens wie folgt dar (Angaben in Tsd. EUR):

Voraussichtliche Mieteinnahmen der SAGA einschl. Umlagen und sonstige Erträge ohne Vorauszahlungen für Heizung und Warmwasser	ca.	5.744
./. Verwaltungskosten (einschl. Abschreibungen auf Forderungen aus Vermietung)	ca.	424
./. Betriebs- und sonstige Kosten (einschl. Steuern)	ca.	1.771
./. Vergütung von 0,5 v.H. der Soll-Mieteinnahmen einschl. Umlagen	ca.	31
./. Gesondert an die Stadt abzuführende Modernisierungszuschläge (vgl. 9010.281.10)	ca.	448
./. Instandhaltungsmittel	ca.	3.180
Verbleibende an die Stadt zu zahlende Miete		<u>0</u>

Die geringere Mieteinnahmeerwartung der SAGA für die stadteigenen Wohnungen ist eine Folge des Verkaufes der 3. Tranche an die HLB (vgl. Drucksache 17/1491).

- 124.07 Nach dem mit der Genossenschaft abgeschlossenen Mietvertrag ist diese verpflichtet, für Instandsetzung sowie Instandhaltung des rund 75 Jahre alten Gebäudebestandes zu sorgen. Sie kann hierfür bzw. für die Bildung einer entsprechenden Rückstellung bis zu 65 v.H. der Grundmieten verwenden; weitere 10 v.H. sind für Verwaltungskosten und Mietzinsausfallwagnis vorgesehen. Die verbleibenden Anteile der Nettokaltmiete, deren Erhebung sich an dem jeweils gültigen Mietenspiegel, Feld E 3 – Mittelwert, orientiert, ergeben den vertraglich vereinbarten Mietzins.

Für 2004 ergeben sich daraus voraussichtlich folgende Mietzahlungen der Genossenschaft (Angaben in Tsd. EUR):

Mieteinnahmen der Genossenschaft	ca.	2.702
./. Betriebskosten	ca.	<u>402</u>
Nettokaltmiete	ca.	2.300
./. Instandhaltungskosten	ca.	1.495 65 %
./. Verwaltungskosten	ca.	184 8 %
./. Mietausfallkosten	ca.	<u>46</u> 2 %
An die Stadt zu zahlende Miete	ca.	<u>575</u> 25 %

Der Vertrag mit der Fritz-Schumacher-Siedlung e.G. läuft bis zum 30.4.2020.

Von 1990 bis 2001 wurden durch die Genossenschaft Instandhaltungsmittel in Höhe von rund 13,1 Mio. EUR aufgewendet. Die Genossenschaft ist während der gesamten Vertragslaufzeit verpflichtet, die Siedlung im Sinne von Fritz Schumacher zu erhalten und ordnungsgemäß zu bewirtschaften.

Das finanzielle Volumen wird zum einen begrenzt durch den Anteil von 65% der jeweiligen Jahres-Nettomiete mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2020. Zum anderen ist die Genossenschaft inhaltlich dadurch gebunden, dass sie nur notwendige Instandsetzungen zum Erhalt der denkmalgeschützten Siedlung finanzieren darf und darüber Rechenschaft abzulegen hat. Ein Instandhaltungsprogramm über die gesamte Restlaufzeit des Vertrages ist nicht möglich. Die Instandsetzungsplanungen können nur mit mittelfristiger Perspektive entwickelt und fortgeschrieben werden.

- 124.08 Veranschlagt sind die Einnahmen aus der befristeten Vermietung von 38 stadteigenen Wohnungen im aufgehobenen Sanierungsgebiet Ottensen S 1, die aus dem Treuhandvermögen der STEG an die Stadt zurückgegeben wurden.

Nach dem Mietvertrag errechnet sich die Miete wie folgt (Angaben in Tsd. EUR):

Mieteinnahmen der STEG	ca.	162
./. Instandhaltungskosten	ca.	36
./. Verwaltungskosten	ca.	10
./. Betriebs- und Heizkosten	ca.	59
./. Mietausfallkosten	ca.	3
An die Stadt zu zahlende Miete		<u>54</u>

- 124.09 Am 1.4.2000 ist das für die Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG -BGFG- an Reihenhausgrundstücken am Mariannenweg etc. bestellte Erbbaurecht erloschen. Über das weitere Schicksal der in Flughafennähe liegenden Reihenhäuser wird innerhalb der nächsten Jahre planerisch entschieden werden.

Um bis zur Entscheidung über die Zukunft der (Miet-) Reihenhäuser die Kontinuität in der Verwaltung zu wahren, ist die BGFG mit der Verwaltung der Mietobjekte betraut worden.

Nach dem Mietvertrag errechnet sich die Miete wie folgt (Angaben in Tsd. EUR):

Nettokalmmieten (Bruttomiete) für die 58 Mietreihenhäuser	ca.	116
Hiervon sind abzusetzen		
./. Verwalterkosten der BGFG	ca.	20
./. Instandhaltungskosten	ca.	37
An die Stadt zu zahlende Miete		<u>59</u>

Daneben zahlen die Mieter die umlagefähigen Betriebskosten, die von der BGFG im Auftrag der Stadt direkt mit den Mietern abgerechnet werden.

- 124.32 Für 2004 ist vorgesehen, den Erbbauberechtigten im Bereich Hamburg-Nord in großem Umfang die Grundstücke zum Kauf anzubieten. Dadurch ergeben sich weniger Erbbaurechtsverlängerungen. Ferner wird erwartet, dass als Folge des niedrigen Zinsniveaus Eigenheiminteressenten vermehrt in der Lage sind, ihre Grundstücke käuflich zu erwerben.

Im Übrigen wird hinsichtlich der Einnahmen auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 04 verwiesen.

## Ausgaben

### *Personalausgaben*

siehe Vorwort zum Einzelplan 9.1

### *Sach- und Fachausgaben*

Die Sach- und Fachausgaben liegen mit 14,9 Mio. EUR um rd. 0,1 Mio. EUR über den Ansätzen für 2003: 14,8 Mio. EUR. Das Schwergewicht liegt mit 11,2 Mio. EUR bei den für die Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens zu entrichtenden Grundsteuern und Beiträgen. Der Anstieg ist darauf zurück zu führen, dass sich aufgrund des durch die Zentralisierung der Liegenschaftsaufgaben erheblichen Stellenbestandes höhere Kosten im KRS ergeben. Im Übrigen wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 04 verwiesen.

### *Investitionen*

Im Einzelnen werden folgende Investitionen erläutert:

- 703.01 Die Mittel sind vorgesehen für Baumaßnahmen zum Erhalt der wirtschaftlichen Nutzung an stadteigenen Wohnungen:
1. Die Sondermaßnahmen bei stadteigenen Objekten in Moorburg sollen bis 2006 mit jährlichen Raten von 1,0 Mio. EUR fortgeführt werden
  2. Planung und Durchführung der baulichen Maßnahmen bei stadteigenen Wohnungen mit geschätzten durchschnittlichen Kosten von 52 Tsd. EUR/WE.
- Die VE zu Lasten 2005 ist zur Einleitung neuer Maßnahmen bestimmt.
- 821.01 Revolvierender Fonds (vgl. Drs. 14/2849).

## 9020 Haushalt und Aufgabenplanung

### 1. Allgemeines

Hierzu wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 02 verwiesen.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen sind im Kapitel 9020 nicht veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

Einnahmen werden insbesondere für die Herausgabe des Haushalts- und Finanzplans sowie der LHO erhoben.

#### Ausgaben

##### *Personalausgaben*

siehe Vorwort zum Einzelplan 9.1

##### *Sach- und Fachausgaben*

Die Ausgaben dienen insbesondere dem Bedarf für den allgemeinen Dienstbetrieb (KRS: 0,7 Mio. EUR) sowie der Drucklegung des Haushaltsplans und der Haushaltsrechnung (0,1 Mio. EUR).

##### *Investitionen*

Investitionen sind nicht veranschlagt.

## 9030 Vermögens- und Beteiligungsmanagement

### 1. Allgemeines

Hierzu wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 03 verwiesen.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen sind im Kapitel 9030 nicht veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

Das Schwergewicht der Einnahmen liegt bei Verwaltungskostenentschädigungen für Leistungen der Prüfungsabteilung für das Kassen- und Rechnungswesen, die Staatsaufsicht über die Hamburgische Landesbank sowie die Ziehungsaufsicht bei der Nordwestdeutschen Klassenlotterie (62 Tsd. EUR).

#### Ausgaben

##### *Personalausgaben*

siehe Vorwort zum Einzelplan 9.1

##### *Sach- und Fachausgaben*

Die Ausgaben dienen insbesondere dem Bedarf für den allgemeinen Dienstbetrieb (KRS: 0,4 Mio. EUR).

##### *Investitionen*

Investitionen sind nicht veranschlagt.

## 9090 Organisation und zentrale Dienste

### 1. Allgemeines

Der Mittelbedarf wird insbesondere durch folgende Rahmendaten bestimmt:

- Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung sowie
- LuK-Gesamtpläne.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 06 verwiesen.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen sind im Kapitel 9090 nicht veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

Die Einnahmen in diesem Bereich bestehen im Wesentlichen

- aus den Gebühren und Zinsen aus dem Beibringungsverfahren (Titel 111.21: 591 Tsd. EUR).
- aus Erlösen aus der Veräußerung von Fahrzeugen (Titel 132.02: 210 Tsd. EUR)
- aus Verwaltungskostenentschädigungen (Titel 261.01: 345 Tsd. EUR)

Als Folge der beabsichtigten Errichtung einer gemeinsamen Anstalt für LuK mit Schleswig Holstein entfällt die Ablieferung des LIT (121.01).

Im Übrigen wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 06 verwiesen.

#### Ausgaben

##### *Personalausgaben*

siehe Vorwort zum Einzelplan 9.1

Daneben sind im Kapitel 9090 Mittel für die Prämierung von behördenübergreifenden Vorschlägen, sowie behördenübergreifende Maßnahmen wie Schulungen und Werbung im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens (Titel 459.95) sowie die Anspornvergütung für Vollziehungsbeamte (Titel 459.01) veranschlagt.

##### *Sach- und Fachausgaben*

Die Sach- und Fachausgaben in diesem Bereich dienen im Wesentlichen

- zentral veranschlagten Folgekosten für neue Investitionen der LuK-Technik (Titel 536.56: 5.242 Tsd. EUR); diese Mittel werden auf die jeweiligen Einzeltitel der Behörden übertragen,
- dem laufenden Dienstbetrieb (KRS: rd. 2,1 Mio. EUR),
- Schulungs- und sonstigen Qualifizierungs- und Beratungsmaßnahmen im gesamten LuK-Bereich (Titel 535.56: 332 Tsd. EUR)
- Maßnahmen zur Organisationsentwicklung (Titel 534.01: 289 Tsd. EUR) sowie
- Nutzungsentgelten für juristische Datenbanken (Titel 537.56: 210 Tsd. EUR).

Im Übrigen wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 06 verwiesen.

##### *Investitionen*

Das Investitionsvolumen ist geprägt durch

- die zentral veranschlagten Ausgaben für LuK-Maßnahmen (rd. 62 Mio. EUR); diese Mittel werden nach Maßgabe der zu erwartenden Umsetzung der Vorhaben auf die jeweiligen Einzeltitel der Behörden übertragen sowie
- die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, soweit nicht anderweitig veranschlagt (rd. 1,9 Mio. EUR).

**9100 Steuerverwaltung (einschl. Oberfinanzdirektion und Finanzämter)**

**1. Allgemeines**

Hierzu wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 05 verwiesen.

**2. Zuwendungen**

Zuwendungen sind im Kapitel 9100 nicht veranschlagt.

**3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben**

**Einnahmen**

Das Hauptgewicht der Einnahmen liegt zum einen im Bereich steuerlicher Nebenleistungen, wie Verspätungszuschlägen, Säumniszuschlägen, Zwangsgeldern sowie Geldbußen mit einem Volumen von 21,6 Mio. EUR, zum anderen im Bereich von Verwaltungskostenentschädigungen für die Einziehung der Kirchensteuern (10,3 Mio. EUR).

Im Übrigen wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 05 verwiesen.

**Ausgaben**

*Personalausgaben*

siehe Vorwort zum Einzelplan 9.1

*Sach- und Sachausgaben*

Veranschlagt sind die für den allgemeinen Dienstbetrieb in der Steuerverwaltung benötigten Mittel. Weitergehende Ausführungen sind in den Produktinformationen zum Produktbereich 05 enthalten.

*Investitionen*

Umbau- und Instandsetzungsarbeiten fallen für Dienstgebäude der Finanzämter grundsätzlich nicht mehr an, da diese durch die Neuorganisation im Management der Gebäude durch die Betriebsgesellschaften wahrgenommen werden. Lediglich das Dienstgebäude Rödingsmarkt sowie das Schulgebäude Hammer Steindamm (Bildungszentrum der Steuerverwaltung - BIZ) gehören weiter zum Verwaltungsvermögen der Stadt.

Im Einzelnen sind folgende Investitionsausgaben veranschlagt:

701.56 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Zusammenhang mit der IuK-Technik

Vorgesehen sind folgende Maßnahmen:

Blendschutz und Beleuchtung im Zusammenhang  
mit der Einrichtung von IuK-Arbeitsplätzen  
Ansatz 2004

65.000 EUR

## 710.01 - Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Hochbau) -

Vorgesehen sind folgende Maßnahmen:

## 1. Informations- und Annahmestellen:

Umbaukosten für Wanddurchbrüche und Türen 43.000 EUR

## 2. Rödingsmarkt 2:

Fassadensanierung Rödingsmarkt/Heiligengeistbrücke  
(Gesamt 1.636.000 EUR, davon 50% Landesanteil 818.000 EUR) 409.000 EUR

VE: 409.000 EUR

Ansatz 2004 452.000 EUR

Verpflichtungsermächtigung 409.000 EUR

## 812.01 - Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen -

Vorgesehen sind folgende Maßnahmen:

Beschaffung weiterer Hängeregistraturen für die Finanzämter

Ansatz 2004 51.000 EUR

## 9110 Finanzbauabteilung

### 1. Allgemeines

Hierzu wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zum Produktbereich 05 verwiesen.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen sind im Kapitel 9110 nicht veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

Hierzu wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zur Produktgruppe 0517 verwiesen.

#### Ausgaben

##### *Personalausgaben*

siehe Vorwort zum Einzelplan 9.1

##### *Sach- und Fachausgaben*

Hierzu wird auf die Ausführungen in den Produktinformationen zur Produktgruppe 0517 verwiesen.

##### *Investitionen*

Investitionen sind nicht veranschlagt.

##### *Besondere Finanzierungsausgaben*

Der Aufwand für die Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben wird vom Bund in voller Höhe erstattet und im Kapitel 9110 nachgewiesen. Aufwendungen anderer hamburgischer Dienststellen in diesem Zusammenhang werden beim Titel 981.01 als Ausgabe und in den entsprechenden Einzelplänen als Einnahme nachgewiesen.

**Haushaltsplan  
Freie und Hansestadt Hamburg**

**Haushaltsjahr 2004**

**Stellenplan und  
Stellenübersichten**

**Einzelplan 9.1**

**Finanzbehörde**

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
-----------------------	----------------------

**I. Stellenbestand**

kw 2004	kw 2005	kw 2006	kw 2007	kw >2007	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
						47,00 Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte
						14,00 Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamtinnen/ Beamte	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer				Gesamt
			Planstellen	andere Amtsstellen	Nach- wuchs *	Angestellte	Nachwuchs Ang. *	Arbeiterin- nen/Arbeiter	Nachwuchs Arb. *	ohne *
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9000	Verwaltung	2004	486,50	2,00		237,70		30,64		756,84
		2003	482,00	2,00		243,75		47,13		774,88
9100	Steuerverwaltung (o. FÄ)	2004	194,65			66,04		15,05		275,74
		2003	195,65			66,54		16,05		278,24
9101	Finanzämter	2004	2.906,00	57,00	186,00	595,50		2,50		3.561,00
		2003	2.896,00	75,00	186,00	601,00		2,00		3.574,00
9110	Finanzbauabteilung	2004	39,00			102,50				141,50
		2003	40,00			112,50				152,50
	<b>gesamt:</b>	<b>2004</b>	<b>3.626,15</b>	<b>59,00</b>	<b>186,00</b>	<b>1.001,74</b>	<b>0,00</b>	<b>48,19</b>	<b>0,00</b>	<b>4.735,08</b>
		<b>2003</b>	<b>3.613,65</b>	<b>77,00</b>	<b>186,00</b>	<b>1.023,79</b>	<b>0,00</b>	<b>65,18</b>	<b>0,00</b>	<b>4.779,62</b>



<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
-----------------------	----------------------

**II. Erläuterungen**

Stellenzugänge/Stellenabgänge

E P L	Kapitel	Anzahl der Stellen 2003	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2003				Stellenplan 2004	Diffe- renz
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Anzahl der Stellen 2004	2004/ 2003
				Zugang	Abgang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9.1	9000 Verwaltung	774,88		4,52	-17,25	5,50	-10,81	756,84	-18,04
	9100 Steuerverwaltung (o. FÄ)	278,24		2,00	-2,00		-2,50	275,74	-2,50
	9101 Finanzämter	3574,00	-6,00	2,50	-2,00	7,00	-14,50	3561,00	-13,00
	9110 Finanzbauabteilung	152,50					-11,00	141,50	-11,00
	Summe:	4779,62	-6,00	+9,02	-21,25	+12,50	-38,81	4735,08	-44,54

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9000</b>	<b>Verwaltung</b>

kw 2004	kw 2005	kw 2006	kw 2007	kw >2007	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					5,00	Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte
					11,00	Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

**I. Stellenbestand**

2004				2003	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Richterinnen/ Richter</b>					
R 1	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	

R 1 RichterIn/ Richter am Landgericht (1,00)

2004				2003	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
B 6	4,00			4,00	
B 4	1,00			2,00	
B 3	6,00			5,00	
B 2	1,00			1,00	
A 16	13,00			12,00	
A 15	28,00			26,00	
A 14	34,00			33,00	
A 13	22,50	1,00	1)	20,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
A 13	37,00	1,00	2)	38,00	Freigestellte/r Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten
		1,00	3)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	4)		<i>ku: 1,00 BesGr. A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat nach BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach Freierwerden der Stelle</i>
		1,00	5)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat nach Abwicklung des Einzelhausbauplatzprogramms
A 12	86,50	1,00	6)	86,00	ku: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freierwerden der Stelle
		1,00	7)		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat nach Abwicklung des Einzelhausbauplatzprogramms
A 11	98,50	3,00	8)	99,00	kw: 3,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Abwicklung des Einzelhausbauplatzprogramms

B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (4,00)  
 B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)  
 B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (6,00)  
 B 2 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)  
 A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (13,00)  
 A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (28,00)  
 A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (34,00)  
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (22,50)  
 A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (37,00)  
 A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (86,50)  
 A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (98,50)

Einzelplan 9.1  
Kapitel 9000

Finanzbehörde  
Verwaltung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 4									-1,00	Verlagerung an Kapitel 8600; Stellenverlagerung aus
B 3				1,00					1,00	personalwirtschaftlichen Gründen Verlagerung von Kapitel 8600; Stellenverlagerung aus
A 16							1,00		1,00	personalwirtschaftlichen Gründen Hebung mit Stellenplan 2003
A 15							1,00		1,00	Hebung zum Stellenplan 2002 nach Bewertung des Dienstpostens Referent für Zinsderivate durch die
A 15						1,00			1,00	Dienstpostenbewertungskommission Umwandlung in RD A 15 für die Leitung des Kreditreferates
A 15								-1,00	-1,00	Hebung mit Stellenplan 2003
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 6000; Stellentausch aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 14								-1,00	-1,00	Hebung zum Stellenplan 2002 nach Bewertung des Dienstpostens Referent für Zinsderivate durch die
A 14						2,00			2,00	Dienstpostenbewertungskommission gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13							1,00		1,00	gem. Art. 10 Absatz 2 Haushaltsbeschluss
A 13							1,00		1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13							-2,00		-2,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13							3,00		3,00	Umwandlung aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 13							-1,00		-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13								-1,00	-1,00	gem. Art. 10 Absatz 2 Haushaltsbeschluss
A 13								1,00	1,00	Ku - Vermerk vollzogen
A 13								1,00	1,00	Hebung zum Stellenplan 2002 innerhalb der luK - Obergrenzen
A 13								1,00	1,00	Hebung mit Stellenplan 2003
A 12						1,00			1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 12						1,00			1,00	Ku - Vermerk vollzogen
A 12								-1,00	-1,00	Hebung zum Stellenplan 2002 innerhalb der luK - Obergrenzen
A 12								1,00	1,00	Hebung mit Stellenplan 2003
A 12								-1,00	-1,00	Hebung mit Stellenplan 2003
A 11								-1,00	-1,00	Hebung mit Stellenplan 2003

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2004	alter Vermerk 2003
A 13	1) 1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 13	3) weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 13	4) ku: 1,00 BesGr. A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat nach BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsrat nach Freiwerden der Stelle	ku: 2,00 BesGr. A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat nach BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsrat nach Freiwerden der Stelle

**Einzelplan 9.1**                      **Finanzbehörde**  
**Kapitel 9000**                      **Verwaltung**

### I. Stellenbestand

2004				2003	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<b>Planstellen</b>					
A 10	42,00			43,00	
A 9	26,00			26,00	
A 9	20,00			19,00	
A 8	55,00			56,00	
A 7	8,00			8,00	
A 6	3,00			3,00	
Summe:	485,50			481,00	

A 10            Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (42,00)  
A 9            Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (26,00)  
A 9            Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (20,00)  
A 8            Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (55,00)  
A 7            Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (8,00)  
A 6            Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (3,00)

2004				2003	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Leerstellen (kw) *</b>					
B 6	1,00			0,00	
A 16	1,00			1,00	
A 15	4,00			4,00	
A 14	1,00			2,00	
A 13	1,00			1,00	
A 12	2,00			3,00	
A 11	9,00			11,00	
A 10	8,00			7,00	
A 9	2,00			4,00	
A 8	3,00			3,00	
A 7	2,00			2,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	35,00			39,00	

B 6            Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)  
A 16           Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)  
A 15           Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (4,00)  
A 14           Oberbaurätin/ Oberbaurat (1,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)  
A 13           Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (1,00)  
A 12           Amtsrätin/ Amtsrat (2,00)  
A 11           Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (9,00)  
A 10           Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (8,00)  
A 9            Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (2,00)  
A 8            Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (3,00)  
A 7            Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)  
A 6            Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

**Einzelplan 9.1**                      **Finanzbehörde**  
**Kapitel 9000**                      **Verwaltung**

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag				2,00	-1,00	5,00			6,00	
A 11							1,00		1,00	Hebung mit Stellenplan 2003 Verlagerung an Kapitel 1160; Stellenverlagerung aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 9					-1,00				-1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	2,00	-2,00	5,00	1,00	0,00	6,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	-1,50	2,00	-2,00	6,00	0,00	0,00	4,50	

**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2004			Vermerk Nr.	2003	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			Anzahl	§ 50a ( 1 )	
B 6	1,00				0,00	Nr. 5	
A 16	1,00				1,00	Nr. 6	
A 15	1,00				1,00	Nr. 5	
A 15	3,00				3,00	Nr. 6	
A 14	1,00				1,00	Nr. 5	
A 14	0,00				1,00	Nr. 5	
A 13	1,00				1,00	Nr. 5	
A 12	0,00				1,00	Nr. 5	
A 12	2,00				2,00	Nr. 6	
A 11	9,00				11,00	Nr. 6	
A 10	6,00				5,00	Nr. 6	
A 10	2,00				2,00	Nr. 5	
A 9	1,00				2,00	Nr. 6	
A 9	1,00				2,00	Nr. 5	
A 8	3,00				3,00	Nr. 6	
A 7	2,00				2,00	Nr. 6	
A 6	1,00				1,00	Nr. 7	
gesamt:	35,00				39,00		

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9000</b>	<b>Verwaltung</b>

**I. Stellenbestand**

2004				2003	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Andere Amtsstellen</b>					
A 9	2,00			2,00	
Summe:	2,00			2,00	

A 9 Regierungsinспекторin/ Regierungsinспектор (2,00)

2004				2003	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
I a	3,00			5,00	
I b	14,00			15,00	
II a hD	10,00			15,00	
III	9,00			8,50	
IV a	21,00			21,00	
IV b	15,80			14,80	
V b gD	17,50	1,00	9)	19,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
V b mD	2,00			2,00	
V c	72,40	1,00	10)	65,70	kw: 1,00 VergGr. V c nach Abwicklung des Einzelhausbauplatzprogramms <i>kw: 3,00 VergGr. V c</i>
VI b	39,00	3,00	11)	38,50	<i>kw: 4,00 VergGr. VI b nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
VII	11,00	4,00	12)	12,00	kw: 1,00 VergGr. VI b nach Freierwerden der Stelle
IX b/VII	9,00	1,00	13)	12,75	
VIII	10,37	2,00	14)	10,87	kw: 2,00 VergGr. VIII nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
VIII	0,63			0,63	
IX b	3,00			3,00	
Summe:	237,70			243,75	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
4	24,80			41,00	

Einzelplan 9.1  
Kapitel 9000

Finanzbehörde  
Verwaltung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I a						-1,00			-1,00	Umwandlung in RD A 15 für die Leitung des Kreditreferates
I a						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 6000; Stellentausch aus personalwirtschaftlichen Gründen
I b						-1,00			-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
I b						-2,00			-2,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
I b						2,00			2,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
II a hD						-3,00			-3,00	Umwandlung aus personalwirtschaftlichen Gründen
II a hD						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 1160; Stellenverlagerung aus personalwirtschaftlichen Gründen
II a hD			-1,00						-1,00	Kapazitätsreduzierung im Amt für Haushalt und Aufgabenplanung (Arbeitsverlängerung)
III						-1,00			-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
III						1,00			1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
IV b		1,00							1,00	Stelleneuschaffung für Aufgaben mit behördenübergreifender Bedeutung für die Fachliche Leitstelle EPOS
V c		3,00							3,00	Übernahme der Vollstreckungstätigkeiten für die Stadtreinigung Hamburg (SRH) durch die Vollstreckungszentrale der Kassenabteilung der Finanzbehörde
V c			-1,00						-1,00	Streichung wg. Einführung von LuK-Technik (Dokumente)
VI b		1,00							1,00	Maßnahme zur verstärkten Unterbringung Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst
<b>Summe Angestellte</b>	0,00	5,00	-2,00	0,00	-2,00	-5,00	0,00	0,00	-4,00	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	0,50	-2,00	0,70	-0,25	0,00	0,00	0,00	-1,05	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>	0,00	5,50	-4,00	0,70	-2,25	-6,00	0,00	0,00	-6,05	
4			-3,20						-3,20	Integration des Senatsfahrdienstes in die Fachbehörden
4						-1,60			-1,60	Verlagerung an Kapitel 3000; Integration des Senatsfahrdienstes in die Fachbehörden
4						-1,60			-1,60	Verlagerung an Kapitel 4000; Integration des Senatsfahrdienstes in die Fachbehörden

Einzelplan 9.1  
Kapitel 9000

Finanzbehörde  
Verwaltung

### I. Stellenbestand

2004		2003		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Anzahl	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>				
3	1,09		0,00	
2	0,73		0,00	
1 (R)	4,00		6,11	
Richtl. Arb.	0,02		0,02	
Summe:	30,64		47,13	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>756,84</b>		<b>774,88</b>	



**Einzelplan 9.1**                      **Finanzbehörde**  
**Kapitel 9000**                      **Verwaltung**

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag			-3,20		-3,20				-6,40	
4					-1,60				-1,60	Verlagerung an Kapitel 7000; Integration des Senatsfahrdienstes in die Fachbehörden
4					-1,60				-1,60	Verlagerung an Kapitel 8000; Integration des Senatsfahrdienstes in die Fachbehörden
4					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Integration des Senatsfahrdienstes in die Fachbehörden
4					-1,60				-1,60	Verlagerung an Kapitel 3400; Integration des Senatsfahrdienstes in die Fachbehörden
3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1800; Konzentration der Liegenschaftsaufgaben
1 (R)			-2,11						-2,11	Aufgabenwegfall durch Fremdvergabe des Reinigungsdienstes
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>										
	0,00	0,00	-5,31	1,00	-9,00	0,00	0,00	0,00	-13,31	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>										
	0,00	0,00	0,00	0,82	-4,00	0,00	0,00	0,00	-3,18	
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</b>										
	0,00	0,00	-5,31	1,82	-13,00	0,00	0,00	0,00	-16,49	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	0,00	5,50	-10,81	4,52	-17,25	0,00	0,00	0,00	-18,04	

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9100</b>	<b>Steuerverwaltung (ohne Finanzämter)</b>

kw 2004	kw 2005	kw 2006	kw 2007	kw >2007	kw o.T.	Vermerke
					1,00	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Dem Rektor der FHÖV können für die Dauer der Amtsausübung aus seiner jeweiligen Stelle Bezüge nach BesGr. B 3 gezahlt werden.

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2004			Vermerk Nr.	2003		Vermerke
	Anzahl	davon			Anzahl		
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>							
B 7	1,00				1,00		
B 6	1,00				1,00		
B 3	2,00				2,00		
B 2	1,00				1,00		
A 16	4,00				4,00		
A 15	12,00				12,00		
A 14	10,90				10,90		
A 13	6,00				6,00		
C 3	4,00				4,00		
C 2	2,00				2,00		
A 13	25,00	1,00		1)	22,00		<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
A 12	32,00	1,00		2)	31,00		<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
		1,00		3)			<i>Freigestellte/r Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten</i>
A 11	49,75	1,00		4)	54,75		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00		5)			<i>Vermerk weggefallen</i>
A 10	4,00				5,00		
A 9	5,00				5,00		
A 9	12,00				9,00		
A 8	19,00	2,00		6)	21,00		<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
A 7	3,00				3,00		
A 5	1,00				1,00		
Summe:	194,65				195,65		

- B 7 Oberfinanzpräsidentin/ Oberfinanzpräsident (1,00)
- B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 3 Finanzpräsidentin/ Finanzpräsident (1,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- B 2 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (4,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (12,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (10,90)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (6,00)
- C 3 Professorin/ Professor (4,00)
- C 2 Professorin/ Professor (2,00)
- A 13 Steueroberamtsrätin/ Steueroberamtsrat (25,00)
- A 12 Steueramtsrätin/ Steueramtsrat (32,00)
- A 11 Steueramtsfrau/ Steueramtsmann (49,75)
- A 10 Steueroberinspektorin/ Steueroberinspektor (4,00)
- A 9 Steuerinspektorin/ Steuerinspektor (5,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Steuerdienst (12,00)
- A 8 Steuerhauptsekretärin/ Steuerhauptsekretär (19,00)
- A 7 Steuerobersekretärin/ Steuerobersekretär (3,00)
- A 5 Oberamtsmeisterin/ Oberamtsmeister (1,00)

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13							1,00		1,00	gem. Art. 10 (2) Haushaltsbeschluss
A 13							1,00		1,00	Neubewertung des Arbeitsplatzes (Hb 2003)
A 13							1,00		1,00	Neubewertung des Arbeitsplatzes (HB 2003)
A 12							1,00		1,00	gem. Art. 10 Abs.2 Haushaltsbeschluss
A 12							1,00		1,00	gem. Art. 10 (2) Haushaltsbeschluss
A 12							-1,00		-1,00	gem. Art. 10 (2) Haushaltsbeschluss
A 11							-1,00		-1,00	gem. Art. 10 Abs.2 Haushaltsbeschluss
A 11							-1,00		-1,00	gem. Art. 10 (2) Haushaltsbeschluss
A 11							-1,00		-1,00	Neubewertung des Arbeitsplatzes (Hb 2003)
A 11							-1,00		-1,00	Neubewertung des Arbeitsplatzes (HB 2003)
A 11									-1,00	Verlagerung an Kapitel 9101; Personalwirtschaftliche Gründe
A 10									-1,00	Verlagerung an Kapitel 9101; Tausch gegen AlIStD aus K9101
A 9									1,00	Verlagerung von Kapitel 9101; Tausch gegen 1,0 StOI aus Kapitel 9100
<b>Summe Beamtinnen/ Beamte</b>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</b>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2004	alter Vermerk 2003
A 13	1) 1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 12	2) 1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	3) 1,00 Freigestellte/r Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten	
A 11	4) weggefallen	1,00 Freigestellte/r Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten
A 11	5) weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9100</b>	<b>Steuerverwaltung (ohne Finanzämter)</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2004		Vermerk Nr.	2003		Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl		
<u>Leerstellen (kw) *</u>						
A 15	2,00			1,00		
A 14	1,00			0,00		
A 13	1,00			1,00		
A 11	9,00			11,00		
A 9	2,00			2,00		
A 8	3,00			5,00		
A 7	1,00			1,00		
A 6	1,00			1,00		
Summe:	20,00			22,00		

A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (2,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
A 13	Steueroberamtsrätin/ Steueroberamtsrat (1,00)
A 11	Steueramtfrau/ Steueramtmann (9,00)
A 9	Steuerinspektorin/ Steuerinspektor (2,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (2,00), Steuerhauptsekretärin/ Steuerhauptsekretär (1,00)
A 7	Steuerobersekretärin/ Steuerobersekretär (1,00)
A 6	Steuersekretärin/ Steuersekretär (1,00)

Wertigkeit	2004		Vermerk Nr.	2003		Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl		
<b>Angestellte</b>						
II a hD	1,00			1,00		
Richtl. Ang.hD	1,52			1,52		
III	1,00			1,00		
IV a	7,00	1,00	7)	6,00	Freigestelltes Personalratsmitglied <i>ku: 1,00 VergGr. IV a nach BesGr. A 11 Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtmann</i>	
IV b	4,00	1,00	8)	4,00	Freigestelltes Personalratsmitglied <i>ku: 1,00 VergGr. IV b nach BesGr. A 10 Steueroberinspektorin/ Steueroberinspektor</i>	
V b gD	5,00			5,00		
Richtl. Ang.gD	1,52			1,52		
V b mD	2,00	1,00	11)	2,00	<i>ku: 1,00 VergGr. V b mD nach BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor</i>	
V c	6,50			6,50		
VI b	9,50	1,00	12)	10,00	<i>ku: 1,00 VergGr. VI b nach BesGr. A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär</i>	
VII	9,00			8,00		
IX b/VII	5,50			6,00		
VIII	7,50	1,00	13)	9,00	<i>ku: 1,00 VergGr. VIII nach BesGr. A 5 Oberamtsmeisterin/ Oberamtsmeister</i>	
VIII	1,00			1,00		
IX b	4,00	1,00	14)	4,00	<i>kw: 1,00 VergGr. IX b nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>	
Summe:	66,04			66,54		
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>						
5	0,00			1,00		
4	5,00			5,00		
3	0,38			0,38		
2	3,00			3,00		
1 (R)	6,67			6,67		
Summe:	15,05			16,05		
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>275,74</b>			<b>278,24</b>		

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9100</b>	<b>Steuerverwaltung (ohne Finanzämter)</b>

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2004			Vermerk Nr.	2003 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a ( 1 )	
A 15	1,00				1,00	Nr. 5	
A 15	1,00				0,00	Nr. 6	
A 14	1,00				0,00	Nr. 6	
A 13	1,00				1,00	Nr. 5	
A 11	3,00				3,00	Nr. 6	
A 11	4,00				6,00	Nr. 7	
A 11	2,00				2,00	Nr. 5	
A 9	1,00				1,00	Nr. 6	
A 9	1,00				1,00	Nr. 5	
A 8	2,00				2,00	Nr. 6	
A 8	1,00				2,00	Nr. 7	
A 8	0,00				1,00	Nr. 6	
A 7	1,00				1,00	Nr. 7	
A 6	1,00				1,00	Nr. 7	
gesamt:	20,00				22,00		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV a				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 9101; Personalwirtschaftliche Gründe
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	-1,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	
5			-1,00						-1,00	Kapazitätsreduzierung in der OFD (Arbeitszeitverlängerung)
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	0,00	0,00	-2,50	2,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,50	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2004	alter Vermerk 2003
IV a	8) ku: 1,00 VergGr. IV a nach BesGr. A 11 Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtman	

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9101</b>	<b>Finanzämter</b>

kw 2004	kw 2005	kw 2006	kw 2007	kw >2007	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					42,00	Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte
					1,00	Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Die Beamtinnen und Beamten im Überwachungsdienst der öffentlichen Spielbank in Hamburg erhalten eine Aufwandsentschädigung von 102,26 EUR monatlich.

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2004			Vermerk Nr.	Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>						
A 16	13,00				13,00	
A 15	24,00				24,00	
A 14	43,00				43,00	
A 13	38,00				38,00	
A 13	183,00				183,00	
A 12	361,00	1,00		1)	361,00	ku: 1,00 BesGr. A 12 Steueramtsrätin/ Steueramtsrat nach BesGr. A 6 Steuersekretärin/ Steuersekretär nach Freiwerden der Stelle
A 11	420,00				419,00	
A 10	332,00				307,00	
A 9	272,00	20,00		2)	284,00	kw: 20,00 BesGr. A 9 Steuerinspektorin/ Steuerinspektor nach Freiwerden von Planstellen Steuerinspektorin/Steuerinspektor A 9
A 9	428,00	5,00		3)	411,00	ku: 5,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Steuerdienst nach BesGr. A 6 Steuersekretärin/ Steuersekretär nach Freiwerden der Stelle
A 8	384,00	1,00		4)	395,00	<b>Vermerk weggefallen</b>
A 7	302,00				302,00	
A 6	104,00				113,00	
A 6	0,00				1,00	
A 5	2,00				2,00	
Summe:	2906,00				2896,00	

- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (13,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (24,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (43,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (38,00)
- A 13 Steueroberamtsrätin/ Steueroberamtsrat (183,00)
- A 12 Steueramtsrätin/ Steueramtsrat (361,00)
- A 11 Steueramtfrau/ Steueramtmann (420,00)
- A 10 Steueroberinspektorin/ Steueroberinspektor (332,00)
- A 9 Steuerinspektorin/ Steuerinspektor (272,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Steuerdienst (428,00)
- A 8 Steuerhauptsekretärin/ Steuerhauptsekretär (384,00)
- A 7 Steuerobersekretärin/ Steuerobersekretär (302,00)
- A 6 Steuersekretärin/ Steuersekretär (104,00)
- A 6 Oberamtsmeisterin/ Oberamtsmeister (0,00)
- A 5 Oberamtsmeisterin/ Oberamtsmeister (2,00)

**Einzelplan 9.1**                      **Finanzbehörde**  
**Kapitel 9101**                      **Finanzämter**

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 11					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 9100; Personalwirtschaftliche Gründe
A 10					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 9100; Tausch gegen AliStD aus K9101
A 9									-1,00	Verlagerung an Kapitel 9100; Tausch gegen 1,0 StOI aus Kapitel 9100
A 9		7,00							7,00	Neue Stelle für die fünfte Dependance der Spielbank (HB 2003)
A 6			-8,00						-8,00	Finanzierung von Stellenhebungen (StPlan 2003)
A 6			-1,00						-1,00	Finanzierung von Stellenhebungen (StPlan 2003)
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	7,00	-9,00		2,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,00
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00	11,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	7,00	-9,00	2,00	-1,00	11,00	0,00	0,00	10,00	

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9101</b>	<b>Finanzämter</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2004		Vermerk Nr.	2003	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Leerstellen (kw) *</b>					
A 14	1,00			1,00	
A 13	3,00			3,00	
A 13	1,00			1,00	
A 12	3,00			3,00	
A 11	33,00			35,00	
A 10	79,00			76,00	
A 9	24,00			19,00	
A 9	6,00			10,00	
A 8	51,00			62,00	
A 7	62,00			53,00	
A 6	9,00			11,00	
Summe:	272,00			274,00	

- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (3,00)
- A 13 Steueroberamtsrätin/ Steueroberamtsrat (1,00)
- A 12 Steueramtsrätin/ Steueramtsrat (3,00)
- A 11 Steueramtsfrau/ Steueramtsmann (33,00)
- A 10 Steueroberinspektorin/ Steueroberinspektor (79,00)
- A 9 Steuerinspektorin/ Steuerinspektor (24,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Steuerdienst (6,00)
- A 8 Steuerhauptsekretärin/ Steuerhauptsekretär (51,00)
- A 7 Steuerobersekretärin/ Steuerobersekretär (62,00)
- A 6 Steuersekretärin/ Steuersekretär (9,00)

Wertigkeit	2004		Vermerk Nr.	2003	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Andere Amtsstellen</b>					
A 13	3,00			3,00	
A 9	54,00	22,00	5)	72,00	<i>kw: 22,00 BesGr. A 9 Steuerinspektorin/ Steuerinspektor nach Freiwerden von Planstellen Steuerinspektorin/Steuerinspektor A 9</i>
Summe:	57,00			75,00	

- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (3,00)
- A 9 Steuerinspektorin/ Steuerinspektor (54,00)

Wertigkeit	2004		Vermerk Nr.	2003	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*</b>					
Nachwuchs gD	109,00			109,00	
Nachwuchs mD	77,00			77,00	
Summe:	186,00			186,00	

- Nachwuchs gD Finanzanwärterin/ Finanzanwärter (109,00)
- Nachwuchs mD Steueranwärterin/ Steueranwärter (77,00)



<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9101</b>	<b>Finanzämter</b>

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

2004				2003	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a ( 1 )	
A 14	0,00			1,00	Nr. 6	
A 14	1,00			0,00	Nr. 7	
A 13	2,00			3,00	Nr. 7	
A 13	1,00			0,00	Nr. 6	
A 13	1,00			1,00	Nr. 6	
A 12	3,00			3,00	Nr. 6	
A 11	19,00			19,00	Nr. 7	
A 11	13,00			15,00	Nr. 6	
A 11	1,00			1,00	Nr. 5	
A 10	36,00			30,00	Nr. 7	
A 10	41,00			42,00	Nr. 6	
A 10	2,00			4,00		H.Beschl.
A 9	8,00			9,00	Nr. 6	
A 9	16,00			10,00	Nr. 7	
A 9	1,00			1,00	Nr. 7	
A 9	4,00			8,00	Nr. 6	
A 9	1,00			1,00	Nr. 5	
A 8	20,00			20,00	Nr. 7	
A 8	31,00			42,00	Nr. 6	
A 7	28,00			27,00	Nr. 6	
A 7	34,00			24,00	Nr. 7	
A 7	0,00			2,00		H.Beschl.
A 6	5,00			7,00	Nr. 7	
A 6	4,00			4,00	Nr. 6	
gesamt:	272,00			274,00		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 9	-6,00								-6,00	
Summe Andere Amtsstellen	-6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12,00	0,00	0,00	-12,00	
Summe Andere Amtsstellen insgesamt	-6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12,00	0,00	0,00	-18,00	

Einzelplan 9.1  
Kapitel 9101

Finanzbehörde  
Finanzämter

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2004		Vermerk Nr.	2003	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
I b	1,00			1,00	
II a gD	7,00			7,00	
III	10,00			10,00	
IV a	24,00			25,00	
IV b	14,00			14,00	
V b gD	65,00			65,00	
V b mD	3,00			4,00	
V c	105,00			106,00	
VI b	103,50			101,50	
VII	135,00	1,00	6)	138,50	kw: 1,00 VergGr. VII nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
IX b/VII	26,50			28,50	
VIII	61,00			62,00	
VIII	7,00	1,00	7)	5,00	ku: 1,00 VergGr. VIII nach BesGr. A 6 Oberamtsmeisterin/ Oberamtsmeister
IX b	33,50			33,50	
Summe:	595,50			601,00	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
3	0,50			0,00	
2	2,00			2,00	
Summe:	2,50			2,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>3561,00</b>			<b>3574,00</b>	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV a					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 9100; Personalwirtschaftliche Gründe
V b mD			-1,00						-1,00	Kontenabgabe Stadtreinigung
VII			-3,50						-3,50	Ersatzbeschaffung/Erweiterung luk-Technik
<b>Summe Angestellte</b>	0,00	0,00	-4,50	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-5,50	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>	0,00	0,00	-5,50	0,00	-1,00	1,00	0,00	0,00	-5,50	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</b>	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	-6,00	7,00	-14,50	2,50	-2,00	0,00	0,00	0,00	-13,00	

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9110</b>	<b>Finanzbauabteilung</b>

kw 2004	kw 2005	kw 2006	kw 2007	kw >2007	kw o.T.	Vermerke
					1,00	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

**I. Stellenbestand**

2004				2003		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>						
<u>Planstellen</u>						
A 16	2,00			2,00		
A 15	4,00			4,00		
A 14	3,00			3,00		
A 13	1,00			1,00		
A 13	4,00			4,00		
A 12	12,00			12,00		
A 11	13,00			13,00		
A 10	0,00			1,00		
Summe:	39,00			40,00		

- A 16 Finanzpräsidentin/ Finanzpräsident (1,00), Leitende Baudirektorin/ Leitender Baudirektor (1,00)
- A 15 Baudirektorin/ Baudirektor (4,00)
- A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat (2,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
- A 13 Technische Oberamtsrätin/ Technischer Oberamtsrat (4,00)
- A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00), Technische Amtsärztin/ Technischer Amtsarzt (11,00)
- A 11 Technische Amtsfrau/ Technischer Amtmann (13,00)
- A 10 Technische Oberinspektorin/ Technischer Oberinspektor (0,00)

2004				2003		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
<u>Leerstellen (kw) *</u>						
A 16	1,00			1,00		
A 13	1,00			1,00		
Summe:	2,00			2,00		

- A 16 Finanzpräsidentin/ Finanzpräsident (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9110</b>	<b>Finanzbauabteilung</b>

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2004			Vermerk Nr.	2003 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a ( 1 )	
A 16	1,00				1,00	Nr. 5	
A 13	1,00				1,00	Nr. 5	
gesamt:	2,00				2,00		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 10			-1,00						-1,00	Verschlan- kung der FBA (StPlan 2003)
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	

<b>Einzelplan 9.1</b>	<b>Finanzbehörde</b>
<b>Kapitel 9110</b>	<b>Finanzbauabteilung</b>

Wertigkeit	2004			2003	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
I a	1,00			1,00	
I b	5,00			6,00	
II a hD	2,00			2,00	
II a gD	8,00	1,00	1)	8,00	<i>ku: 1,00 VergGr. II a gD nach BesGr. A 13 Technische Oberamtsrätin/ Technischer Oberamtsrat</i>
III	38,50	1,00	2)	41,00	<i>kw: 1,00 VergGr. III nach Beendigung der Asbestentsorgung der Bundeswehrhochschule</i>
IV a	21,00	1,00	3)	25,00	<i>ku: 1,00 VergGr. III nach BesGr. A 11 Technische Amtfrau/ Technischer Amtmann</i>
IV b	6,00	1,00	4)	6,00	<i>ku: 1,00 VergGr. IV b nach BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor</i>
V b mD	2,00	1,00	5)	3,00	<i>ku: 1,00 VergGr. V b mD nach BesGr. A 10 Technische Oberinspektorin/ Technischer Oberinspektor</i>
V c	3,00			3,00	
VI b	5,50			5,50	
VII	7,50			8,00	
IX b/VII	1,00			2,00	
VIII	1,00			1,00	
IX b	1,00			1,00	
Summe:	102,50			112,50	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>141,50</b>			<b>152,50</b>	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I b			-1,00						-1,00	Verschlanung der FBA (StPlan 2003)
III			-1,50						-1,50	Verschlanung der FBA (StPlan 2003)
IV a			-5,00						-5,00	Änderung der Aufgabenerfüllung
IV a								1,00	1,00	Verschlanung der FBA (StPlan 2003)
V b mD			-1,00						-1,00	Änderung der Aufgabenerfüllung
IX bVII			-1,00						-1,00	Verschlanung der FBA (StPlan 2003)
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	0,00	-9,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9,50	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	-10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	0,00	0,00	-11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11,00	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2004	alter Vermerk 2003
I a gD	1) ku: 1,00 VergGr. II a gD nach BesGr. A 13 Technische Oberamtsrätin/ Technischer Oberamtsrat	
III	3) ku: 1,00 VergGr. III nach BesGr. A 11 Technische Amtfrau/ Technischer Amtmann	

## Stellenveränderungen zum Stellenplan 2004

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung <sup>*)</sup>
<b>Stellenhebungen</b>				
1	9000	1,00	Amtsärztin/Amtsrat A 12 nach Oberamtsärztin/Oberamtsrat A 13	Anpassung an die Stellenrelation des Besoldungsrechts (IuK-Bereich)
2	9000	1,00	Regierungsamtsfrau/Regierungsamtman A 11 nach Amtsärztin/Amtsrat A 12	Anpassung an die Stellenrelation des Besoldungsrechts (IuK-Bereich)
3	9101	10,00	Steuerhauptidekretärin/Steuerhauptidekretär A 8 nach Amtsinspektörin/Amtsinspektör im Steuerdienst A 9	

<sup>\*)</sup> bei Stellenhebungen und sonstigen Stellenveränderungen soweit Planstellen der Besoldungsgruppe A 11 und höher sowie der Besoldungsordnungen B, C und R oder Stellen der Vergütungsgruppe IV a und höher betroffen sind



**Stellenplan  
und  
Stellenübersichten**

**ehemaliges  
Landesamt für Informationstechnik**

**I. Stellenbestand**

2004				2003	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
B 3	1,00			1,00	
A 16	1,00			1,00	
A 15	2,00			2,00	
A 14	4,00			4,00	
A 13	4,00			4,00	
A 13	9,00			9,00	
A 12	23,00	1,00	1)	23,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
A 11	27,00			27,00	
A 10	6,00			6,00	
A 9	4,00			4,00	
A 9	1,00			1,00	
Summe:	82,00			82,00	

- B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (2,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (4,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (4,00)
- A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (9,00)
- A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (21,00), Technische Amtsärztin/ Technischer Amtsarzt (2,00)
- A 11 Amtsfrau/ Amtsmann im Betriebsdienst (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (25,00), Technische Amtsfrau/ Technischer Amtsmann (1,00)
- A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (5,00), Technische Oberinspektorin/ Technischer Oberinspektor (1,00)
- A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (4,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)

2004				2003	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	1,00			1,00	
A 13	1,00			0,00	
A 12	3,00			3,00	
A 11	4,00			3,00	
A 10	1,00			1,00	
Summe:	10,00			8,00	

- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
- A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (3,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (4,00)
- A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)

**Einzelplan 9.1**  
**Kapitel 9090**

**nachrichtlich:**  
**ehem. Landesamt für Informationstechnik**

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

2004				2003	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a ( 1 )	
A 14	1,00			1,00	Nr. 6	
A 13	1,00			0,00	Nr. 6	
A 12	2,00			2,00	Nr. 6	
A 12	1,00			1,00	Nr. 7	
A 11	2,00			2,00	Nr. 6	
A 11	1,00			1,00	Nr. 7	
A 11	1,00			0,00	Nr. 1	
A 10	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	10,00			8,00		

**Einzelplan 9.1**                      **nachrichtlich:**  
**Kapitel 9090**                      **ehem. Landesamt für Informationstechnik**

**I. Stellenbestand**

2004				2003		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
<b>Andere Amtsstellen</b>						
A 9	2,00			1,00		
Summe:	2,00			1,00		

A 9                      Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (2,00)

2004				2003		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
<b>Angestellte</b>						
SAV Ang.hD	1,00			0,00		
I	2,00			2,00		
I a	1,00			1,00		
I b	11,00			10,00		
II a hD	5,50			4,50		
II a gD	11,00			12,00		
III	16,00			15,00		
IV a	131,00			116,00		
IV b	48,00	1,00	2)	58,00	Datenverarbeitungstarifvertrag	
V b gD	31,80			36,80		
V b mD	13,00			13,00		
V c	67,80			68,80		
VI b	27,00			24,00		
VII	31,00			32,00		
VIII	9,00			10,00		
IX b	2,00			2,00		
Summe:	408,10			405,10		
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>						
5	3,00			3,00		
4	10,00			11,00		
Summe:	13,00			14,00		
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>505,10</b>			<b>502,10</b>		

**Einzelplan 9.1**  
**Kapitel 9090**

**nachrichtlich:**  
**ehem. Landesamt für Informationstechnik**

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 9		1,00							1,00	Nachwuchskraft IuK-Basisschulung
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
SAV Ang.hD I b		1,00							1,00	Projekt Fusion der DZ-SH mit dem LIT
II a hD							1,00		1,00	Stellenneubewertung
II a gD							-1,00		-1,00	Stellenhebung nach Neubewertung
III							-1,00		-1,00	Stellenhebung nach Neubewertung
III							2,00		2,00	Stellenneubewertung
IV a							2,00		2,00	Stellenneubewertung
IV a							8,00		8,00	Stellenneubewertung
IV a							7,00		7,00	Stellenneubewertung
IV a							-2,00		-2,00	Stellenneubewertung
VI b		1,00							1,00	Projekt Fusion der DZ-SH mit dem LIT
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,00	0,00	19,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	-17,00	0,00	-16,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	3,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	

Übersicht über die in den Deckungskreisen 10 und 11 veranschlagten Mittel

**Deckungskreis im Kapitel 9000**

**10 – Investitionen**

Kapitel / Titel	Zweck- bestimmung	2004		2003		2002		2002		2002
		In Tsd. EUR								
		Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ergebnis	Rest	Ansatz	VE	Abwei- chung
9000.701.01	Kleine Baumaßnahmen (Hochbau)	134	50	142	-	228	64	142	-	-86
9000.701.56	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Hochbau- im Zusammenhang mit der IuK- Technik	62	30	77	-	1	25	76	-	75
9000.812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	Deckungskreis 10	211	80	219	-	229	89	218	-	-11

**Deckungskreis im Kapitel 9100**

**11 – Investitionen**

Kapitel / Titel	Zweck- bestimmung	2004		2003		2002		2002		2002
		In Tsd. EUR								
		Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ergebnis	Rest	Ansatz	VE	Abwei- chung
9100.701.56	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Hochbau- im Zusammenhang mit der IuK- Technik	65	-	57	-	61	-	61	-	-
9100.710.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Hochbau)	452	409	58	818	160	571	179	-	19
9100.812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungs- gegenständen (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	51	-	51	-	175	153	63	51	-112
9100.812.55	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- u. Kommunikationstechnik am Bildungszentrum der Steuerverwaltung	26	-	36	-	-	1	-	-	-
Summe	Deckungskreis 11	594	409	202	818	396	724	303	242	-93

→

**Übersicht über Gutachten und Untersuchungen**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf.gekürzt)	2004		2003	
		Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR
9090.534.01	Maßnahmen zur Organisationsentwicklung	289	250	288	250